42. Jahrgang Nr. 46/2016 17. November 2016 Diese Ausgabe erscheint auch online

Gaggenauer Woche

mit städtischem Amtsblatt

GAGGENAU

Am Samstag, 19. November, 19 Uhr, veranstaltet die Harmonika-Vereinigung Gaggenau e.V. einen Unterhaltungsabend in der Jahnhalle. Dabei treten mehrere Orchester auf, darunter auch Gäste von auswärts. Es wird bewirtet, der Eintritt ist frei (Seite 25).

Integration in Gaggenau

Miteinander macht´s einfach - Gaggenau macht´s einfacher

In verschiedenen Arbeitskreisen zur Inklusion in Gaggenau wurde die Montage eines Handlaufs an den Rathaustreppen angeregt. Auch von Bürgern wurde schon des Öfteren der Wunsch an die Stadtverwaltung herangetragen, den Zugang zum Rathaus durch einen Handlauf zu erleichtern. Jetzt wurde er realisiert. In den vergangenen Tagen hat eine Fachfirma im Auftrag der Stadt Gaggenau den Handlauf aus Edelstahl montiert. Der Handlauf wurde auf der rechten Seite der Treppenanlage angebracht und ist beidseitig nutzbar.

Bei Großveranstaltungen, die die Treppe einbeziehen, kann der Handlauf entfernt werden. Der Handlauf ist ein weiterer Baustein hin zu einem barrierearmen Rathaus. Um den Zugang zum Rathaus zu vereinfachen, wurde vor wenigen Wochen auch ein weiterer Behindertenparkplatz hinter dem Rathaus angelegt. Dieser befindet sich unmittelbar an den Sandplatz angrenzend, so dass kurze Wege zum Rathaus gegeben sind. Gleichzeitig wurde ein bisher bestehender Absatz entfernt, so dass Rollstuhlfahrer, Menschen mit Rollatoren oder Kinderwagen nun ohne Umwege und vor allem hindernisfrei am Rathaus entlang fahren und gehen können. In wenigen Wochen wird zudem der hintere Rathauseingang (beim Bürgeramt) mit einer automatischen Türöffnung versehen, so dass eine weitere einfache Zugangsmöglichkeit ins Rathaus gegeben ist.

Ein lang gehegter Wunsch wurde nun realisiert: der Handlauf an den Rathaustreppen. *Foto: StVw*

Die Stadtverwaltung weist weiter darauf hin, dass die Umbauarbeiten im Erdgeschoss in vollem Gange sind, so dass voraussichtlich im Januar 2017 das Ausländer- und Sozialamt im Erdgeschoss einziehen wird. Ziel der Verwaltung ist es, viel frequentierte Ämter im Erdgeschoss zu konzentrieren.

MITEINANDER
MACHT'S EINFACH

Ebersteinstraße gesperrt

Bei der Erneuerung der Ottenauer Kreisverkehrsanlage im Kreuzungsbereich der Ebersteinstraße mit dem Pionierweg erfolgt jetzt der Asphalteinbau. Dazu laufen - witterungsabhängig und unter Vollsperrung der Ebersteinstraße - bis Fr., 18. Nov., die Bauarbeiten. Sollte alles planmäßig stattfinden, ist die Straße am Samstag wieder frei. Während der Vollsperrung der Ebersteinstraße bis Freitag ist das Schützenhaus Ottenau über die L 79 a nach Selbach und von dort über die Grundstraße und K 3704 zu erreichen.

Das Amt „Tiefbau und Betrieb“ bittet alle Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die mit der Baumaßnahme einhergehenden Belastungen und Behinderungen.

Dein altes Handy sichert meine Zukunft - Sammelstelle im Rathaus! -

ZUKUNFT GAGGENAU

Musikschule kooperiert mit session GmbH & Co. KG in Walldorf

Die "Schule für Musik und darstellende Kunst" Gaggenau arbeitet seit Beginn dieses Schuljahres mit dem Musikgeschäft session GmbH & Co. KG in Walldorf zusammen.

Gerade im Bereich der Blasinstrumente ist der Bestand an schuleigenen Instrumenten sehr alt und reparaturbedürftig. Daher entstand die Idee, sich von den eigenen Instrumenten zu trennen. Der Kooperationspartner bietet Finanzierungs- und Leihangebote, die eine Musikschule nicht leisten kann, sodass hier die Angebotslücke geschlossen werden konnte.

Mit "session" Mitarbeiter Volker Fischer haben Musikschule und natürlich auch Schüler, die ein Instrument lernen möchten, einen kompetenten Ansprechpartner bei der Wahl und der Anschaffung eines neuen Instrumentes. Zu Beginn des Schuljahres spendete das Musikhaus der Musikschule 100 T-Shirts mit dem Logo der Schule, welche nun von den Schülern erworben werden können.

100 T-Shirts wurden von der Firma "session" gespendet. Oberbürgermeister Christof Florus mit Volker Fischer (session, links) und Musikschulleiter Oliver Grote (rechts) bei der Übergabe.
Foto: "Schule für Musik und darstellende Kunst" Gaggenau

Bürgerbeteiligung „Zukunft Hörden 2020“

Appell an die Bürgerschaft, Ideen und Erwartungen aktiv einzubringen

In einer Bürgerinformationsveranstaltung in der Flößerhalle stellten Oberbürgermeister Christof Florus und der Ortschaftsrat Hörden die Ergebnisse und Projektideen aus der Bürgerbefragung „Zukunft Hörden 2020“ vor. Infolge Einrichtung der Projektgruppe „Zukunft Gaggenau 2030“ im Jahr 2012 habe es den Impuls für die Zukunftswerkstätten in den Ortsteilen gegeben, so das Stadtoberhaupt. Die Stadt Gaggenau habe vor dem Hintergrund des demografischen Wandels der Gesellschaft die Familien und das Zusammenleben der Generationen im Blick. Die Ortsteile seien, auch im Hinblick auf wirtschaftliche, politische und gesellschaftlich-kulturelle Veränderungen, weiter attraktiv zu gestalten, auf dass sie auch in Zukunft Lebensqualität für Jung und Alt bieten. OB Florus ist die Einbeziehung der Bürgerschaft bei diesem Prozess ein großes Anliegen. Die Ideen und Erwartungen der Bürgerinnen und Bürger sollten berücksichtigt werden, um Gaggenau und die Ortsteile gemeinsam voranzubringen und gute Lösungen zu finden.

Der Startschuss für die „Zukunftswerkstatt Hörden 2020“ erfolgte im Herbst 2015. In einem Workshop des Ortschaftsrats mit dem Oberbürgermeister wurde im März 2016 der Fragebogen für die Bürgerbefragung ausgearbeitet, sodass von April bis Mai 2016 die Befragung durchgeführt werden konnte. Nach Auswertung durch die Stadtverwaltung und einer Klausurtagung könnten nun die Ergebnisse der Bürgerschaft präsentiert werden, informierte Susanne Schultheiss vom städtischen Hauptamt. An der Umfrage haben sich 7,24 % aller Einwohner von Hörden beteiligt.

Zu den wichtigsten Themen der Bürgerschaft gehören laut Umfrage: Lebensmittelgeschäft/ Grundversorgung, Bankautomat/Filiale, Unterstützung der Vereine durch die Stadt, Pflege der Landschaft, Grünanlagen, Sauberkeit im Ort, Pflege und Erhalt von öffentlichen Gebäuden und Anlagen, Kindergarten, Schule, Erweiterung der Betreuungsangebote, Sanierung von Straßen sowie ein Treffpunkt für alle Generationen. Florus sagte seine Unterstützung zu und wird bei den Themen in städtischer Hauptverantwortung auch bei den anstehenden Haushaltsberatungen die Anliegen der Bürgerschaft einbringen und entsprechend Schwerpunkte setzen. Ortsvorsteherin Barbara Bender informierte über jene Projektideen, die der Ortschaftsrat aus der Bürgerbefragung entwickelte. Ortschaftsrat Joachim Huber stellte den Vorschlag der

OB Christof Florus ist es ein großes Anliegen, die Bürgerschaft miteinzubeziehen.

Foto: StVw

Einführung eines Neubürgerempfangs in Hörden vor. Über die Einrichtung eines Jugendtreffs berichtete Ortschaftsrat Christian Kientz. Ortsvorsteherin Bender warb für die Einrichtung eines Treffpunktes für alle Generationen (wie zum Beispiel einem Café). Das Projekt „Schaffung von Wohnraum, Vermittlung von leerstehenden Objekten und privaten Grundstücken an Interessierte“ präsentierte Ortschaftsrätin Marietta Zdun-Burkart. Ortsvorsteherin Bender appellierte an alle Bürgerinnen und Bürger von Hörden, sich aktiv einzubringen. Die vorgetragenen Gedanken und Wünsche sollen in Projektgruppen genauer untersucht und Ideen zur Umsetzung entwickelt werden. Die Ergebnisse der Bürgerbefragung sowie die Anmeldelisten für eine Mitarbeit in den Projektgruppen sind im Internet unter www.gaggenau.de abrufbar. Ortsvorsteherin Bender, die Ortschaftsräte sowie die Geschäftsstelle des Ortschaftsrats beim städtischen Hauptamt mit Susanne Schultheiss, E-Mail: hauptamt@gaggenau.de, stehen als Ansprechpartner gerne zur Verfügung.

„Zukunft Michelbach 2020“

Infoveranstaltung über Wünsche und Ziele der Bürger

Die vor ein paar Monaten durchgeführten Bürgerbefragungen ergaben einige interessante Aspekte, was Wünsche und Ziele der örtlichen Bevölkerung für die künftige Entwicklung der Ortsteile betrifft. Die Ergebnisse werden in den nächsten Wochen durch Oberbürgermeister Christof Florus und die Ortschaftsräte der interessierten Bevölkerung vorgestellt. Dabei sollen auch Projektteams gebildet werden, um die Impulse in die Praxis umzusetzen.

Die nächste Veranstaltung ist heute, Do., 17. Nov., um 19 Uhr, im Kindergarten Michelbach. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.

Bürgerinfo über Bäderzukunft

Die Stadt Gaggenau steht erneut vor der Herausforderung, ihre Bäderlandschaft neu zu strukturieren. In einem offenen Beteiligungsprozess aus Politik, Bürgerschaft und Verwaltung möchte die Stadtin den nächsten Monaten die Weichen für die Zukunft des Waldseebades und des Hallenbades stellen. Dabei sind alle Möglichkeiten in Betracht zu ziehen, um für Gaggenau eine optimale und für alle Beteiligten zufriedenstellende Lösung zu finden.

Am Sa., 26. Nov., 10 Uhr, findet in der Jahnhalle Gaggenau für alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger eine erste Informationsveranstaltung über den aktuellen Stand der Dinge und das weitere Vorgehen im angestrebten Bäderdialog statt.

Bürgermeister Michael Pfeiffer beim Volkstrauertag:

"Müssen immer wieder aufs Neue das gegenseitige Verstehen lernen"

Gedenken anlässlich des Volkstrauertags auf dem Friedhof Bad Rotenfels. Foto: StVw

Am Sonntag, dem Volkstrauertag, wurde in der Stadt und ihren Ortsteilen der Opfer von Krieg, Gewalt und Vertreibung gedacht. Die zentrale Gedenkfeier der Kernstadt fand auf dem Friedhof Bad Rotenfels statt. Dabei erinnerte Bürgermeister Michael Pfeiffer an die Schlacht von Verdun, die sich in diesem Jahr zum 100. Mal jährt. "Dieser Name, der wie kein anderer für die verheerende Dimension der Materialschlachten des Ersten Weltkriegs steht, ist gleichzeitig ein Symbol für die Sinnlosigkeit des Krieges", betonte Pfeiffer. Über das gesamte Jahr 1916 hinweg hatten sich deutsche und französische Truppen bekämpft - der Geländegewinn war gleich null, die Anzahl der Opfer aber ging in die Hunderttausende. Ganz im Zeichen des Gedenkens an die Schlacht von Verdun steht auch ein Treffen in der französischen Partnerstadt Annemasse, an dem Oberbürgermeister Christof Florus, Mitglieder des Partnerschaftsausschusses und Schüler der Realschule Gaggenau an diesem Wochenende teilnehmen werden.

Der Erste Weltkrieg 1914 bis 1918 gilt als "Urkatastrophe" des 20. Jahrhunderts. Weitere Katastrophen sollten folgen, wobei der Zweite Weltkrieg 1939 bis 1945, dessen vernichtende Dimension alles bis dahin Gewesene sprengte, als absoluter Tiefpunkt - als "Stunde Null" - in die Geschichte eingegangen ist. Von diesen verheerenden Geschehnissen - namentlich dem Zweiten Weltkrieg - wurde auch Gaggenau schwer getroffen. 1944 gab es zwei Luftangriffe mit zahlreichen Opfern. Mehr als 200 Menschen kamen damals zu Tode, weit über 100 wurden verletzt, die Hälfte der Bevölkerung von Gaggenau war mit einem Mal obdachlos. Auch auf den Schlachtfeldern sind viele Gaggenauer gefallen - im Ersten Weltkrieg fast 150, im Zweiten Weltkrieg nahezu 600 Menschen. Die Kapitulation Nazi-Deutschlands im Mai 1945 markiert das Ende eines Zivilisationsbruchs von nie gesehenem Ausmaß. Über 65 Millionen Menschen starben im Mahlstrom des Zweiten Weltkriegs, im Ersten Weltkrieg kamen schätzungsweise 17 Millionen Menschen zu Tode.

"Wir, die Nachgeborenen, leben seit Jahrzehnten in einer friedlichen und menschenwürdigen Welt - zumal in unseren Breitengraden. Wie wenig selbstverständlich das ist, offenbart schon ein einziger Blick über die Landesgrenzen hinaus. Wir befinden uns in einer Zeit, in der die mörderische Pranke des Krieges vielerorts ihr Unwesen treibt", bemerkte der Bürgermeister. Im Nahen Osten ist Syrien das Zentrum unbeschreiblicher Gräueltaten. Das alles hat gravierende Auswirkungen auf die Anliegerstaaten, und im Zeitalter des Internets dringen schlimmste Szenen als blutige Botschaften auch nach Westeuropa durch. "Diese menschlichen Tragödien merken wir vor allem anhand der Flüchtlingsbewegungen", so Pfeiffer. "Wir als Stadt wollen und müssen uns diesen Herausforderungen stellen - und wir tun es wohlüberlegt und mit positiver Grundhaltung, zumal die ehrenamtliche Flüchtlingshilfe enorm ist. Flüchtlinge sind auch eine Chance, und gerade wir in Gaggenau haben mit ausländischen Mitmenschen in den zurückliegenden Jahrzehnten immer wieder viele positive Erfahrungen gemacht - auch und vor allem auf dem Gebiet einer gelungenen Integration", hob der Bürgermeister hervor.

Erst der europäische Einigungsprozess hat Deutschland dauerhaften Frieden gebracht. Dieser Frieden hält - zumal innerhalb der Staaten der Europäischen Union - jetzt schon seit mehr als 70 Jahren an. "Eine so lange Friedensphase hat es bei uns seit Menschengedenken nicht gegeben. Allein schon dieser Befund berechtigt die Existenz der Europäischen Union - und die unserer Städtepartnerschaften mit dem französischen Annemasse und dem polnischen Sieradz. Sogenannte ‚Erbfeindschaften', die über Jahrhunderte hinweg tödliche Schneisen im menschlichen Dasein hinterlassen haben, sind heute erfreulicherweise Geschichte. Neulich weilte eine polnische Delegation in unserer Stadt und bekundete ihren Willen, die Zusammenarbeit mit Gaggenau auszubauen und zu intensivieren. Gleichzeitig feierten die Feuerwehren das 45-jährige Bestehen ihrer deutsch-französischen Partnerschaft. Unsere Städtepartnerschaften haben längst die sogenannte ‚offizielle' Ebene verlassen und sind in die bürgerliche Basis durchgedrungen, wo auch Freundschaften entstanden sind. Heute werden diese Bande im Bereich der Politik (Gemeinderat und Stadtverwaltung), Feuerwehr, Vereine und der Schulen unterhalten", erläuterte der Bürgermeister. Der Stab sei auch an die jüngere Generation weiterzureichen, damit Nachhaltigkeit bei den Städtepartnerschaften gewährleistet ist - denn Frieden sei nie etwas Selbstverständliches. Vielmehr setze er gegenseitiges Kennenlernen und Verstehen auf der Grundlage universaler Menschenrechte und -werte voraus.

"In einer Welt, die immer mehr auf globale Verknüpfungen setzt und in der es selbstverständlich ist, sich ohne Hindernisse über Landes- und Staatsgrenzen hinwegzubewegen, ist gerade dieses gegenseitige Verstehen einfacher geworden, aber es stellt uns auch vor immer neue Herausforderungen. Schließlich werden wir immer stärker mit uns fremden Kulturen und Traditionen konfrontiert und müssen immer wieder aufs Neue das gegenseitige Verstehen lernen. Und das nicht nur, wenn uns hier in Gaggenau Flüchtlinge aus fremden Ländern begegnen, sondern auch im Arbeitsalltag. Nicht nur Großunternehmen sind heute oftmals weltweit verknüpft. Einander nicht nur sprachlich zu verstehen, ist da existentiell wichtig. Die Welt wächst enger zusammen, das birgt viele Chancen, aber auch Konfliktpotential. Lassen Sie uns alle daran arbeiten, dass wir unseren kleinen Beitrag leisten, die Offenheit für Fremde und Fremdes nicht zu verlieren, sondern stetig weiter zu entwickeln", schloss der Bürgermeister.

Sein Dank galt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern an der Gedenkfeier. Besonders dankte Pfeiffer den Schülerinnen der Realschule, Lena Greiner und Betül Güzel, für ihren eindringlichen Wortbeitrag und Pfarrer Tobias Merz für sein Gebet für die Toten. Außerdem dankte Pfeiffer dem Musikverein Bad Rotenfels und dem Gesangverein "Frohsinn" Bad Rotenfels für die stimmungsvolle musikalische Umrahmung sowie den Feuerwehrabteilungen Bad Rotenfels, Ottenau und Gaggenau-Kernstadt, den Reservisten Murgtal/Gaggenau und den DRK-Ortsvereinen Gaggenau und Ottenau für ihre Anwesenheit.

"Gaggenau räumt auf" in mehreren Ortsteilen: Rückblick und Ausblick

Neulich lautete es in den Ortsteilen Winkel, Freiolsheim und Michelbach „Gaggenau räumt auf". Oberbürgermeister Christof Florus und Bürgermeister Michael Pfeiffer machten den ehrenamtlichen Aktiven ihre Aufwartung und dankten für den tatkräftigen Einsatz zum Wohle der Stadt. Abschließend saß man noch bei einem zünftigen Vesper und einem guten Glas zusammen.

In **Winkel** war das Wetter zwar regnerisch. Das hielt die Helferinnen und Helfer allerdings nicht davon ab, das „Dorfplätzl" sauber zu machen, Sträucher zu schneiden und Laub zusammenzuharken. In der Hofstraße wurden Kirschlorbeer und andere Sträucher zurückgeschnitten.

Aus **Freiolsheim** berichtete Ortsvorsteher Ferdinand Schröder: "Es war wieder eine gelungene Aktion. Insgesamt waren 31 Leute im Einsatz. Wir hatten fünf Gruppen, die folgende Tätigkeiten ausführten: Arbeiten rund um den Gartenabfallplatz und Freischneidearbeiten am Holzbrunnen. Am Holzbrunnenrundweg wurde eine Sitzbank aufgestellt, inklusive Erdarbeiten. Zirka 200 Osterglocken wurden neu gepflanzt, gearbeitet wurde auch an der Grünanlage beim Parkplatz Rathaus und am Friedhof."

In **Michelbach** war Ortsvorsteher Franz Kowaschick mit einem halben Dutzend Gleichgesinnter zugange. Sie fällten drei Bäume, die nicht mehr verkehrssicher waren, beim Parkplatz neben der Schreinerei Detscher. Außerdem führten sie entlang des Michelbachs und Litzelbachs umfangreiche Böschungsarbeiten durch.

An diesem Samstag: "Ottenau räumt auf"
In der Regie der Ottenauer Vereinsgemeinschaft (OVG) räumt an diesem Sa., 19. Nov., auch Ottenau auf. Treffpunkt ist um 9 Uhr beim Kuppelsteinbad oder bei der Sporthalle. "Die Mitglieder der OVG-Vereine, insbesondere aber auch Privatpersonen sind aufgerufen, sich an der mittlerweile schon traditionellen Aktion zu beteiligen", sagt OVG-Vorsitzender Klaus-Dieter Kneisch. Die Lebenshilfe Rastatt/Murgtal wird sich auch in diesem Jahr wieder mit einer Helfertruppe an der Aktion beteiligen. "Schwerpunkt unseres Einsatzgebietes wird sein: der Pionierweg samt Nebenstraßen, die Umgebung der Hallen (Merkurhalle, Sporthalle, Hartplatz), der Eingangsbereich der Merkurhalle und natürlich das Areal rund um das Kuppelsteinbad. Voraussichtlich wird es auch wieder Müllentsorgung am Sauberg geben", erläutert Kneisch. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, Vesper gibt es ab 13 Uhr im Kuppelsteinbad. Die Koordination liegt in den Händen von Martin Wörner, stellvertretender OVG-Vorsitzender. Er ist auch Ansprechpartner bei Anmeldungen per E-Mail an: martin.woerner2@freenet.de

In Michelbach sorgten die Helfer beim Detscher-Parkplatz für Sicherheit. *Foto: StVw*

Regen schreckte nicht ab: die Aktiven in Winkel. *Foto: Sollwedel*

Nach getaner Arbeit lässt sich in Freiolsheim gut vespern. *Foto: StVw*

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt
Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer **116117** zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst
Telefon **116117**

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst
Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 Uhr bis 8 Uhr am Folgetag
Telefon 01805 19292-122

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst
Telefon 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
Ab sofort unter der Rufnummer 0621 38000810 bzw. unter www.kzvbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienstliste-download-fuer-praxen zu erreichen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr
19./20. November - Dr. Götz,
Hechtstraße 15, Wintersdorf,
Telefon 07229 186858

Apotheken
www.lak-bw.de
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 19. November
St. Laurentius Apotheke,
Murgtalstraße 85, Bad Rotenfels,
Telefon 07225 1302

Sonntag, 20. November
Igelbach-Apotheke,
Lautenbacher Pfad 2, Loffenau,
Telefon 07083 524250
Alle Angaben ohne Gewähr!

Alle Angaben ohne Gewähr!

Premiere anlässlich des Weltdiabetestags am 14. November: Erstmals haben Mitglieder des Vereins Diabetiker Baden-Württemberg (DBW) diese Gelegenheit genutzt, um Aktionen im Bürgersaal des Rathauses Gaggenau anzubieten. Interessierte konnten sich bei einem guten und informativen Gespräch unter anderem die Blutzuckerwerte messen lassen und gleichzeitig beispielsweise erfahren, wie wichtig ein täglicher Spaziergang von einer halben Stunde Dauer ist, um sich gegen die Zivilisationskrankheit Diabetes Typ 2 zu wappnen. Im Gaggenauer Gemeindezentrum St. Josef findet monatlich, in der Regel jeweils am dritten Mittwoch, um 19.30 Uhr, der Diabetiker-Treff Gaggenau statt. Interessierte sind herzlich eingeladen. Nähere Informationen erteilt gerne die stellvertretende DBW-Vorsitzende Elke Brückel unter den Telefonnummern 0721 6807864-11 und 75709 oder nach E-Mail an e.brueckel@diabetiker-bw.de. Weitere Informationen unter www.diabetiker-bw.de Foto: StVw

Altersjubilare

70., 75., 80., 85., 90., 95. und ab 100. Geburtstag

22. November, 70 Jahre
Konrad Reinery,
Am Bahnhofsplatz 7,
Gaggenau

22. November, 70 Jahre
Josef Hauser,
Willy-Brandt-Straße 23,
Gaggenau

23. November, 70 Jahre
Katica Kunic,
Kastanienweg 15,
Winkel

25. November, 80 Jahre
Sükrü Celebi,
Kolpingstraße 18,
Gaggenau

25. November, 70 Jahre
Marija Merz,
Bertoldstraße 1,
Gaggenau

26. November, 90 Jahre
Erika Haitz,
Beethovenstraße 12,
Ottenau

26. November, 75 Jahre
Waldemar Peel,
In den Dorfwiesen 2,
Selbach

Ehejubiläum

27. November, goldene Hochzeit
Milos Nikolic und Ehefrau Irena,
Hauptstraße 36 B, Gaggenau

Foto: cora_mueller/iStock/thinkstock

Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Florus

Die nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus findet am Do., 15. Dez., zwischen 14 und 16 Uhr statt. Florus empfängt an einem persönlichen Gespräch Interessierte in seinem Dienstzimmer im ersten Obergeschoss des Rathauses (Zimmer-Nummer 138). Anmeldungen oder Terminvereinbarungen mit genauer Uhrzeit sind nicht erforderlich. Lediglich etwas Geduld ist mitzubringen, falls es zu Wartezeiten kommen sollte.

Mitgliederversammlung der Gaggenauer Altenhilfe e. V.

"Auf einem sehr guten Weg und Leuchtturm für andere Kommunen"

Zur 44. Mitgliederversammlung der Gaggenauer Altenhilfe begrüßte Oberbürgermeister Christof Florus als Vereinsvorsitzender. Seinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand attestierte er "viel Engagement und persönlichen Einsatz weit über die Grenze des Üblichen hinaus". Durch die Inbetriebnahme des neuen Gerhard-Eibler-Hauses (GHS) im Juni 2015 und den Beginn der grundlegenden Sanierung des Helmut-Dahringer-Hauses (HDH) Anfang 2016 habe der Verein einige Turbulenzen zu überstehen gehabt. Der Bereich des Betreuten Wohnens im HDH werde deutlich ausgebaut. "Hier bieten wir ab Ende 2017 71 Betreute Wohnungen in unterschiedlicher Größe an, die es den Bewohnern ermöglichen, selbstbestimmt in einem häuslichen Umfeld zu wohnen und je nach individuellem Bedarf vielfältige Dienstleistungs- und Pflegeangebote in unserem HDH-Quartiershaus in Anspruch zu nehmen", kündigte Florus an. Die Nachfrage sei sehr hoch, über 100 Interessenten vorgemerkt. Durch die Vorlage einer soliden Wirtschaftsplanung für die nächsten fünf Jahre sei es Anfang 2016 möglich gewesen, den Gemeinderat für eine weitreichende Unterstützung der Gaggenauer Altenhilfe zu gewinnen.

Die Belegung im HDH sei aufgrund der beginnenden Sanierung im Erweiterungsbau auf 75 Plätze reduziert worden. Das Oskar-Scherrer-Haus (OSH) sei im Pflegebereich mit 89 Plätzen (Auslastung von 98,86 Prozent) und im Demenzbereich mit 15 Plätzen (Auslastung von 99,5 Prozent) belegt. Auch das GHS sie nach wenigen Monaten mit 59 Plätzen schon voll belegt (Auslastung von 99,17 Prozent). Über den Menü-Service beliefere die Altenhilfe 122 Kunden täglich mit einer warmen Mahlzeit (44.500 Menüs im Jahr). Die Tagespflege besuchten sechs Gäste. "Nach Sanierung des HDH wird die Tagespflege als eigenständiger Bereich mit 16 Plätzen ein weiteres wesentliches Element unseres Quartiershauses sein", kündigte Florus an. Der Ambulante Dienst habe im Frühjahr und Sommer mit personellen Schwierigkeiten zu kämpfen gehabt, die sich in einer nicht befriedigenden Prüfung niedergeschlagen haben. "Seit August haben wir hier eine neue Pflegedienstleiterin, die aktuell gemeinsam mit dem Team die Dokumentationsdefizite aufarbeitet. Denn nur solche gab es. Von der Arbeit des Ambulanten Dienstes waren wir immer überzeugt, die Leistung war immer herausragend", unterstrich der Vorsitzende.

"Gestärkt und zukunftssicher"

Im April 2015 seien 27 Bewohner des ehemaligen Altenheimbereiches in das Murgtalwohnstift in Gernsbach umgezogen. Aktuell betreue die Altenhilfe dort 19 Bewohner. Einmal wöchentlich würden die Bewohner per Bus durch den ehemaligen Heimleiter Eberhard Veser zum Markttag nach Gaggenauer gebracht.

Diese Bewohner hätten ein Erstbezugsrecht im sanierten Helmut-Dahringer-Haus. Die Pflegesätze seien zum 1. Juli 2016 in allen Einrichtungen der Altenhilfe deutlich erhöht worden. Dieser Schritt sei den gestiegenen Personal- und Sachkosten geschuldet. Die Erhöhung werde sich für die Bewohnerinnen und Bewohner der Pflegestufen 2 und 3 ab dem 1. Januar 2017 wieder deutlich verringern, so Florus. Die Mitgliederzahl des Vereins liege derzeit bei 1.621, wobei die Anzahl der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer rund 220 betrage. Weil der Verein große finanzielle Herausforderungen zu meistern habe, seien Spender und Sponsoren gesucht. Ein Großteil der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beteiligten sich mit einem Verzicht auf einen Teil der Jahressonderzahlung in den nächsten drei Jahren an der finanziellen Konsolidierung des Vereins und leisteten damit einen wesentlichen Beitrag für die Zukunftssicherung der Gaggenauer Altenhilfe.

"Auch wenn sicher noch zwei bis drei sehr schwierige Jahre vor uns liegen, bin ich davon überzeugt, dass wir gemeinsam die uns gestellten Aufgaben meistern und aus der aktuellen Umbruchphase gestärkt und zukunftssicher hervorgehen", prognostizierte der Vorsitzende. Die Altenhilfe sei ein wesentlicher Teil der familienfreundlichen, sozialen Stadt Gaggenau. Das gehe nur, wenn die Aufgabe der Versorgung und Betreuung älterer und pflegebedürftiger Menschen als gesamtgesellschaftliche Aufgabe gesehen werde. "Wir sind in unserer Stadt auf einem sehr guten Weg und können mit unserer Arbeit als Leuchtturm für andere Kommunen fungieren", schloss Florus.

Einen "atypischen Abschluss" legte Altenhilfe-Finanzvorstand Andreas Merkel vor. "Wir haben die Reisegeschwindigkeit unseres Schiffes deutlich reduziert, um eine Kursänderung vorzunehmen und danach wieder volle Fahrt aufzunehmen", beschrieb er die Vorgehensweise der Altenhilfe. Deren Bilanzsumme reduziere sich infolgedessen von 16,033 Millionen im Vorjahr auf 11,208 Millionen Euro 2015. Das "Sachanlagevermögen" nehme um 4,265 Millionen Euro ab. Beeinflusst werde diese Entwicklung maßgebend durch Sonderabschreibungen für den Gebäudebestand des HDH, das derzeit grundlegend umgebaut wird. "In diesem Zusammenhang wurden die in der Bilanz noch enthaltenen Restbuchwerte für das Gebäude aus dem Jahr 1976 auf 0 Euro und für den Anbau aus dem Jahr 1992 auf 123.000 Euro reduziert", so Merkel. Veränderungen ergäben sich auch beim Umlaufvermögen. Es sei von etwa 2,4 Millionen Euro auf etwas mehr als 1,9 Millionen zurückgegangen. Grund dafür sei insbesondere der Wegfall einer Forderung des Vereins gegenüber seiner Tochtergesellschaft, der gemeinnützigen GmbH.

2.720 bilden Altenhilfe-Gemeinschaft

Das Eigenkapital nehme auf Grund des ausgewiesenen Jahresfehlbetrages um rund 1,6 Millionen Euro ab. Die Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens reduzierten sich von etwas mehr als 3,9 Millionen Euro auf 446.000 Euro. Die Verbindlichkeiten des Vereins erhöhten sich von 5,454 Millionen Euro auf jetzt fast 6 Millionen Euro. Beeinflusst werde diese Entwicklung unter anderem durch die Aufnahme eines Darlehens über eine Million Euro zur Finanzierung der begonnenen Sanierungsarbeiten. Die Summe der betrieblichen Erträge sei auf 12,5 Millionen Euro (Vorjahr: 12,7 Millionen Euro) zurückgegangen. Grund dafür sei die Abnahme der Erträge aus vollstationärer Pflege (inklusive Kurzzeitpflege) im HDH angesichts der Reduzierung der Pflegeheimplätze. Die Erträge aus ambulanten Pflegeleistungen seien aber um nahezu 100.000 Euro auf fast eine Million Euro gesteigert worden. Im OSH seien die Erträge um 159.000 Euro gestiegen.

Wegen der deutlich geringeren Belegung des HDH habe sich der Materialaufwand

von 2,84 Millionen Euro auf 2,3 Millionen Euro verringert. Der Personalaufwand habe sich im Vorjahresvergleich geringfügig um 18.000 Euro erhöht. Der Anstieg bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen, die aktuell eine Größenordnung von 1,35 Millionen Euro erreichten, sei bestimmt durch Mietzahlungen für die in Gernsbach im Murgtalwohnstift wohnhaften früheren Bewohnern des Heimbereiches und durch die Gewährung eines Zuschusses des Vereins an seine Tochtergesellschaft, die Gaggenauer Altenhilfe gGmbH.

Das Ergebnis im Leistungsbereich, wo pflegerische und Betreuungsleistungen erbracht würden, habe sich um 174.000 Euro verbessert. Gleichwohl bleibe festzuhalten, dass der Leistungsbereich auch 2015, ebenso wie in den Jahren 2013 und 2014, mit Verlust abgeschlossen habe. Im Zentrum stehe dabei die Erkenntnis, dass die Personalaufwendungen, die ganz wesentlich durch die Tarifsystematik des öffentlichen Dienstes bestimmt seien, nicht im erforderlichen Umfang durch Leistungsentgelte und die Kostenträger refinanziert würden. Hier bestehe weiterhin Handlungsbedarf. Der Investitionskostenbereich werde dominiert durch die Sonderabschreibungen des HDH in Höhe von netto 1,1 Millionen Euro, was ein negatives Ergebnis von 754.000 Euro bewirke.

Das Ergebnis münde in einen bilanziellen Verlust von 1,8 Millionen Euro. Die sogenannte Liquidität hingegen erreiche eine Größenordnung von 1.158.000 Euro und liege damit bereits erfreulicherweise über den Prognosen vom Januar 2016 (mit geschätzten 675.000 Euro). "Wir können daher aus meiner Sicht zuversichtlich der künftigen Entwicklung entgegensehen", so Merkel. Den Vorschlag, den Mitgliedsbeitrag zu erhöhen, wolle der Vorstand gegenwärtig nicht weiter verfolgen. Wer allerdings auf freiwilliger Basis einen höheren Vereinsbeitrag entrichten wolle, könne das gerne tun.

Laut Peter Koch, Geschäftsführer der Gaggenauer Altenhilfe, hat der Verein derzeit rund 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Bewohner und Dienstleistungen in sieben Gebäuden, ein Fuhrpark mit 20 Fahrzeugen, drei stationäre Einrichtungen, einen Ambulanten Dienst sowie 600 Bewohnerinnen und Bewohner, Klienten und Kunden. Zusammen mit 220 ehrenamtlichen Kolleginnen und Kollegen und mehr als 1.600 Vereinsmitgliedern "bilden 2.720 Kollegen, Bewohner, Vereinsmitglieder, Wegbegleiter und Freunde die Gemeinschaft der Gaggenauer Altenhilfe".

Verein Gaggenauer Wohngemeinschaften will Bauträger und Menschen zusammenbringen

In der letztjährigen Mitgliederversammlung hatte Altoberbürgermeister Michael Schulz in seiner Eigenschaft als Vorsitzender der Gaggenauer Wohngemeinschaften (GaWoGe) e. V. eine kritische Bilanz der bisherigen Vereinsarbeit gezogen. „Obwohl die Resonanz auf die Aktivitäten unseres Vereins für die Verantwortlichen nicht gerade motivationsfördernd war, habe ich mich damals davon überzeugt gezeigt, dass dezentrale, wohnortnahe Wohngemeinschaften auch in unserer Stadt eine wichtige und unverzichtbare Alternative zu bisher bestehenden Wohn- und Betreuungsformen in der Alten- und Behindertenhilfe darstellen, da sie in unvergleichlicher Weise die Teilhabe der darin Wohnenden am gesellschaftlichen Leben innerhalb ihres angestammten Sozialraumes sichern können.

Wenn man über den eigenen Tellerrand hinausschaut, kann man feststellen, dass selbstbestimmtes Wohnen im Alter und bei Pflegebedürftigkeit immer mehr im Trend liegt und dass das uns allen vertraute Schema ‚Zuhause oder Heim' allmählich zum Auslaufmodell wird. Diese Entwicklung wird auch ganz bewusst vom Gesetzgeber befördert", erläuterte Schulz in der aktuellen GaWoGe-Mitgliederversammlung.

So ermögliche das Wohn-, Teilhabe-, und Pflegegesetz in Baden-Württemberg nicht nur rüstigen, sondern auch pflegebedürftigen Senioren und behinderten Menschen eine neue, nie gekannte Vielfalt an Pflege-, Wohn- und Versorgungsmöglichkeiten außerhalb einer stationären Einrichtung. „Angesichts dieser allgemeinen Entwicklung sind meine Vorstandskollegen und ich davon überzeugt, dass es auch in Gaggenau Sinn macht, ein Angebot für selbstbestimmtes Wohnen für rüstige, aber auch pflegebedürftige Senioren außerhalb der in unserer Stadt vorhandenen stationären Einrichtungen zu schaffen", betonte Schulz.

Im Zentrum der künftigen Vereinsarbeit werde dementsprechend zunächst die Suche nach einem Investor stehen, der bereit und willens ist, sich für innovative Wohnformen in Gaggenau zu engagieren. So wolle man in naher Zukunft ein Sondierungsgespräch mit der Firma Orbau GmbH führen, die in Zell am Harmersbach ansässig und als Bauträger für neue Wohnformen nach dem Wohn-, Teilhabe- und Pflegegesetz auf dem Markt tätig ist. Bei diesem Gespräch sei auszuloten, welche Erwartungen dieses Unternehmen an ein etwaiges Engagement in Gaggenau knüpft und welche Rahmenbedingungen gegeben sein müssen, damit der Standort Gaggenau für diese Firma überhaupt in Betracht kommt.

Oberweiers Ortsvorsteherin Rosalinde Balzer verwies als stellvertretende GaWoGe-Vorsitzende darauf, dass in Oberweier „Im Eck" ein Baugrundstück für ein Haus im Sinne der GaWoGe-Richtlinien für maximal zwölf Personen reserviert sei.

In einem Impulsvortrag erläuterte der stellvertretende GaWoGe-Vorsitzende Ronny Wiss-Rauchfuß, wie sehr der Gesetzgeber das vollstationäre Modell zum Auslaufmodell und die von den GaWoGe propagierten Wohnformen zum Zukunftsmodell werden lässt - getreu dem Motto: „Ambulant vor stationär, Prävention vor Rehabilitation, Rehabilitation vor Pflege". Denn, wie Balzer sagte, „Einsamkeit nimmt Lebensqualität, Gemeinschaft fördert sie." In diesem Sinne, so war zu hören, wollen die GaWoGe „Geburtshelfer" sein: Impulse geben, initiieren und begleiten, auf dass mögliche Bewohner von Wohngemeinschaften im Sinne der GaWoGe sich mit einem Bauträger allein entscheidend, selbstständig und selbstverantwortlich einigen können.

Impressum

Herausgeber, Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, www.nussbaum-wds.de.
Verantwortlich für den Text- und Anzeigenteil: Monika Bittmann, Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau Redaktionelle Texte und Bilder: gaggenau@nussbaum-weilderstadt.de
Anzeigenberatung: Andrea Karle, Heike Köberich, Martina Rheinschmidt, Telefon 07225 9747-0, Fax 07033 3209232
E-Mail: anzeigen.76571@nussbaummedien.de
Vertrieb: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 6924-0
E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de, Internet: www.wdspressevertrieb.de

Adventsmarkt 2016

Weihnachtliche Stimmung in Gaggenau

Der Marktplatz mit dem angegliederten Sandplatz verwandelt sich alle Jahre wieder in den weihnachtlichen Gaggenauer Adventsmarkt. Vom 25. November bis 11. Dezember öffnen die Marktkaufleute ihre liebevoll geschmückten Hütten und Stände. Zu ihrem vielfältigen Angebot zählen unter anderem Holzspielzeug, Baumschmuck, Weihnachtskarten, Drechselarbeiten, Weihnachtskrippen sowie handgeschnitzte Krippenfiguren, Adventskränze aus Holz, Deko und Geschenkartikel, Schmuckkreationen, Leuchtflaschen, Holzfingerringe und Papierschmuck, Fensterbilder, Wandbilder, Anhänger, Teelichter und geschnitzte Kerzen. Außerdem werden selbstgemachte Marmelade, Puppenkleidung, Seifen, Senfe, Essig, Tee, Kräuter und Gewürze, selbstgebastelte und genähte Weihnachtsdekoration, Mützen, Schals, Handstulpen, handgemachte dänische Kerzen, Imkereiprodukte, Trockenfrüchte, selbst hergestellte Pralinen und Plätzchen, Filz-, Strick- und Wollprodukte sowie Adventsschmuck in unterschiedlichen Macharten angeboten.

Vorweihnachtszeit gemeinsam genießen

Der Gaggenauer Adventsmarkt ist ein familiärer und atmosphärischer Markt und hat sich in den letzten Jahren, insbesondere auch durch die Verlängerung, weiterentwickelt. In dieser stimmungsvollen Vorweihnachtszeit trifft man sich hier gerne mit Familie und Freunden, lauscht der Musik, den Darbietungen auf der Bühne und genießt die zahlreichen kulinarischen Köstlichkeiten. Eröffnet wird der Adventsmarkt am Fr., 25. Nov., um 18 Uhr, durch Oberbürgermeister Christof Florus. Die Umrahmung übernimmt ein Ensemble des Musikvereins Bad Rotenfels. Im Anschluss daran wird die Damenband "Handtaschenfourmat" die Besucher auf die vorweihnachtliche Zeit einstimmen und für beste Unterhaltung sorgen.

Reichhaltiges kulinarisches Angebot

Zudem erwartet ein reichhaltiges, kulinarisches Angebot die Besucher. So werden in diesem Jahr zum Beispiel Salsiccia, Scampi, Bratwürste, Currywurst, Suppen, Merguez, Pommes, Pizza, Flammkuchen, Schupfnudeln mit Sauerkraut, Cevapcici-Burger, türkische Spezialitäten wie türkische Linsensuppe, Brot mit Frikadellen, Hefeteilchen, türkisches Gebäck und türkischer Kaffee / Tee, Langosch, Crêpes und für große und kleine Besucher heiße Waffeln in verschiedenen Variationen vorhanden sein.

Zum ersten Mal mit dabei ist der VFB Gaggenau mit einem Angebot von Erbseneintopf, Bratwurst, Pommes, Getränke sowie Live-Musik. Das Zelt dieses Vereins findet man am Ende des Sandplatzes. Wie auch im letzten Jahr gibt es wieder Wildfleisch und Wildgerichte, Wildbratwurst und Wildburger sowie Lachs vom Smoker, Ofenkartoffeln mit Kräuterquark oder diversen anderen Dips sowie eine Feuerzangenbowle. Deren Zubereitung kann live miterlebt werden.

Zum Trinken wird Erfrischendes, aber auch Wärmendes mit und ohne Alkohol, heiße Schokolade, sowie Herzhaftes wie Schnäpse, Liköre und Cocktails sowie Exotisches wie Honigwein, heißen Bischoff in weiß und rot angeboten.

Workshop für Ukulelen-Käufer

Von den Schülern der Flüchtlingsklasse sowie den Berufsfachschülern der Carl-Benz-Schule werden in der Zeit vom 25. November bis 5. Dezember (Verlängerung bis 11. Dezember möglich) Ukulelen zum Verkauf angeboten, die sie im Unterricht selbst designt und gebaut haben. Für jeden Ukulelen-Käufer wird ein fünfminütiger Workshop angeboten, der ihm garantiert, anschließend ein einfaches Weihnachtslied spielen zu können. Es ist vorgesehen, den Erlös des Ukulelen-Verkaufs für gemeinnützige Zwecke (Flüchtlingshilfswerk/SOS Kinderdorf o.ä.) zu spenden.

Selbstgemachtes für einen guten Zweck

Der SPD-Ortsverein bietet aufgrund seines 125-jährigen Jubiläums im Jahre 2017 vom 25. bis 27. November einen kleinen Tischkalender (CD-Form) zum Preis von 6 Euro an, davon wird 1 Euro für das Hospiz Gaggenau gespendet.

Die Eheleute Roland und Waltraud Schaaf aus Ottenau sind seit 2002 mit großer Begeisterung beim Adventsmarkt dabei. Mit selbstgemachtem Holzspielzeug, Deko und Geschenkartikeln aus Holz und Stoff sowie selbstgemachten Fotokarten für alle Anlässe finanzieren sie dieses Hobby und unterstützen damit auch unter anderem SOS-Kinderdorf, Leukämiestiftung, deutsche Krebshilfe und soziale Projekte in der näheren Umgebung. Sie opfern dafür einen Teil ihres Jahresurlaubs sowie viele Nachtschichten und werden von strahlenden Kinderaugen belohnt.

Fotos: StVw

Prämierung der schönsten Weihnachtsbude

Im Rahmen einer Projektarbeit haben zwei Auszubildende der Stadtverwaltung Gaggenau, Vivienne Müller (Bürgerservice und Ordnung) und Dönay Koc (Wirtschaftsförderung) die Prämierung der "schönsten Weihnachtsbude" wieder ins Leben gerufen. Die Auszeichnung wird durch Oberbürgermeister Christof Florus am Fr., 9. Dez., um 18.30 Uhr, erfolgen.

Abwechslungsreiches Programm

Rund um den Adventsmarkt sorgt ein abwechslungsreiches Bühnen- und Rahmenprogramm für Unterhaltung. Für dieses beeindruckende Programm sind Musik- und Turnvereine, Kindergärten, Schulen, Chöre, der Gospel-Chor aus Gernsbach, die Gemeinschaft für kulturelle Förderung, Bonuscard Gaggenau und KINDgenau verantwortlich.

Die musikalischen Darbietungen sollen jede Musikrichtung abdecken, die Besucher ansprechen, inspirieren und zum Verweilen einladen. So konnten "Künstler" wie beispielsweise die SoulSistas, das Gitarrenduo Davina und Lea, Straight Outta Soul, Les Deux, der Murgtalbua, Fireworks & Fairytales, SuddenInspiration aus Bretten, um nur einige zu nennen, für das musikalische Rahmenprogramm gewonnen werden.

Wie jedes Jahr findet am ersten **Adventssonntag, 27. Nov.**, ab 16 Uhr die adventliche Andacht, gestaltet durch Pfarrerin Lamm-Gielnik - evangelische Markuskirche, Pfarrer Merz und Diakon Richtzenhain - katholische Kirche St. Marien, statt. Umrahmt wird diese Andacht wieder vom Posaunenchor der evangelischen Kirchengemeinde.

Am **Sa., 3. Dez., ab 9.30 Uhr**, lädt Peter's gute Backstube „traditionell" zum Anschnitt des Riesenadventskranzes ein. Oberbürgermeister Christof Florus wird den Anschnitt vornehmen. Mit dem Erlös wird der Verein KINDgenau unterstützt. Im Vorfeld ein herzliches Dankeschön an das Team von Peter's gute Backstube. Musikalisch begleitet wird der Verkauf

des Zopfes durch das Gitarrenduo Davina und Lea.

Staunen, basteln, backen
Beim Verein KINDgenau gibt es wieder kostenlose Bastelangebote rund um das Thema Advent und Weihnachten. Hier können die Kinder Weihnachtsgeschenke für Eltern, Oma oder Opa herstellen. Für die etwas kleineren Besucher wird es an einigen Tagen auch einen Knettisch geben.

"Weihnachtsbäckerei"
am 26. November von 14 bis 17 Uhr

Basteltermine:
27. November sowie 3. und 4. Dezember, jeweils von 14 bis 17 Uhr
Ganz viele fleißige Helferchen werden am **So., 27. Nov.,** zum Basteln von Fensterschmuck für das Rathausfenster benötigt.

Musikshow am
Sonntag, 4. Dezember, von 16 bis 19 Uhr
Die Besucher des Adventsmarktes erwartet dieses Jahr ein ganz besonderes Highlight. Eine deutschlandweit einzigartige Musik-Performance: "Flo&Chris - kleine Band, große Show". Zwei Stimmen, vier Hände, vier Füße und noch mehr Instrumente - vereint zu einer außergewöhnlichen Musik-Show mit kreativen Arrangements: Flo&Chris bieten Live Acoustic Entertainment mit großer Leidenschaft und vollem Körpereinsatz. Dabei covern die beiden durchschnittlich 1,87 Meter großen Jungs aus Rheinhessen auf überraschend und humorvolle Weise Songs der letzten 50 Jahre.
Zum großen **Abschlusskonzert des Adventsmarktes am Sonntag, 11. Dezember,** von 16 bis 19 Uhr werden sich wieder die Moonlights präsentieren. Ihr ganz spezieller Sound und das abwechslungsreiche Repertoire sind nach wie vor von großer Attraktivität. Das ist nicht zuletzt dem Können der erfahrenen Musiker und vor allem ihrer gesanglichen Vielfalt zu verdanken. Mit der klassischen Popmusik der 50er-, 60er- und 70er-Jahre begeistern sie immer wieder ihr Publikum. Mittlerweile wurden aber auch einige aktuelle Songs mit zeitlosem Charakter ins Programm genommen.

Weihnachtliches Feuerwerk
zum Abschluss
Unter dem Motto "Gaggenauer Winterzauber" zündet die AW Pyrotechnik GmbH aus Weinheim am **Abschlusssonntag, 11. Dez.**, um 19 Uhr, ein weihnachtliches Kunstfeuerwerk mit über 5.000 pyrotechnischen Effekten. Bestandteile des Feuerwerks sind klassische Barockelemente, wie Schneeflockensonnen, Goldstaubkaskaden, prächtige Barockfontänen sowie ein festliches Höhenfeuerwerk mit großem Goldregen, tausenden von Traumsternen, Schneeflocken-Bombetten, Diamantsternen und Diademkristallen.

Foto: AW Pyrotechnik GmbH

Kostenfreie Nutzung der städtischen Parkhäuser in Gaggenau:
Montag bis Freitag ab 17 Uhr, samstags ab 13 Uhr und sonntags ganztägig

Mitmachen lohnt sich

Prämierung der schönsten Weihnachtsbude

Nach der letzten Auszeichnung 2009 haben zwei Auszubildende der Stadtverwaltung Gaggenau, Vivienne Müller (Bürgerservice und Ordnung) und Dönay Koc (Wirtschaftsförderung), in diesem Jahr die Idee der Prämierung der schönsten Weihnachtsbude im Rahmen eines Projektes unter der Federführung von Corinna Lang (Bürgerservice und Ordnung) wieder zum Leben erweckt.
Da einige Beschicker nicht die vollen 17 Tage auf dem Adventsmarkt mitwirken, findet die Auswahl der schönsten Weihnachtsbude in den ersten zehn Tagen statt. Die Stimmzettel können an der Rathaus-Pforte in die bereitgestellte Box eingeworfen oder per E-Mail an dieschoensteweihnachtsbude@gaggenau.de gesandt werden. Einsendeschluss ist So., 4. Dez. Unter allen Teilnehmern, die ihre Stimme abgeben, werden zudem drei attraktive Preise verlost.

Die Auszeichnung der schönsten Weihnachtsbude erfolgt schließlich am Fr., 9. Dez., um 18.30 Uhr durch Oberbürgermeister Christof Florus.

Die schönste Weihnachtsbude
auf dem Gaggenauer Adventsmarkt 2016

Die Weihnachtsbude mit der Nummer_____ist am schönsten geschmückt.

Meine Anschrift:_____

Bitte diesen Coupon bis spätestens Sonntag, 4. Dezember 2016, in die bereitgestellte Box an der Rathaus-Pforte einwerfen oder per E-Mail an dieschoensteweihnachtsbude@gaggenau.de senden.

Vivienne Müller (rechts) und Corinna Lang freuen sich, wenn viele Besucher des Adventsmarkts ihre Stimme zur Prämierung der schönsten Weihnachtsbude abgeben. Foto: StVw

Flüchtlinge in Gaggenau

Fotos: StVw

"Das Thema Flüchtlinge bewegt ganz Deutschland. Bei uns in Gaggenau sieht es positiv aus. Wir haben es geschafft - vor allem dank des vorbildhaften Ehrenamts", betonte Oberbürgermeister Christof Florus bei der Veranstaltung "Flüchtlinge und Arbeit" im Bürgersaal des Rathauses. Dazu hatten das Amt Gesellschaft und Bildung und die Stabsstelle Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung eingeladen. Mit Blick auf die Vertreter von Unternehmen, Gastronomie- und Handwerksbetrieben sagte Florus: "Es ist wichtig, dass wir alle zusammen versuchen, Lösungen zu finden. Das geht nicht einfach und wird sicher ein langer Weg sein. Deshalb soll diese Veranstaltung auch fortgesetzt werden." Impulsvorträge gab es von Ralf Jendreck, Leiter der Abteilung Ausländer- und Sozialwesen, sowie von Annette Hanfstein, Geschäftsführerin operativ bei der Agentur für Arbeit Karlsruhe/Rastatt. Carmen Merkel, Leiterin der Abteilung Gesellschaft und Familie, und Wirtschaftsförderin Kerstin Wiedemann befragten Matthias Dreher von der Gaggenauer Firma Elektro Dreher nach seinen Erfahrungen mit dem Flüchtling und Auszubildenden Abdullah aus Syrien. Dreher hat nach eigener Aussage die "sehr gute Bewerbung" von Abdullah überzeugt. Nach zwei bis drei Wochen berufsorientierten Praktikums habe der Flüchtling die Einstiegsqualifizierung passiert. Abdullah, seit zwei Jahren und drei Monaten in Deutschland, wollte unbedingt eine Ausbildung zum Elektroniker, die er über die Arbeitsagentur bekam. Bei Elektro Dreher ist er seit August beschäftigt. Was das Lernen an der Berufsschule betrifft, hat Abdullah ein Erfolgsrezept: "Anfangs zusehen und zuhören, zu Hause wiederholen, dann geht's einfach." In Deutschland lebt er mit seinem Bruder und seinen Eltern. Dreher würde ihn jederzeit wieder einstellen, weil die Zusammenarbeit mit ihm Spaß mache. In diesem Gespräch kam einmal mehr zum Vorschein, wie sehr die Sprache Schlüssel zur Integration ist.

Koordinatorin Flüchtlingshilfe bei der Stadt Gaggenau

Carmen Merkel
Hauptstraße 71
76571 Gaggenau
Telefon 07225 962-509
E-Mail: c.merkel@gaggenau.de

Schon seit längerer Zeit hegen die zuständigen Jagdpächter den Verdacht, dass sich in ihrem Revier Gemarkung Gaggenau-Michelbach - im Bereich der Bernbacher Steige - das Wildverhalten durch freilaufende beziehungsweise einwildernde Hunde verändert hat. „Wir hatten im Sommer sowie am 24. Oktober jeweils eine gerissene Rehgeiß (unser Bild) gefunden. Infolgedessen wurde unsererseits in der Nähe des letzten Risses eine Wildkamera installiert, die am 10. November einen Hund (unser zweites Bild) aufgezeichnet hat", erläutern die Verantwortlichen. Wer den Hund auf dem Foto erkennt, melde sich beim Polizeirevier Gaggenau, Telefon 9887-0, oder bei der Stadt Gaggenau, Telefon 962-601.

Fotos: Kohlbecker

Tribute to Eric Clapton und sein vielschichtiges Werk

Gerald Sänger mit "Cream of Clapton" auf der klag-Bühne

Sie nennen sich "Cream of Clapton" und bringen die Songs von Eric Clapton authentisch und zugleich eigenständig interpretiert auf die Bühne. Foto: Claudia Kerner

Eric Clapton ist ein englischer Blues-Rock-Gitarrist, Sänger und eine lebende Legende. Gitarrist und Sänger Gerald Sänger ist ein Local Hero der regionalen Musikerszene und ein bekennender Clapton-Fan. Mit "Cream of Clapton", einer 5-köpfigen Band von Gleichgesinnten, bringt Sänger nun ein Wunschprojekt auf den Weg. Eine wahre Fundgrube tut sich da auf, randvoll mit Klassikern und eher unbekannten Clapton-Perlen. Auf seine langjährigen Weggefährten Claus Müller an den Drums, Matthias Schulz an den Keyboards, Barny Hoffmann am Bass und nicht zuletzt Sohn David Sänger an den Gitarre kann er sich dabei 100-prozentig verlassen. Die hochkarätige Band ist am Sa., 3. Dez., zu Gast auf der klag-Bühne und wird dem Publikum mit Enthusiasmus Claptons enorm umfangreiches Werk nahe bringen. Beginn ist um 20 Uhr, Einlass ab 18 Uhr. Karten (16 Euro, ermäßigt 8 Euro) sind im Kulturamt und bei der Buchhandlung Bücherwurm erhältlich.

„Bis in die Puppen“

Andrea Bongers lässt auf der klag-Bühne die Puppen tanzen

Mit den Puppen im Gepäck kommt Powerfrau Andrea Bongers am Freitag, 2. Dezember, auf die klag-Bühne. Foto: Presse

Die Kabarettistin, Sängerin und Puppenspielerin aus Hamburg kommt mit ihrem neuen Soloprogramm „Bis in die Puppen“ nach Gaggenau und bringt ihre umfangreiche Erfahrung auf die Bühne: als erste Frau, zweite Frau, als Mutter, Musikerin, als Pädagogin und Puppenspielerin (Sesamstraße). Anni B. singt und spielt – mit und ohne Puppen – über Be- und Erziehung. Auf das Publikum wartet eine figurenstarke Show, prall gefüllt mit Musik, die gleichermaßen berührt und mitreißt. Am Freitag, 2. Dezember, um 20 Uhr, treffen ihre Satire-Songs auf 1a-Puppencomedy und intelligentes Frauenkabarett. Der Einlass ist um 18 Uhr, Karten (18 Euro, ermäßigt 16 Euro) für die klag-Bühne gibt es bei allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter www.reservix.de

Heimspiel für Antje Schumacher: Die Gaggenauerin spielt am Fr., 18. Nov., ihr neues Programm "Wahn ohne Sinn - jetzt noch durchgeknallter!" auf der klag-Bühne. Beginn ist um 20 Uhr, Einlass bereits ab 18 Uhr, Karten (18 Euro, ermäßigt 15 Euro) sind an der Abendkasse erhältlich. Foto: Tanja Schneider

Benefizkonzert für Friedensprojekte in Kolumbien

Am So., 20. Nov., lädt "terre des hommes" Murgtal/Mittelbaden alle Interessierten zum Klassik-Konzert für Friedensprojekte in Kolumbien ein. Das Benefizkonzert beginnt um 18 Uhr (Einlass ab 17.30 Uhr) im Bürgersaal Kuppenheim (altes Rathaus).

Der Ausnahmecellist Fjodor Elesin und die Pianistin Ekaterina Knyazeva, spielen unter anderem Werke von Beethoven, Chopin, Haydn und Tschaikowsky. Karten sind im Vorverkauf (13 Euro, ermäßigt 11 Euro) in der Buchhandlung Bücherwurm, Gaggenau sowie im Fotostudio Kieminski, Kuppenheim, und an der Abendkasse (15 Euro, ermäßigt 13 Euro) erhältlich.

Stadtbibliothek Gaggenau

DADA-Soirée: "Weltmisuck und Lautgedochte"

Der Dadaismus, eine revolutionäre literarisch-künstlerische Bewegung, die besonders durch den Ersten Weltkrieg fragwürdig gewordene überlieferte bürgerliche Kultur und Wertvorstellungen lächerlich machen wollte, wurde vor 100 Jahren gegründet. Sammelpunkt war die Kleinkunstbühne "Cabaret Voltaire", die der Pazifist Hugo Ball in Zürich eröffnete.

In Gedenken an diesen 100. Geburtstag des "DADA" veranstaltet die Stadtbibliothek Gaggenau am Fr., 18. Nov., um 20 Uhr, eine DADA-Soirée. Die Künstler und DADA-Poeten Klaus Kastner und Dieter Michelbach bieten einen Abend mit literarischen, musikalischen, gesanglichen, tänzerischen bis hin zu überraschenden Darbietungen und Kuriosa. Der Eintritt beträgt acht Euro, ermäßigt fünf Euro.

Die Künstler Klaus Kastner und Dieter Michelbach sind zu Gast beim DADA-Soirée in der Stadtbibliothek Gaggenau. *Foto: privat*

"Musikkabarett trifft Mezzosopran" heißt es am heutigen Donnerstag (17. November) Abend, wenn die Baden-Badenerin Alexandra Gauger ihr neues Programm "Spiel mir das Lied vom Glück!" auf die klag-Bühne bringt. Beginn ist um 20 Uhr, Einlass bereits ab 18 Uhr, Karten (21 Euro, ermäßigt 18 Euro) sind an der Abendkasse erhältlich. Foto: Michael Speckdrock

Merkur-Film-Center Ottenau

„Auf der Suche nach dem alten Tibet“

Dokumentarfilm mit Regiebesuch

Am Do., 17. Nov., 19.45 Uhr, zeigt das „Merkur-Film-Center“ Gaggenau gemeinsam mit „Yogifilm“ die Dokumentation „Auf der Suche nach dem alten Tibet“. Regisseur und Filmautor Vilas Rodizio stellt sein Werk im Rahmen einer Tournee vor und beantwortet Fragen des Publikums. Der Film handelt von geheimen Plätzen und inspirierenden Yogis in Tibet.

Ein Filmteam dringt zu den abgelegenen Kraftplätzen in Ost-Tibet vor, um die letzten lebenden Halter der Jahrtausende alten Yogi-Tradition zu finden - hier mit Lama Dorgal. *Foto: Yogifilm*

Mit der Kamera im Rucksack und von den Chinesen unbemerkt, durchstreift der Filmemacher Vilas Rodizio den tibetischen Himalaja auf der Suche nach den Überresten der Jahrtausende alten buddhistischen Yogi-Traditionen. Begleitet von einer eindrucksvollen Fotografie der Berglandschaften taucht der Zuschauer immer tiefer ein in eine Welt, die rätselhaft und faszinierend zugleich ist. In ruhigen Bildern erzählt der Film die Geschichten von Yogis, die alleine durch die Kraft ihres Geistes von der Kälte der tibetischen Winter unberührt bleiben, von Meditationsmeistern, die Fußabdrücke im Felsen hinterlassen, oder von unerklärlichen Reliquien, die hoch verwirklichte Lamas bei ihrem Tod als Zeichen für die Nachwelt zurücklassen. Das Ergebnis ist ein mit Liebe gezeichnetes Porträt einer Kultur, die mit unserem Weltbild nicht zu erklären ist.

„Fette Rockparty“ beim Ranchvent

Eine „Fette Rockparty“, das verspricht die Band „Rock´s off“ beim Ranchvent Rock am Sa., 19. Nov., in Michelbach. Klassiker der Musikgeschichte live präsentiert, gespickt mit aktuellen Hits und Highlights der Rock- und Alternativ-Szene, so könnte man das Programm der siebenköpfigen Band beschreiben.

Mit Songs von Aerosmith, Foreigner, Doro bis hin zu Led Zeppelin hat die Formation rund um das stimmgewaltige Front-Duo „Gabi & Uwe“ einfach alles im Repertoire, um die Fans des guten alten Rock zu begeistern.

Aber auch die anderen Bands können sich sehen und hören lassen: So werden „Black Cherry“ aus Gaggenau mit Rock von Nirvana bis hin zu Metallica das Festival eröffnen, bevor die drei Karlsruher Brüder von „Sons of Sounds“ mit eigenen Songs die Bühne erobern.

Als Headliner wurde dieses Jahr die Zap-Gang aus dem Raum Heidelberg/Karlsruhe verpflichtet, deren Markenzeichen zweifellos die beiden Solo-Sänger Walter Batzler und Torsten Baier sowie der satte Gitarrensound sind. Die Band ist professionell eingespielt, der Sound stimmt und die Musikauswahl sowieso.

Nähere Informationen zum Kartenvorverkauf, dem Preisnachlass für Jugendliche und dem vergünstigten Getränkeangebot in der ersten Stunde im Internet unter www.fzcranch.de oder auf der Facebook-Seite des Vereins. Einlass ist ab 19 Uhr.

Hochkarätige Bands sorgen beim „Ranchvent“ in Michelbach für Stimmung, darunter auch die siebenköpfige Band „Rock's off“. *Foto: Rock's off*

Landratsamt Rastatt

Bürger-Info am 1. Dezember zur PFC-Problematik

Gemeinsam mit dem Regierungspräsidium Karlsruhe und der Stadt Baden-Baden veranstaltet das Landratsamt Rastatt am Do., 1. Dez., 18 Uhr, eine Bürger-Info-Veranstaltung zur mittelbadischen Belastung von Boden und Wasser mit poly-perfluorierten Chemikalien (PFC) im Kreistagssaal des Landratsamtes.

In Kurzvorträgen werden Experten über die Versorgung mit einwandfreiem Tinkwasser, Maßnahmen zur Lebensmittelsicherheit, die aktuelle Schadenssituation und das weitere Vorgehen auch unter rechtlichen Aspekten berichten. Nach den von Regierungspräsidentin Nicolette Kressl moderierten Kurz-Referaten besteht die Möglichkeit, an Info-Ständen zu den einzelnen Themen mit den jeweiligen Experten zu sprechen, Fragen zu stellen und Rat einzuholen.

Die Veranstaltung wird bis gegen 20.30 Uhr dauern.

Vorverkauf beginnt:

CHRISTgenau im Klag

Unglaublich, aber wahr: Der Weihnachtstreff "CHRISTgenau" im Klag geht am Fr., 23. Dez., bereits in die 9. Runde. Neben **Empty Beauty**, die dem Publikum mit tanzbarem Indie-Rock aus der Region einheizen, sind folgende hochkarätige Bands am Start:

- **Cream of Clapton:** Gitarrist und Sänger Gerald Sänger ist bekennender Clapton-Fan. Dass er bei dessen Stücken dem typischen "Slowhand-Sound" sehr nahekommt, bescheinigen ihm Fans und Musikerfreunde schon lange. Mit "Cream of Clapton", einer 5-köpfigen Band von Gleichgesinnten, bringt Sänger ein Wunschprojekt auf den Weg. Eine wahre Fundgrube tut sich da auf, randvoll mit Klassikern und eher unbekannten Clapton-Perlen. Mit von der Partie sind an diesem Abend Sängers langjähriger Weggefährte Claus Müller an den Drums, Matthias Schulz an den Keyboards, Barny Hoffmann am Bass und nicht zuletzt Sohn David Sänger an der Gitarre.
- **Tikibar:** "Murgtäler Latin Rock´n´Roll, flauschig", so beschreibt das Publikum das Genre der Band. Latinrhythmen und E-Gitarren, Balladen und Ska-Anleihen, Rock´n´Roll und Country, Hauptsache tanzbar, gekonnt und nett. "Flauschig" eben ... Die Musiker legen das Fundament und die Harmonien, auf die Frontman Mario Götz aufsetzt, singt, juchzt, schreit und tanzt.
- **Radioman:** "Everytime Partytime!", so lautet das Motto der Rockband rund um die Sänger Tanja Schreitmüller und Günther Scheefer. Die stimmgewaltigen Galionsfiguren und die vier Musiker schippern schon seit zwölf Jahren durch das Land. Wo auch immer sie ankern, jagen sie durch einen Urwald tanzbarer Rock- und Popsongs und reißen das Publikum mit. Es gibt keine Balladen, keine ruhigen Songs, keine Durchhänger, gespielt wird immer Vollgas. Wer abrocken will, ist hier richtig.

Das Foyer für gute und anregende Gespräche wird in den Innenhof des Klag-Areals verlegt, mit Grillwürstchen, Lagerfeuer und Glühwein. Beginn 18 Uhr, Einlass ab 17.30 Uhr. Der Vorverkauf beginnt am Do., 17. Nov. Karten (15 Euro) sind erhältlich bei Schuh Ball, Blumen Hertweck, Jeans Box, z.müller, street one und Augenoptik Sinzinger. KINDgenau e.V. freut sich auf einen angenehmen Abend unter Freunden - und die perfekte Einstimmung auf die Weihnachtsfeiertage!

Besuch im Waldhägenich

Der Name wird nicht jedem ein Begriff sein, ein Zustand, den man ändern sollte, denn hinter dieser Gewannbezeichnung verbirgt sich eine wahre Perle. Das Natur- und Landschaftsschutzgebiet der Stadt Bühl ist einen Besuch wert! Durch das Gelände führen mehrere Rundwege, man betritt es in Bühl-Oberweier in der Nachbarschaft der Gärtnerei Müller. Dort gibt es Parkplätze sowie auch eine Bushaltestelle.

Die Mitglieder des Arbeitskreises Umwelt und Natur hatten während des Sommers Gelegenheit, dieses idyllische Kleinod kennenzulernen. Ein Erlebnis, das einen nachhaltigen Eindruck hinterließ und sicher noch einmal wiederholt werden wird.

Mit Joachim Doll, Schutzgebietsbetreuer der Naturschutzstiftung Waldhägenich, hatte man einen sachkundigen Führer, der immer wieder anschaulich darauf hinwies, wie Tiere und Pflanzen sich in einem Gebiet entwickeln können, wenn man der Natur oberste Priorität bei der Gestaltung und Bearbeitung einräumt.
Dies zeigt sich beispielhaft am kleinen Sulzbächle, das nach einem Leben als Kanal nun wieder ein Bach sein darf und Kleintieren Heimat ist. Auch durch die Pflege der Streuobstwiesen werden Flora und Fauna erhalten, die auf diese Kulturform angewiesen sind, der richtige Schnittpunkt der Wiesen der Offenland-Bereiche sichert das Überleben gefährdeter Arten wie der streng geschützten Wiesenknopf-Ameisenbläulingsarten.

Für jede in dieser Region heimischen Vogelarten bestehen die notwendigen Nistmöglichkeiten, so benötigt u.a. der Neuntöter die Hecken um zu überleben, der Steinkauz benötigt das offene Geländer der Obstwiesen. Um dem großen Brachvogel das Ansiedeln wieder zu ermöglichen, bedarf es einer Aufwertung des Gebietes in seinem Sinne.

Umweltspiegel
Arbeitskreis Umwelt und Natur

Andere Kleintierarten, die auf Wasser angewiesen sind, leben im Bereich des großen Hägenichsees, die Liste der geschützten Flora und Fauna ist lang. Wer Interesse daran hat zu sehen, was eine geschützte Natur zu bieten hat, wird von einem Besuch nicht enttäuscht sein. Vorab informieren kann man sich über das Serviceportal Baden-Württemberg unter http://www.buehl.de

Das Redaktionsteam vom Umweltspiegel
Elke Fischer

Fotos: Elke Fischer

Neue Ausstellung im Unimog-Museum:

"Vom Orientexpress bis zum Unimog - Automobilgeschichte im Murgtal"

Seit 122 Jahren werden im Murgtal Automobile gebaut. Das macht Gaggenau, in dessen Ortsteil Ottenau das Ganze seinen Anfang nahm, zum ältesten noch produzierenden Standort der Welt. Die ersten 60 Jahre der bewegten Geschichte dieser Produktion - mit ein paar Abstechern in die Umgebung und in die weite Welt - erzählt das Unimog-Museum in seiner diesjährigen Winterausstellung: "Vom Orientexpress bis zum Unimog", die vom 27. November 2016 bis zum 23. April 2017 im Museum zu sehen und erleben sein wird. Die Ausstellung erzählt nicht nur die Geschichte und Geschichten rund um die ersten Autopioniere und ihre tollkühnen Erfindungen, sondern zeigt auch einige der erhaltenen ersten Automobile: einen Bergmann-Systemwagen von 1902, einen "Liliput" und verschiedene Beispiele aus der Gaggenauer Nutzfahrzeugproduktion. Ausführlich porträtiert werden die Industriewerke Bergmann, mit etlichen Beispielen aus der vielfältigen Produktion. Außerdem begibt sich die Ausstellung auf die Spuren einiger "Autohelden" der Frühzeit wie dem Rennfahrer Karl Kappler oder dem Offizier Paul Graetz. Schließlich wird noch ein eher unbekanntes Kapitel nordbadischer Automobilgeschichte aufgeschlagen: die Geschichte der Veritas-Rennfahrzeuge, die im Jahr 1950 im nahen Muggensturm gebaut wurden. Erstmals bei einer Winterausstellung wird es zur Ausstellung ein Sondermodell in Kooperation mit der Modellbaufirma Wiking geben. Was es ist, wird am Eröffnungstag verraten. Zur Ausstellung gibt es ein attraktives Begleit-Programm mit Aktionstagen und Film- und Vortragsabenden.

Veranstaltungstipps:
So., 27. Nov., 11 Uhr, Eröffnung der Winterausstellung
An den Sonntagen während der Ausstellung gibt es um 11 und 14 Uhr Sonderführungen.
Mo., 26. Dez., und Mo., 2. Jan. 2017, Museum von 10 bis 17 Uhr geöffnet.
So., 22. Jan., "Familientag" zum Thema Anfänge des Automobilbaus: Vortrag zur Historie, Kasperletheater mit der Geschichte vom verhexten Prinzen, Sonderführung durch die Ausstellung
Sa., 12. und So., 13. Febr., 10 bis 17 Uhr: Tischeisenbahn-Ausstellung: Die Fahrgemeinschaft Tischeisenbahn, eine Gruppe engagierter Sammler, veranstaltet zusammen mit dem Unimog-Museum wieder ihre Ausstellung von historischen Modellbahnen. Mit über 30 Ausstellern und bis zu 1.500 Besuchern ist diese Veranstaltung eine der größten und zugleich auch informativsten Ausstellungen zu diesem Thema.
So., 26. März, 10 bis 17 Uhr: Aktionstag zum Thema Automobile und Automobilbau
So.,, 23. Apr., 10 bis 17 Uhr: Finissage der Winterausstellung
Mehr Informationen zu allen Veranstaltungen unter: www.unimog-museum.de

Seit 122 Jahren werden im Murgtal Automobile gebaut, das macht Gaggenau zum ältesten noch produzierenden Standort der Welt. *Foto: Daimler AG*

Stadtbibliothek GAGGENAU

Haus am Markt
Telefon: 962-521 Fax: 962-373
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag	14 bis 19 Uhr	Donnerstag	14 bis 18 Uhr
Mittwoch	9.30 bis 17 Uhr	Freitag	10 bis 13 Uhr
		Samstag	9.30 bis 13 Uhr

Medizinische Ratgeber aus dem Mankau Verlag

Bueß-Kovács, Heike:
Eisenmangel: Ursachen, Symptome und wirksame Selbsthilfe; Kompakt-Ratgeber. - 128 S.: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-86374-290-4
SY: Vcl 1
Eisen ist ein zentrales, lebenswichtiges Element, das im Körper essenzielle Aufgaben erfüllt. So ist es beispielsweise für den Sauerstofftransport im Blut verantwortlich und stärkt Abwehrkräfte, Leistungsfähigkeit und Vitalität. Außerdem sorgt es für eine gesunde Haut sowie schöne Haare und kräftige Nägel. Da der Organismus Eisen nicht selbst bilden kann, muss das metallische Element mit der Nahrung aufgenommen werden.

Arzmüller, Barbara:
Leuchtende Chakren: Farbmeditation, Yogaübungen und Mudras. - 223 Seiten
ISBN 978-3-86374-268-3
SY: Vck
Anschaulich beschreibt die Autorin, wie es sich anfühlt, wenn die Chakren verblasst und geschwächt sind, und wie wichtig es ist, sie wieder zu aktivieren. Mit Farbmeditationen, Yogaübungen und passenden Mudras (symbolischen Gesten) lässt sich der Blick abwenden von der täglichen Überforderung hin zu Glück, Kreativität und Schönheit. So können sich die positiven Werte tief im Bewusstsein verankern.

Wu, Li:
Organuhr: in Harmonie mit dem natürlichen Lebensrythmus; Kompakt-Ratgeber. - 127 S.: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-86374-269-0
SY: Vek 3
Die "Organuhr" stellt anschaulich dar, wann welches unserer Organe am meisten beansprucht wird und zu welchem Zeitpunkt wir am besten darauf einwirken können. Der renommierte TCM-Experte Dr. Li Wu führt in diesem handlichen Ratgeber in die Grundlagen der TCM ein und zeigt, wie wir im Einklang mit unserer inneren Uhr leben und wieder zu unserem ursprünglichen Rhythmus zurückfinden.

Walter, Claus:
Herz Resonanz Coaching: Wie Sie Belastende Muster für immer loswerden und endlich wieder Freude im Leben finden. - 223 S.
ISBN 978-3-86374-305-5
SY: Vet 1
Das Herz ist unser wichtigstes Organ und Sitz aller Gefühle. Mit jedem Schlag erzeugt es Impulse, die ein elektromagnetisches Feld um den Menschen bilden: das Herz-Resonanz-Feld, von führenden Naturwissenschaftlern dargestellt und nachgewiesen. Claus Walter entwickelte über mehrere Jahre hinweg eine eigene hocheffektive Methode, das Herz systematisch von allem zu befreien, was den Menschen bedrückt und an einem glücklichen Leben hindert.

Wormer, Dr. med. Eberhard J.:
Tinnitus: Erste Hilfe bei Ohrengeräuschen; Kompakt-Ratgeber.
ISBN 978-3-86374-275-1
SY: Vel 3
Ist Tinnitus heilbar? Was sind die Ursachen? Wie gehe ich ganz persönlich mit der Situation um? Während einige Betroffene an der inneren "Hintergrundmusik" verzweifeln, finden andere gute Möglichkeiten, mit dem Tinnitus umzugehen. Dr. Wormer stellt in seinem Taschenratgeber die wesentlichen medizinischen Erkenntnisse über das Phänomen "Tinnitus aurium" vor. Er vermittelt wertvolles Hintergrundwissen und gibt hilfreiche Hinweise, wie man den Ohrgeräuschen begegnen kann.

Wormer, Eberhard J.:
Fibromyalgie: Chronischen Schmerz erfolgreich bewältigen, 2015. - 127 S.
ISBN 978-3-86374-211-9
SY: Vel 7
Der kompakte Taschenratgeber stellt in aller Kürze den aktuellen Kenntnisstand zur Fibromyalgie vor und gibt Antworten auf die wichtigsten Fragen. Er informiert über Symptome und mögliche Ursachen und erklärt, wie man Fibromyalgie erkennen und behandeln kann. Darüber hinaus finden Sie eine Zusammenstellung von Therapie- und Selbsthilfekonzepten.

Wormer, Eberhard J.:
Darmpilze - heimliche Krankmacher: Wie wir Pilzinfeektionen erkennen und wieder gesund werden. Mit Candida-Immundiät. - 255 S.: Ill.
ISBN 978-3-86374-281-2
SY: Vel 4
Dieser Ratgeber hilft Ihnen dabei, die schädlichen Pilze im Körper aufzuspüren und dauerhaft aus Ihrem Leben zu verbannen. Ein ausführlicher Informationsteil erklärt, wie Pilzinfektionen entstehen, was man tun kann, um den Darm fit zu machen, und wie man wieder gesund wird. Und der umfassende Diätplan mit 150 köstlichen Rezepten sorgt dafür, dass Sie neue Vitalkräfte sammeln und den lästigen Begleiter loswerden.
Rias-Bucher, Barbara:
Die Biorythmusküche: saisonale Ernährung im Einklange mit der inneren Uhr. - 222 S.: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-86374-278-2
SY: Vcl 1
Ernährung im Biorhythmus heißt, Lebensmittel als kostbare Geschenke der Natur zu begreifen. Mit ihren vielfältigen Farben und Formen begleiten sie uns durchs Jahr und versorgen uns mit allem, was wir zum Leben brauchen. Anstatt Nahrungsmittel durch intensive Landwirtschaft und Überproduktion zu verschwenden und zu verderben, müssen wir wieder lernen, sie komplett zu verwerten und auch mit Resten zu kochen.

Die besondere Biografie aus dem Lambert Schneider Verlag

Kittstein, Ulrich:
Eduard Mörike: Jenseits der Idylle.
ISBN 978-3-650-40075-8
SY: Pyk
Die Dichtungen Eduard Mörikes üben bis heute eine unerschöpfliche Faszination auf ihre Leser aus. Dieses Buch erzählt nicht nur anschaulich von der Biographie, der Lebenswelt und der Epoche des Poeten. Es bietet auch eine Fülle eingehender Interpretationen, die seine Gedichte und Prosatexte in ihrer ganzen kunstvollen Vielschichtigkeit zugänglich machen.

Nr. 46/2016 17. November 2016 Seite 1 ***Amtliche Bekanntmachungen***

Gaggenauer ***Amtsblatt***

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am **Montag, 21. November 2016, 18 Uhr,** findet im Bürgersaal des Rathauses Gaggenau eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

145. Bekanntgaben

146. Fuß- und Radweg zwischen Rothermabrücke und Badsteg
- Vergabe der Arbeiten für die Lieferung und Montage der Beleuchtung -
- Änderung des Beschlusses vom 24. Oktober 2016 -

147. Anpassung der Allgemeinen Stromtarifpreise - Grundversorgung ab 01.02.2017
- Beschluss -

148. Anpassung der Allgemeinen Gastarifpreise - Grundversorgung ab 01.02.2017
- Beschluss -

149. Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand
- Inanspruchnahme einer Übergangsregelung -

150. Umsatzbesteuerung der Jagdgenossenschaften
- Inanspruchnahme einer Übergangsregelung -

151. Annahme von Spenden, Schenkungen und Zuwendungen

152. Anfragen der Stadträte

153. Einwohnerfragestunde

Mit freundlichen Grüßen

Christof Florus, Oberbürgermeister

Feuerwehr Gaggenau - aktuell

ABC-Einheit
Am Do., 24. Nov., 18.30 Uhr, Übung der ABC-Einheit im Rettungszentrum.

Abteilung Gaggenau
Am Mo., 21. Nov., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Rettungszentrum.

Abteilung Ottenau
Am Mo., 21. Nov., 19.30 Uhr, Übung der Maschinisten im Feuerwehrhaus.

Abteilung Bad Rotenfels
Am Sa., 19. Nov., 17 Uhr, Übung der Atemschutzgeräteträger im Feuerwehrhaus.

Abteilung Freiolsheim
Am Mo., 21. Nov., 19 Uhr, Übung der Maschinisten, und am Do., 24. Nov., 19 Uhr, Übung der Abteilung, jeweils im Feuerwehrhaus.

Abteilung Hörden
Am Fr., 18. Nov., 19.30 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Oberweier
Am Mo., 21. Nov., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Selbach
Am Sa., 19. Nov., 17 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Sulzbach
Am Do., 17. Nov., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Feuerwehr in Bewegung

– fit for fire fighting
Lauftraining für die Zielgruppe Fitness und Gesundheit: dienstags 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus Ottenau

Impressum
Gaggenauer Amtsblatt/Amtliche Bekanntmachungen Herausgeber: Stadt Gaggenau. Verantwortlich: Georg Feuerer, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt. Ende der amtlichen Bekanntmachungen.

Frederickwoche an der Grundschule Hörden

Was hat ein schreiendes Baby mit der Entstehung eines Kinderbuches zu tun?

Die Antwort darauf führte der Kinderbuch-Autor Markus Bayer aus der Pfalz den gespannt lauschenden Jungen und Mädchen der Grundschule Hörden besonders anschaulich vor.

Zunächst ging er auf die vielfältigen Vorschläge der Kinder ein, wie man ein weinendes Kind beruhigen könnte - doch nichts davon habe funktioniert. Erst als Markus Bayer anfing aus seinem Arbeitstag zu erzählen, hörte das Weinen auf und seine kleine Tochter schlief ruhig in seinen Armen ein. Das war die Geburtsstunde seines ersten Kinderbuches. Von ihm selbst beinahe unbemerkt, begann die Geschichte seiner Romanfigur Eddie Erdmaus. Freunde und Bekannte standen ihm anschließend unter anderem als Illustratoren zur Seite, sodass er seine Bücher herausbringen konnte.

Markus Bayer beeindruckte die Grundschüler sehr durch sein schauspielerisches Können und zog sie durch seine Erzählungen über das erste Abenteuer der sympathischen kleinen Maus in seinen Bann. Die Kinder waren von der gelungenen Autorenlesung rundum begeistert. Die Vorfreude, selbst in den Büchern weiterlesen zu können, machte ihnen den Abschied von Markus Bayer und seinem Eddie leichter.

Markus Bayer hält seine Lesungen vor Grundschulkindern kostenlos, den Erlös aus dem Verkauf seiner Bücher spendet er darüber hinaus an bedürftige Kinder.

Autor Markus Bayer zog die Kinder mit seinen Erzählungen in den Bann.
Foto: Grundschule Hörden

Umbenennung von AVG-Stadtbahnlinien:

Änderungen mit dem Fahrplanwechsel am 11. Dezember 2016

Zum Fahrplanwechsel am So., 11. Dez., werden die Liniennummern mehrerer AVG-Stadtbahnlinien nach Abstimmung zwischen dem Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) und der Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG) geändert. Diese Änderung wird umgesetzt, um ein verständlicheres und klareres Linienkonzept für die Fahrgäste einzuführen.

Folgende Linien werden ab So., 11. Dez., wie folgt umbenannt:
Der Süd-Ast der Linie S4 wird in S7 umbenannt. Der Süd-Ast der Linie S32 wird in S71 umbenannt. Der Süd-Ast der Linie S41 verkehrt künftig als S8. Der Süd-Ast der Linie S31 sowie die Eilzüge dieser Linie werden in S81 umbenannt.

Die Züge, die in Rastatt enden oder beginnen und über Ettlingen West fahren, gehören grundsätzlich zur Linie S81.

Unverändert bleiben die Linienbezeichnungen für die Linien S4, S31 und S32 im nördlichen Bereich von Karlsruhe.

Stadtbibliothek GAGGENAU

eMedien-Sprechstunde

onleihe

Von zuhause aus haben unsere Leser die Möglichkeit, das elektronische Medienangebot der Onleihe zu nutzen (eBooks, eAudio, eMagazine und ePaper).
Dabei ergeben sich manchmal Fragen, deren Beantwortung zeitintensiv ist und die einer eingehenden Beratung bedürfen.
Wenn Sie zur „Sprechstunde“ kommen möchten, melden Sie sich bitte zuvor an, damit wir genügend Zeit für Ihr Anliegen reservieren können.
(Telefon 07225 962-521)
„Sprechstunde“ ist jeden Mittwoch von 14 bis 17 Uhr

Stadtbibliothek GAGGENAU

Die Stadtbibliothek öffnet Welten...

Kostenloser WLAN-Zugang in der Stadtbibliothek!
Öffnungszeiten:

Montag: geschlossen
Dienstag: 14 bis 19 Uhr
Mittwoch: 9.30 bis 17 Uhr
Donnerstag: 14 bis 18 Uhr
Freitag: 10 bis 13 Uhr
Samstag: 9.30 bis 13 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung der Firma Murgtel und der Stadtwerke Gaggenau

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Landkreises Rastatt
Gaggenau, Hauptstraße 36 b, Telefon 07225 98899-2255
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Termine KINDgenau e.V. und JuFaZ Gaggenau

JuFaZ Offene Werkstätten

- jeweils dienstags von 16 bis 18 Uhr

Zu immer anderen Themen sind wir in unseren Werkstätten kreativ ... wie zum Beispiel in der Holzwerkstatt bei kleinen Werkeleien, in der Kreativwerkstatt bei schönen Bastelarbeiten oder in der Küche mit leckeren Kochangeboten. Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen. Das Angebot ist kostenfrei. Anmeldung nicht erforderlich.

Nächste Termine:

22. November Weihnachtslaternen genäht und geölt

29. November Wichtelwerkstatt (Bitte große Steine mitbringen!)

Spielend begegnen - Spieleabend für Frauen aller Nationalitäten - Mo., 21. Nov., ab 18 Uhr

Wie viel Spaß es macht, gemeinsam Brettspiele auszuprobieren, haben die Frauen aus der Gruppe „Über den Tellerrand kochen“ neulich beim Hüttenwochenende herausgefunden. Und deshalb soll es derartige Spieleabende künftig weiterhin geben! Regelmäßig wollen Frauen verschiedener Nationalitäten gemeinsam einen Abend im JuFaZ verbringen und nach Lust und Laune gemeinsam spielen. Interessenten sind herzlich willkommen. Anmeldung erforderlich unter info@kindgenau.de oder Telefon 77481. Das Angebot ist kostenfrei.

Vier Kerzen einmal anders - Do., 24. Nov., ab 19 Uhr

Keine Lust auf einen klassischen Adventskranz? Wer dieses Jahr mal eine individuelle, kreative Tischdekoration ausprobieren möchte, kann seine Ideen bei uns in die Tat umsetzen. Kosten: 18 Euro, KINDgenau-Mitglieder 15 Euro. Das Angebot richtet sich an Menschen mit und ohne Handicap. Bitte Kerzen mitbringen.

Trickfilmwerkstatt - Fr., 25. Nov., von 15.30 bis 18 Uhr

Film ab und Action! Heute bist du Regisseur, Kameramann, Bühnenbildner und Tontechniker in einem. Unter Anleitung kannst du mithilfe von Kamera und Laptop deinen eigenen Trickfilm produzieren. Bring neben deinen Ideen auch Lego- oder Playmobilfiguren, Autos oder Puppen mit, die dann zu Hauptdarstellern in deinem Film werden. Zum Speichern benötigst du einen USB-Stick. Für Teilnehmer von 10 bis 13 Jahren. Treffpunkt: JuFaZ. Kosten: 5 Euro, KINDgenau-Mitglieder: 4 Euro. Anmeldung erforderlich unter info@kindgenau.de oder Telefon 77481.

Der Natur auf der Spur - Ruheerlebnisse mit Hüttenübernachtung - Fr., 25. Nov., ab 15.30 Uhr

Gemütlich knistert das Lagerfeuer inmitten des Winterwaldes, dazu gibt es vorweihnachtliche Geschichten ... Bei zauberhafter Stimmung halten wir inne und stimmen uns auf die Adventszeit ein. Natürlich grillen wir auch zusammen! Für Kinder ab 8 Jahre. Anmeldung erforderlich unter info@kindgenau.de oder Telefon 77481. Kosten: 30 Euro, KINDgenau-Mitglieder 25 Euro, inkl. Verpflegung. Abholung: Sa., 26. Nov., um 11 Uhr, Kulturhalle Bad Rotenfels.

Über den Tellerrand kochen - Heute: Backen verbindet! - Mo., 28. Nov., ab 18 Uhr

Es weihnachtet sehr in der Küche des Jugend- und Familienzentrums! Frauen aus verschiedenen Ländern der Welt, die noch nicht allzu lang in unserer Stadt leben und hier eine neue Heimat finden, treffen sich mit einheimischen Frauen. Gemeinsam backen wir Plätzchen und Gebäck, das wir auf dem Gaggenauer Adventsmarkt verkaufen wollen. Anmeldung erforderlich unter info@kindgenau.de oder Telefon 77481. Kosten: nach Absprache.

Schon an Weihnachten gedacht?

Schule für Musik und darstellende Kunst Gaggenau

"Der Gutschein mit Kreativität"

"Musik - Kunst - Tanz unterm Weihnachtsbaum": Sie wurden bereits in den vergangenen Jahren mit großer Resonanz angenommen, und so wird die "Schule für Musik und darstellende Kunst" Gaggenau auch in diesem Jahr wieder Gutscheine für einen Monat Unterricht im Januar / Februar 2017 zum vergünstigten Preis von 45,- Euro anbieten. Das ideale Minipäckchen als Mitbringsel oder Geschenk zur Advents- und Weihnachtszeit. Nicht nur für Kinder und Jugendliche, sondern besonders auch für Erwachsene. Die Gutscheine können im Sekretariat der „Schule für Musik und darstellende Kunst“ Gaggenau zu folgenden Öffnungszeiten erworben werden:

Montag, Mittwoch und Freitag: 10 bis 12 Uhr
Montag, Dienstag und Mittwoch: 14 bis 17 Uhr
Donnerstag: 14 bis 18 Uhr

Mehrgenerationentreff Gaggenau informiert

Heute Qigong

Do., 17. Nov., 16 Uhr, Qigong im städtischen Vereinsheim. Zu diesen Übungen sind keine Vorkenntnisse erforderlich, Neueinsteiger sind jederzeit willkommen.

Frühstück der Generationen und Lachjoga-Übungen

Einladung auf Sa., 26. Nov., an Bürger aller Altersgruppen ins städtische Vereinsheim. Vom zeitlichen Ablauf ist sowohl die Teilnahme am Frühstück als auch an den Lachjoga-Übungen möglich.

Französisch-Übungen

Am Di., 22. Nov., in der Carl-Benz-Gewerbeschule. Die Fortgeschrittenen beginnen mit ihren Französisch Übungen um 16 Uhr, die Gruppe mit gewissen Vorkenntnissen um 17.15 Uhr. Die Übungsstunden sind für jedermann offen, Interessierte haben die Möglichkeit neu einzusteigen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Mittwoch Englisch-Übungen

Am Mi., 23. Nov., finden auch Englisch-Übungen statt. Die Übungszeiten sind wie folgt: Teilnehmer mit gewissen Vorkenntnissen beginnen mit ihren Übungen um 15 Uhr, die Anfängergruppe um 17 Uhr und die Teilnehmer der Fortgeschrittenengruppe treffen sich um 18.30 Uhr in der Carl-Benz-Gewerbeschule. Neue Teilnehmer sind jederzeit herzlich willkommen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich, entsprechend ihrem Kenntnisstand kann die Übungsgruppe selbst gewählt werden. Ein nahtloser Übergang in die verschiedenen Englisch-Gruppen ist jederzeit möglich.

Für die Veranstaltungen des Mehrgenerationentreffs werden keine Gebühren erhoben, es wird jedoch zur Kostendeckung um Spenden gebeten. Für Rückfragen steht das Mitglied der Sprechergruppe Heinz Goll, Telefon 3129, zur Verfügung.

Baumkontrollen auf dem Hummelberg

Die Stadtverwaltung führt in Kalenderwoche 48 die jährliche Baumkontrolle in der Baden-Badener Straße, Eckener Straße und Konrad-Adenauer Straße durch. Wir bitten die betroffenen Anwohner dem beauftragten Büro Zutritt zu den Grundstücken zu gewähren. Die Mitarbeiter können sich ausweisen.

In den Herbstferien startete das JuFaZ zwei Ausflüge mit einheimischen Jugendlichen und unbegleiteten Flüchtlingen unter 18 Jahre. Dabei konnten die Teilnehmer Kontakte knüpfen und gemeinsam schöne Tage verbringen. Ein Ausflug führte zum Hochseilgarten am Mehliskopf (Bild). Bei herrlichem Herbstwetter konnten die Jugendlichen sich im Kletterpark verausgaben. Freitags ging es dann zusammen ins Bowlingcenter nach Baden-Baden. Dort wurde in gemischten Teams gebowlt. Alle haben das freundschaftliche Miteinander sehr genossen und es wurde viel gelacht. Die beiden Angebote waren für die Teilnehmer kostenlos. Finanziert wurde das Projekt über Gelder, die durch den Spendenlauf der Hans-Thoma-Schule Gaggenau eingenommen wurden.
Foto: KINDgenau e.V.

Leuchtende Augen beim Ausflug in die Barockzeit

Flüchtlingskinder besuchten Rastatter Schloss

Einen ereignisreichen Ferientag erlebten 13 Kinder der Flüchtlingsunterkunft Bad Rotenfels, als sie vergangene Woche gemeinsam mit vier Betreuern das Rastatter Schloss besichtigten. Zwei Schlossführerinnen berichteten den Schülerinnen und Schülern vom Leben im Schloss zur Barockzeit und zeigten ihnen den „Goldenen Mann“ mit seinem nach Frankreich gerichteten Blitzstrahlbündel sowie Bilder der markgräflichen Familie.

Für leuchtende Augen sorgte auch der Höhepunkt des Ausflugs, als die Kinder in nachgeschneiderte Kleidung aus der Barockzeit schlüpfen und in ihrer Verkleidung barocke Tanzschritte und eine Polonaise einüben durften.

Das Verkleiden mit Kleidung und Perücken aus der Barockzeit bereitete den Flüchtlingskindern große Freude. *Foto: Scharff*

Tiere brauchen Freunde

Zuhause gesucht

James ist ein hübscher, schlanker Mischlingsrüde und etwa 45 bis 50 Zentimeter hoch. Er ist ein lustiger Bursche, sehr menschenbezogen und verschmust. James läuft gut an der Leine und ist überhaupt ein freundlicher Geselle. Gern auch zu Kindern, am liebsten zu einer Familie mit Haus und Garten. Der Rüde lebt momentan bei einer Pflegestelle in Rheinmünster.

Barney ist ein Hund für einen Einzelplatz, wo er der Prinz sein darf. Er ist verträglich mit anderen Hunden, jedoch verteidigt er gerne sein Futter. Das kann sich mit der Zeit aber noch legen, wenn er verstanden hat, dass er jeden Tag etwas zu Fressen bekommt. Das war in der Vergangenheit nicht immer der Fall. Er braucht Fellpflege und wird gerade wieder beim Hundefriseur vorgestellt. Barney lebt gerade bei einer Pflegestelle in Durmersheim.

Poppy ist ein Jahr alt, kastriert, gechipt, geimpft und entwurmt. Sehr lieb und verträglich, auch mit Hunden. Etwas temperamentvoll, daher gerne auch als Freigänger. Die Pflegestelle ist zu erreichen unter Telefon 0177 4215548.

Tiere brauchen Freunde e.V. Baden-Baden, Kontakt: 07221 9929770. Bitte auf den Anrufbeantworter sprechen. Weitere Infos unter: www.tiere-brauchen-freunde.de oder E-Mail an info@tiere-brauchen-freunde.de

Landratsamt Rastatt

Mitgliederversammlung des Landschaftserhaltungsverbandes

Die öffentliche Mitgliederversammlung des Landschaftserhaltungsverbandes Landkreis Rastatt findet am Mo., 21. Nov., 18.30 Uhr, im Landratsamt Rastatt statt. Geschäftsführerin Diana Fritz stellt den Geschäftsbericht vor und gibt einen Ausblick auf kommende Aktivitäten.

Der eingetragene Verein, in dem neben den Städten und Gemeinden verschiedene Vereine und Verbände vor allem aus dem Bereich Naturschutz und Landwirtschaft Mitglied sind, setzt sich für den Erhalt und die Weiterentwicklung der Kulturlandschaft ein. Er hat sich dabei dem Grundsatz des gleichberechtigten Zusammenwirkens von Landwirtschaft, Naturschutz und bürgerschaftlichem Engagement verschrieben.

975 Jahre Bad Rotenfels

Das Jubiläum neigt sich dem Ende zu - nun gilt es "Danke" zu sagen

Das Jubiläumsjahr "975 Jahre Bad Rotenfels" neigt sich dem Ende zu. Das große und abwechslungsreiche Jubiläumsprogramm ist abgeschlossen. Die Vortragsveranstaltung "Sicherungslager Rotenfels", die wegen Erkrankung des Referenten ausfallen musste, wird am Do., 8. Dez., um 19 Uhr im Bürgersaal des Bad Rotenfelser Rathauses nachgeholt. Die Abschlussveranstaltung findet jedoch bereits am Do., 24. Nov., im katholischen Gemeindezentrum St. Laurentius, statt. Beginn ist um 19 Uhr.

Bei dieser Veranstaltung wollen die Verantwortlichen allen danken, die zum Gelingen der Jubiläumsveranstaltungen beigetragen haben: der Stadt, den Spendern und Sponsoren, den Bürgern sowie den Vereinen und Gruppierungen. "Es war", so der Sprecher des Festkomitees, Ehrenbürger Heinz Goll, "eine großartige Gemeinschaftsleistung, für die wir allen sehr dankbar sind und die wir bei dieser Veranstaltung auch würdigen wollen. Bad Rotenfels hat sich im Jubiläumsjahr 2016 von seiner besten Seite gezeigt." Neben Heinz Goll wird auch Oberbürgermeister Christof Florus allen Beteiligten den Dank aussprechen. Der Erlös der Veranstaltungen im Jubiläumsjahr wird an diesem Abend einer Bad Rotenfelser Stiftung übergeben, die sich für Menschen in einer der ärmsten Regionen der Welt einsetzt, wo viele vom Hungerstod bedroht sind. Der Bad Rotenfelser Hobbyfilmer Walter Fischer hat einen Film produziert, der das ganze Jubiläumsjahr widerspiegelt. Er wird an diesem Abend den Gästen nur einen Ausschnitt aus seinem Film präsentieren. Der Film kann jedoch in seiner gesamten Länge käuflich erworben werden. Für den musikalischen Rahmen des Abends sorgt das Gaggenauer Jazz-Projekt. Unter den Musikern befindet sich auch Pfarrer Tobias Merz. "Zu dieser Abschlussveranstaltung hätten wir gerne alle eingeladen, die zum Erfolg unserer Veranstaltungen beigetragen haben. Sie alle hätten es verdient", so Goll, "aber das Fassungsvermögen des Saales hat uns Grenzen gesetzt. So mussten wir zu unserem Bedauern den Einladungen für die Veranstaltung einen Verteilungsschlüssel zugrunde legen".

Deshalb sei an dieser Stelle nochmals allen Spendern, Sponsoren, Bürgern, Vereinen und Gruppierungen herzlichst gedankt.

Wolfgang Dauner, der legendäre Stuttgarter Jazzpianist und Komponist, lieferte gemeinsam mit seinem Sohn Florian Dauner, der auch bei "Fanta 4" die Drums bedient, ein virtuoses und energiegeladenes Konzert in der Jahnhalle ab. Das begeisterte Publikum bedankte sich mit Standing Ovations.

Foto: Hans-Peter Hegmann

Grün- und Landschaftspflegekurs

Die Beratungsstelle für Obst- und Gartenbau des Landratsamtes Rastatt bietet in der Woche vom 21. bis 25. November 2016, jeweils von 8 bis 16 Uhr, einen Grün- und Landschaftspflegekurs an. Die einzelnen Themen können dabei auch tageweise gebucht werden. Erstmals ist auch eine zweistündige anerkannte Fortbildung im Pflanzenschutz vorgesehen.

Das Seminar startet am Mo., 21. Nov., mit einem Theorietag im Landratsamt Rastatt mit Anleitungen zur fachgerechten Pflanzung und Pflege von Rosen, Sträuchern, Hecken und Bäumen. Am zweiten Tag werden praktische Schnittmaßnahmen an Sträuchern und Hecken in Durmersheim-Würmersheim durchgeführt. Am Mi., 23. Nov. findet in Rastatt-Wintersdorf der Praxistag zum Thema Rosenschnitt statt. Am vierten Kurstag werden in Bietigheim Bodendecker und Gehölze geschnitten. Um die Pflege und den Schnitt von halb- und hochstämmigen Obstbäumen geht es am letzten Kurstag.

Weitere Information: www.landkreis-rastatt.de (Rubrik Beratungsstelle für Obst- und Gartenbau).

Anmeldung:
Beratungsstelle für Obst- und Gartenbau, Telefon 07222 381-4120 oder per E-Mail an u.kimberger@landkreis-Rastatt.de.

Mitarbeiter gesund führen

Gesunderhaltung und präventive Gesundheitsvorsorge in der Arbeitswelt

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Kampf um die Köpfe" der Wirtschaftsregion Mittelbaden (WRM) findet am Mo., 5. Dez., 18 Uhr, bei der Firma Maquet (in der Academy) in Rastatt ein Informationsabend zum Thema "Gesundheits- und Arbeitsschutz" statt.

Für Gastvorträge zu diesem wichtigen Thema konnten Prof. Dr. Bernd Siegemund und Dipl. Ing. Wolfgang Kurz gewonnen werden. Prof. Dr. Bernd Siegemund, Vorsitzender der Geschäftsführung Gesundheitsvorsorge und Sicherheitstechnik GmbH, beschäftigt sich mit Fragen des Arbeitsschutzes sowie der Erarbeitung neuer Qualitätsmanagementnormen. Dipl. Ing. Wolfgang Kurz, Leiter der Abteilung Prävention der Unfallkasse Baden-Württemberg und Zuständiger für die Organisation des Arbeitsschutzes der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung, informiert über Gefährdungsbeurteilungen als Ausgangspunkt der Organisation des Arbeitsschutzes. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei, Programm und Online-Anmeldung unter www.wirtschaftsregion-mittelbaden.de

Weitere Informationen bei der Geschäftsstelle WRM, Telefon 07222 381-3106 oder per E-Mail an info@wirtschafts-region-mittelbaden.de

Nachrichten aus Alpirsbach

"I wünsch dir‘s Chrischtkendle ens Herz"

Edi Graf und Bernhard Bitterwolf sind zum Abschluss des Jahres am So., 11. Dez., um 17 Uhr, zu Gast im Braukeller der Alpirsbacher Klosterbräu am Klosterplatz. Sie haben ihre persönlichen Lieblingstexte zu einem neuen Buch zusammengetragen, das sie an diesem Abend vorstellen werden. Ein "Genuss hoch drei" in Sachen Lesung, Musik und Kulinarik. Und in Dieter Schäfers Küche geht es besonders "heiß" her. Ausgeschenkt werden frisch gezapfte Alpirsbacher Brauspezialitäten und das legendäre Glühbier von Braumeister Alexander von Süßkind-Schwendi. Eintritt (25 Euro pro Person) inklusive Essen und Getränke. Begrenzte Teilnehmerzahl, Kartenreservierung erforderlich unter Telefon 07444 67-149 und annette.eberhard@email.de

Edi Graf (links) und Bernhard Bitterwolf lesen am 11. Dezember in der Alpirsbacher Brauwelt. Foto: Veranstalter

Workshop für Frauen:

Die eigenen Ressourcen entdecken

Ein Perspektivwechsel auf die eigene berufliche Entwicklung

Unter dem Motto "Ein Perspektivwechsel auf die eigene berufliche Entwicklung" veranstalten die Beauftragten für Chancengleichheit der Städte Rastatt, Gaggenau und des Landkreises Rastatt sowie die Volkshochschule in Kooperation mit dem Regionalbüro für berufliche Fortbildung Mittlerer Oberrhein am Fr., 2. Dez., von 9 bis 16.30 Uhr einen Workshop im Landratsamt Rastatt, Am Schlossplatz 5.

Interessierte Frauen lernen in dieser Veranstaltung eigene Motive und Bedürfnisse bewusster wahrzunehmen. Ute Braun, Leiterin des Regionalbüros für berufliche Fortbildung Karlsruhe, und die Diplom Pädagogin Charlotte Fichtl bieten wertvolle Denkansätze und Lösungswege, die eigenen Ressourcen für den beruflichen Erfolg zu entdecken. Damit ist das Fundament für kreative Lösungen und gute Entscheidungen geschaffen, die die nächsten Schritte für einen beruflichen Neustart, Wiedereinstieg oder einen beruflichen Aufstieg aufzeigen können.

Weitere Informationen und Anmeldung: Volkshochschule des Landkreises Rastatt, Telefon 07222 381-3500. Anmeldeschluss ist der 23. November. Der Eintritt ist frei.

Besinnliche Stadtführung

Premiere für eine attraktive Kombination aus Stadtführung, Orgelkonzert und Adventsmarkt: Treffpunkt und Beginn der Veranstaltung ist am Di., 29. Nov., um 17 Uhr am Rathaus in Gaggenau.

Es folgt eine besinnliche, etwa einstündige Stadtführung, bei der Marianne Müller durch die Gassen führt und Interessantes zu berichten weiß. Gegen 18 Uhr schließt sich der Besuch eines Orgelkonzerts mit weihnachtlichen Klängen in der Kirche St. Josef an. Danach können die Teilnehmer den Abend auf dem Adventsmarkt ausklingen lassen. Taschenlampen können gerne mitgebracht werden.
Die Veranstaltung ist ein Angebot des Arbeitskreises Tourismus-Freizeit in Kooperation mit der städtischen Wirtschaftsförderung (Tourist-Info und Citymanagement).

Die Kosten betragen drei Euro pro Person. Eine Anmeldung wird erbeten bei der Tourist-Info Gaggenau, Telefon 962661, oder per E-Mail: touristinfo@gaggenau.de

Parteien

CDU

Einladung zum Vortrag "Wie vererbe ich meine Immobilie"

Der CDU-Ortsverband Hörden lädt ein zur weiteren Informationsveranstaltung mit Rechtsanwalt Mathias Albrecht am Fr., 18. Nov., um 19 Uhr, im Bernhardusheim, Klingelbergstraße, Einfahrt beim Glockenturm der kath. Kirche in Hörden. Mathias Albrecht wird das Thema "Vererben einer Immobilie" näher aufzeigen und erläutern. Es wird Gelegenheit geboten, individuelle Fragen zu stellen. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

"Glühwein-Gesprächsabend" mit landespolitischen Themen

Vor einem halben Jahr hat der neue Landtag seine Arbeit aufgenommen. Viele landespolitische Themen sind derzeit in der Diskussion. Daher lädt Landtagsabgeordnete Sylvia M. Felder (CDU) ein zu einem politischen "Glühwein-Gesprächsabend". In gemütlicher Runde können alle landespolitischen Themen zur Sprache kommen. Herzliche Einladung an alle Interessierten: Fr., 25. Nov., 19.30 Uhr, im Bürgerbüro im Wahlkreis, Gernsbach, Eisenlohrstraße 16. Um etwas planen zu können wird um Anmeldung gebeten (Telefon 07224 6586280, E-Mail: info@sylvia-felder.de).

Volkshochschule

Noch Plätze frei

Zugang zu Kindern finden und erhalten - Wohin mit der Wut - Einführungskurs (Kurs-Nr. 16505)

Die Familie ist der ideale Ort, an dem Emotionen in allen Schattierungen hochkochen können. Kinder scheinen in einer Sache recht clever zu sein: besonders wenn ihre Eltern unter Stress stehen, besitzen sie die einzigartige Gabe, deren wunde Punkte mit absoluter Zielsicherheit zu treffen!

Da tut man schon alles, um den anderen gerecht zu werden, doch nichts läuft so, wie man es sich wünscht, die Kinder ziehen einfach nicht mit, tun noch nicht mal das wenige, was von ihnen erwartet oder mit ihnen abgesprochen wird, stellen nur Forderungen und machen noch zusätzlichen Druck, damit sie ihre eigenen Ziele noch mehr durchsetzen können. Eigene

Bedürfnisse brauchen oder wagen Eltern da schon gar nicht mehr zu ermitteln, geschweige denn anzumelden.
Resultat: die aufgestauten Gefühle entladen sich dann meistens in einem Ausbruch von Wut, Ärger oder Zorn, und so wie jede andere Explosion hinterlässt auch diese nur Scherben, Verlierer, Schuldgefühle, Kraft- und Hilflosigkeit auf beiden Seiten.
Der Wunsch der Erwachsenen, derartige Eskalationen künftig vermeiden zu wollen, reicht allerdings nicht aus - diese so menschliche Falle besteht und man tappt immer wieder hinein. Was steckt aber wirklich hinter diesem Gefühl, das wir als Wut kennen und benennen?
Es gibt mittlerweile einige einfache, allerdings sehr wirksame Methoden und sprachliche Techniken, die es Eltern ermöglichen, obige Situationen schon im Vorfeld in eine für alle Beteiligten gute Richtung zu steuern.
Die Dozentin ist Pädagogin, Psychologische Beraterin, und Mentaltrainerin
Mi., 23. Nov., 18.30 bis 21 Uhr, Volkshochschule Gaggenau, Hauptstraße 36a

Roboter-Technik - Ein Einblick in Funktion und Programmierung (Kurs-Nr. 58719)
Schnupperkurs in Kooperation mit der Carl-Benz-Gewerbeschule Gaggenau
Industrie-Roboter sind aus der industriellen Produktion nicht mehr wegzudenken. Die Gelegenheiten, sich selbst und gefahrlos mit diesem faszinierenden Gerät zu beschäftigen, sind selten. An der Carl-Benz-Gewerbeschule Gaggenau ist ein moderner 6-Achs-Roboter für Schulungen mit allen notwendigen Sicherheitseinrichtungen vorhanden und kann im Rahmen dieses Kurses für interessierte Laien oder für die berufliche Fortbildung genutzt werden.
Der Schnupper-Roboter-Kurs gibt Einblick in die Grundlagen der Roboterbedienung und -programmierung an einem KUKA-Roboter KR16 mit der Steuerung KRC2. Die Teilnehmer/-innen werden mit den Koordinatensystemen, der Vermessung von Werkzeug- und Basiskoordinaten und der Erstellung von Programmen vertraut gemacht.
In einem Fortsetzungskurs besteht die Möglichkeit, an einem realen Roboter die erlernten Schritte auszuprobieren.
2-mal donnerstags, ab 1. Dez., 18 bis 20.15 Uhr, Carl-Benz-Gewerbeschule Gaggenau, Konrad-Adenauer-Straße 4

Yoga für den Rücken (Kurs-Nr. 31596)
Spezielle Yoga-Übungen machen die Wirbelsäule beweglicher, kräftigen die Rückenmuskulatur und bauen Verspannungen im Rücken und Nacken ab. So kann ein völlig neues und schmerzfreieres Körpergefühl entstehen. Sie erhalten Tipps, wie Sie im Alltag mithilfe von Yogahaltungen, Atem- und Entspannungstechniken Nackenverspannungen und Rückenproblemen vorbeugen können.
Bitte mitbringen: Decke, Isomatte, bequeme warme Kleidung, Socken, großes Handtuch und falls vorhanden stabiles Sitzkissen.
Sa., 3. Dez., 9.30 - 11.30 Uhr, Kindergarten MurgWichtel Gaggenau,Oskar-Scherrer-Straße 2

Die Übungen der 5 Tibeter - Einführung (Kurs-Nr. 32682)
Die Übungen der fünf Tibeter (Tibeter 2000) sind leicht erlernbare Übungen, die die Aufmerksamkeit und Konzentration schulen, die Spannkraft und Gelenkigkeit des Körpers wiederherstellen und den Zugang zu mehr Lebensenergie erschließen können. Zudem bewirken die Übungen zugleich Entspannung, Ruhe und Harmonisierung, also Wohlbefinden für Körper, Geist und Seele. Alle Übungen werden langsam und bewusst mit dem ganzen Körper, mit Konzentration auf die Mitte und im Einklang mit der Atmung vollzogen. Mit der Zeit wird der Körper biegsamer, gelenkiger und die Übungen fließender.
Die Teilnehmer/-innen erhalten eine Einführung in die Übungen.
Bitte mitbringen: Isomatte, bequeme Kleidung und dicke Socken
Sa., 3. Dez., 14 bis 18 Uhr, Kindergarten MurgWichtel Gaggenau, Oskar-Scherrer-Straße 2

Inhaber des „Gaggenauer Familien- und Sozialpasses“ erhalten auf die oben aufgeführten Veranstaltungen 15 % Ermäßigung.

Aus den Schulen

Hans-Thoma-Schule

Im (Ein-)Klang mit der Musik
Die Teilnahme am diesjährigen Wettbewerb der SpardaImpuls ("Stiftung für Bildung und Soziales" der Spardabank Baden-Württemberg) bescherte der Hans-Thoma-Schule (HTS) nicht nur Unterstützung finanzieller Art zur Anschaffung neuer Musikinstrumente, sondern auch eine filmische Dokumentation diverser musikalischer Aktivitäten an der Schule.
Kurz vor Beginn der Sommerferien 2016 bekam die HTS Besuch von einem professionellen Kameramann, der im Auftrag der Hochschule für Medien Stuttgart für SpardaImpuls musikalische Eindrücke an der Grundschule in bewegten Bildern festhielt.
Der Film, der dank des Engagements zahlreicher Beteiligter entstehen konnte, ist unter dem Link: https://www.sparda-welt.de/news/detail/spardaimpuls-hans-thoma-schule-in-gaggenau.html im Internet abrufbar. Zu sehen sind hier verschiedenste musikalische Aktivitäten, die einen essentiellen Bestandteil des Alltags an der Schule darstellen und dank zweier ausgebildeter Musiklehrkräfte sowohl Kinder als auch Lehrer zum Mitmachen motivieren. Besonders hervorzuheben ist das wöchentliche "Montagssingen", das unter Beteiligung aller 249 Schüler/-innen sowie der Lehrer/-innen den gemeinsamen Start in die Woche nicht nur symbolisch aktiviert.
Weiter gewährt der Film Einblicke in die Allgegenwärtigkeit von Musik in Verbindung mit Bewegung sowie dem Zusammenspiel von Rhythmusgefühl und Gehörschulung an der HTS. Wie selbstverständlich die Präsenz von Rhythmen, Klängen, Singen und Bewegung an der Schule ist, zeigt sich ebenso im großen Chor, der von Kindern der Klassen zwei bis vier besucht werden kann. Auch Rhythmusgruppen und eine Ukuleleklasse bieten weitere Optionen aktiv zu werden. Zudem erweitern die Kooperationen mit der Gaggenauer Musikschule sowie der Stadtkapelle das musikalische Angebot der HTS.
Von größter Bedeutung scheint allerdings: Den Kindern werden nicht nur pädagogisch sinnvolle Möglichkeiten zur Schulung von Gehör und Bewegung geboten, sie haben vor allem sichtlich Spaß am Umgang mit Musik in allen erdenklichen Variationen - Kinder und Musik im (Ein-)klang.

Vor der Kameralinse: Die Kinder wurden bei den verschiedensten musikalischen Aktivitäten in der Schule gefilmt.
Foto: Hans-Thoma-Schule

Anmeldetermine für die Erstklässler - Schuljahr 2017/2018

Bernsteinschule Sulzbach:
Fr., 9. Dez., 12 bis 14.30 Uhr, lt. Anmeldeliste

Ebersteingrundschule Selbach:
Mo., 12. Dez., 12 bis 16.30 Uhr, lt. Anmeldeliste

Eichelbergschule Bad Rotenfels:
Mi., 30. Nov., 13 bis 16 Uhr

Hans-Thoma-Schule Gaggenau:
Fr., 16. Dez., lt. Anmeldeliste

Hebelschule Gaggenau:
Mo., 28. Nov., 14 bis 17 Uhr

Grundschule Hörden:
Di., 29. Nov., 13 bis 16 Uhr, lt. Anmeldeliste

Grundschule Michelbach:
Mi., 14. Dez., 12.30 bis 17.30 Uhr, lt. Anmeldeliste

Merkurschule Ottenau:
Mi., 14. Dez., 14 bis 18 Uhr, lt. Anmeldeliste

Grundschule Oberweier:
Do., 24. Nov., 11.30 bis 14 Uhr

Schulpflichtig werden alle Kinder, die bis zum **30. September 2017** das sechste Lebensjahr vollenden. Dasselbe gilt für Kinder, die bis zum **30. Juni 2018** das sechste Lebensjahr vollendet haben und von den Erziehungsberechtigten in der Grundschule angemeldet werden.

Zurückgestellte Kinder müssen erneut angemeldet werden. Die Eltern werden gebeten, die **Geburtsurkunde** zur Anmeldung mitzubringen.

Schulanfänger, die eine Privatschule besuchen sollen, müssen bei der zuständigen Grundschule abgemeldet werden. **Schulbezirksänderungen** müssen bei der **zuständigen** Grundschule gestellt werden.

Merkurschule Ottenau

Adventsbasar

Am Fr., 25. Nov., findet der 10. Adventsbasar des Fördervereins der Merkurschule Ottenau statt. Beginn ist ab 15 Uhr mit einem bunten Programm. Zur Einstimmung auf die vorweihnachtliche Zeit gibt es in diesem Jahr Adventskränze, Weihnachtsgestecke, Türkränze und selbstgebastelte Weihnachtsdekoration, die unter fachmännischer Anleitung in Zusammenarbeit mit den Schülerinnen und Schülern hergestellt wurden, zu kaufen. Für Essen und Trinken ist ebenfalls gesorgt. Mit dem Erlös unterstützt der Förderverein die Schule und freut sich deshalb über regen Besuch.

Hebelschule Gaggenau

Informationsabend der Grundschulförderklasse

Kinder, die zwar schulpflichtig sind, aber noch Entwicklungsverzögerungen haben, werden in der Grundschulförderklasse der Hebelschule differenziert gefördert und gezielt auf die erste Klasse vorbereitet. Eltern, die sich noch nicht sicher sind, ob ihr Kind zum Schuljahr 2017/18 schon schulfähig ist, werden am Mo., 21. Nov., 19.30 Uhr, in der Hebelschule Gaggenau, Körnerstraße 44, Telefon 9601-10, umfassend über die Förderbereiche und Arbeitsweise der Grundschulförderklasse informiert.

Aus den Altenheimen

Kursana Domizil, Haus Franziskus

Ausstellung "Blütenträume in FotoART" - Faszinierende Impressionen

Direktor Thomas Grajer (links) freut sich über die Ausstellung von Künstler Werner Bentz in den Räumen der Senioreneinrichtung. *Foto: Kursana Domizil*

Völlig neue optische Akzente setzt Werner Bentz mit seinen künstlerischen Werken. Unter dem Titel "Blütenträume in FotoART" zeigt der aus Bad Rotenfels stammende Maler und Fotograf jetzt im Kursana Domizil seine Bilder.
Direktor Thomas Grajer freute sich, Bewohnern und Gästen der Senioreneinrichtung einmal mehr Zugang zu unterschiedlichen Stilrichtungen der Kunst sowie einem Künstler Gelegenheit zur Präsentation seiner Arbeiten geben zu können. Die Anwesenden ermutigte er, sich auf die Kunst der "FotoART" einzulassen, bei der dem Betrachter nicht ohne weiteres klar sei, ob es sich um Fotografie, Malerei oder gar eine Plastik handle.
"Malen mit Kamera": Werner Bentz hat einen ureigenen künstlerischen Stil entwickelt. Sein kreatives Schaffen umfasst Fotografie, Malerei und Collagen, die er zunehmend experimentell vereint und durch verschiedene Arbeitstechniken verfremdet. Durch die Bildbearbeitung mit Texturen und alten Handschriften aus der eigenen Sammlung entstehen aus seinen Fotografien ungewöhnliche Impressionen. Auf Büttenpapier gedruckt entfalten die Bilder malerische Effekte. Die Besucher der Vernissage zeigten sich beeindruckt von den Werken des Künstlers, der seit langer Zeit in Ettlingen lebt.
Musikalisch umrahmt wurde die Ausstellungseröffnung im Kursana Domizil von Gerold Stefan und seiner Schülerin Anna Ludwig von der Musikschule Gaggenau. Natürlich hatte die Kursana-Küche an diesem Abend auch für das leibliche Wohl der Besucher vorgesorgt. Gäste und Bewohner hatten Gelegenheit, das reichhaltige Buffet zu genießen, die Werke zu betrachten und mit dem Künstler ausgiebig ins Gespräch zu kommen. Sehr zur Freude des Künstlers wurden schon bei der Vernissage einige Bilder verkauft, auch Vorbestellungen wurden bei dieser Gelegenheit bereits aufgegeben. Die Werke von Werner Bentz sind noch bis Ende April 2017 täglich von 8 bis 18 Uhr im Kursana Domizil Gaggenau zu besichtigen, Besucher sind herzlich willkommen.

Kleine und große Geschenke Handarbeits- und Adventsbasar

Ein tolles Angebot an schönen Geschenken gibt es wieder beim Handarbeits- und Adventsbasar im Kursana Domizil Gaggenau am Sa., 19. Nov. Von 13 bis zirka 18 Uhr haben Besucher nicht nur die Möglichkeit, sich an etlichen Verkaufsständen umzusehen, ein buntes Unterhaltungsprogramm sorgt zudem für gemütliche vorweihnachtliche Stimmung. Und bei attraktiven kulinarischen Angeboten aus der Kursana-Küche kommt auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Fleißig geklebt,

geschnitten, gehäkelt und gestrickt wurde in der Senioreneinrichtung: Bewohner, Mitarbeiter des Hauses und der Betreuung sowie andere gute Geister waren an den Bastelabenden aktiv. Mit viel Liebe und Zeitaufwand entstanden kleine und große Kunstwerke, mit denen man nicht nur zu Weihnachten seinen Lieben eine Freude machen kann. Beim Basar werden die handgefertigten Artikel präsentiert und verkauft. An den Ständen weiterer Aussteller sind diesmal unter anderem Klöppelspitze, Perlenschmuck, Kunst aus Ton, Schmuck, Näharbeiten und Honig zu kaufen. Zusätzlich wird den Besuchern an diesem Tag in der Senioreneinrichtung ein attraktives Rahmenprogramm geboten. Für einen besonderen Höhepunkt sorgt der Kinderchor "Chorinther" von der Seelsorgeeinheit St. Josef/St. Marien mit einer musikalischen Vorstellung. Und sogar vierbeinige Gäste haben sich angesagt: Die Esel "Karim und Baldur" kommen ins Kursana Domizil, begleitet von der Besitzerfamilie Scharer. Zum stimmungsvollen Ausklang spielt die Gruppe "BrennHolz" von der Musikschule Gaggenau unter der Leitung von Gerold Stefan ab 16.30 Uhr im Restaurant auf ihren Blasinstrumenten. Für das leibliche Wohl der Besucher sorgt in bewährter Manier Küchenchef Thomas Ernst. Neben Kaffee und Kuchen gibt es vorweihnachtliche Spezialitäten wie Bratwurst, Glühwein oder Kinderpunsch. Und auch in diesem Jahr werden die Auszubildenden des Hauses für die Gäste wieder leckere Waffeln frisch zubereiten. Der Erlös des Handarbeits- und Adventsbasars im Kursana Domizil Gaggenau kommt traditionell den Bewohnern des Hauses zugute. In naher Zukunft wird davon ein mobiler Kioskwagen angeschafft, um damit auch bettlägerigen oder immobilen Menschen das Angebot des hauseigenen Kiosks zugänglich zu machen. Auch auf dem Gaggenauer Weihnachtsmarkt vom 25. November bis 4. Dezember ist das Haus Franziskus wieder mit einem Stand vertreten. Angeboten werden dabei unter anderem Jagertee, Glühwein und Kinderpunsch.

Seniorenrat

Wie man die Pflegezeit finanziell meistert

Zum 1. Januar 2017 tritt das jüngst beschlossene Pflegestärkungsgesetz in Kraft. Hierzu bietet der Seniorenrat Gaggenau e.V. am Do., 1. Dez., um 17 Uhr, in den Räumen des Internetcafés in der Marxstraße 7 eine Informationsveranstaltung für alle Interessierten an. Thomas Rohr, Vortragsreferent beim Beratungsdienst Geld und Haushalt der S-Finanzgruppe, ist ein profunder Kenner der Materie, der es versteht, den Zuhörern selbst schwierigste Sachverhalte anschaulich zu erklären.

Im Alter gut betreut zu sein, ist für alle Menschen wichtig. Damit dies möglich wird, sollte man sich rechtzeitig mit dem Thema Unterstützung und Pflege befassen. Vieles lässt sich frühzeitig klären, zum Beispiel:

- Wo kann man welche Unterstützung in Anspruch nehmen?
- Welche finanziellen Belastungen können auf einen zukommen?
- Welche Leistungen gibt es von der gesetzlichen Pflegeversicherung bei ambulanter oder stationärer Pflege?

Auf all diese Fragen wird der Referent eingehen und insbesondere die Änderungen des jüngst beschlossenen Pflegestärkungsgesetzes aufzeigen. Wie wird die Überleitung aus bisher drei Pflegestufen in künftig fünf Pflegegrade erfolgen? Praktische und anschauliche Beispiele sollen mögliche Handlungsoptionen zu diesem sensiblen Thema erläutern.

Weitere Infos zum Internetcafé unter http://60plusgaggenau.wordpress.com und http://senratgagg.wordpress.com

Kulturelles

Harmonika-Vereinigung Gaggenau

Unterhaltungsabend in der Jahnhalle

Zu einem großen Unterhaltungsabend laden die Musiker am Sa., 19. Nov., um 19 Uhr in die Jahnhalle ein. Das Manfred-Fritz-Orchester unter der Leitung von Irmgard Fritz spielt bekannte Weisen, wie "Annen-Polka" von Johann Strauß. Das 1. Orchester unter der Leitung von Sandra Eller zeigt einen fetzigen Strauß, verführt den "Accordion Joe" und überrascht mit ihrem Gast Marion Striebich. Das große Finale bilden drei Akkordeon-Orchester gemeinsam auf der Bühne, die Gäste aus Bietigheim und Lichtenau-Ulm wirken mit und führen das große Werk "Danzon No.2" von Arturo Marquez auf. Die Moderation übernimmt Frau Fierhauser-Merkel. Einlass ist ab 18 Uhr, Beginn ist um 19 Uhr. Das Konzert wird bewirtet und der Eintritt ist frei. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Das 1. Orchester der Harmonika-Vereinigung Gaggenau unterhält in der Jahnhalle.
Foto: HVG

Blinden- und Sehbehindertenverein Südbaden e. V.

Wölflinstraße 13, 79104 Freiburg,
Telefon 0761 36122, Fax 0761 36123,
E-Mail: info@bsvsb.org,
Internet: www.bsvsb.org

Wir bieten kostenlose und firmenunabhängige Beratung für sehbehinderte und blinde Menschen.

Murgtaltermine

Donnerstag, 17. November
19 Uhr Lesearena im Weingut Iselin im Alten Rathaus Gernsbach

Freitag, 18. November
15 bis 18 Uhr Bücher-Flohmarkt der Ministranten von St. Laurentius Bad Rotenfels im Gemeindehaus

20 Uhr DADA-Soirée in der Stadtbibliothek Gaggenau
20 Uhr Vortrag: „Pubertät ist, wenn die Eltern schwierig werden“ im Gemeindehaus St. Laurentius Bad Rotenfels

Samstag, 19. November
ab 14 Uhr Kelterfest mit Herbstbasar des Obst- und Gartenbauvereins in der Lautenbacher Kelter
14.30 Uhr Nachmittag zur Einstimmung in den Advent im DRK-Murgtal-Wohnstift Gernsbach
19 Uhr Unterhaltungsabend mit der Harmonika-Vereinigung Gaggenau in der Jahnhalle
ab 19 Uhr Ranchvent Rock in der Wiesentalhalle Michelbach
19 Uhr Vortrag über Bhutan von Werner Meier im Kirchl Obertsrot
19.30 Uhr Theaterstück "Der Kontrabass" mit Thomas Höhne und Hendrik Pape in der Alten Turnhalle Hilpertsau
19.30 Uhr Herbstkonzert des Musikvereins Hilpertsau in der Ebersteinhalle Obertsrot
20 Uhr Orchester-Gala mit dem Sinfonieorchester Gernsbach in der Stadthalle

Samstag, 19. und Sonntag, 20. November
Adventsmarkt im Michelbacher Hirtenhaus (Samstag 15 bis 20 Uhr, Sonntag 11 bis 18 Uhr)

Sonntag, 20. November
10.30 bis 17 Uhr Bazar der Lebenshilfe in der Festhalle Bad Rotenfels
11.15 Uhr Eröffnung der Kunstausstellung von Christa Volkert-Vogel im Rathaus Gernsbach
15 Uhr Puppentheater für Kinder "Das kleine Lumpenkasperle" in der Stadthalle Gernsbach
17 Uhr Jahreskonzert des Mandolinen- und Gitarrenorchesters der Naturfreunde Staufenberg in der Pauluskirche

Mittwoch, 23. November
19 Uhr Vortrag über Heinrich Gerlachs Roman "Durchbruch bei Stalingrad" von Prof. Dr. Carsten Gansel in der Stadthalle Gernsbach, Veranstalter Kulturgemeinde

Pflegestützpunkt Außenstelle Gaggenau

Dienstag: 14 bis 17 Uhr
Mittwoch: 9 bis 12 Uhr

Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten unter 07222 381-2160.

Bitte beachten

Annahmeschluss für „kurz notiert“ ist Montag, 12 Uhr!

Kurz notiert

Gaggenau

Jahrgang 1947/48
Wir treffen uns am Di., 22. Nov.,17 Uhr, im Gasthaus „Bernstein“ in Michelbach zum zwanglosen Babbeln.

Verein der Hundefreunde
Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Telefon 71806, oder www.vdh-gaggenau.de

Kneipp-Verein
Die Wirbelsäulengymnastik mit Fr. Büchinger findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg) statt. Der PILATES-Kurs mit Fr. Büchinger findet montags von 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30a, statt. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle.

Kompass
Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Dienstags Motivationsgruppe, mittwochs 14-tägig Frauengruppe, donnerstags: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 07225 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Turnerbund
Schwimmtraining im Hallenbad
Nachwuchsgruppe I, dienstags und freitags 16.30 bis 17.45 Uhr. Nachwuchsgruppe II, dienstags und freitags 17.30 bis 18.30 Uhr. Wettkampfmannschaft II, dienstags und freitags 17.45 bis 19 Uhr. Wettkampfmannschaft I, dienstags und freitags 18.45 bis 21 Uhr. Schnuppertraining für Neueinsteiger, Infos und vorherige Anmeldung unter Telefon 72414.
Reha-Sport
Dienstag 17 bis 18 Uhr Diabetiker Typ II; Donnerstag, 17 bis 18 Uhr COPD, jeweils im Goethe-Gymnasium.

Boule Pétanque
Jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils ab 14 Uhr und sonntags ab 10 Uhr trifft sich die Spielgemeinschaft bei der Jahnhalle. Schnuppergäste sind herzlich willkommen.

Kirchenchor St. Josef/St. Marien
Chorproben montags ab 20 Uhr im Gemeindesaal von St. Josef. Interessierte Sänger/-innen sind willkommen.

Modellflieger
Jeden Donnerstag Werkstattabend von 18 bis 20 Uhr in Gaggenau, Waldstraße 38, unter der Traischbachsporthalle. Bei schönem Wetter ab 10 Uhr Flugbetrieb auf dem Modellflugplatz in Michelbach-Wiesental, Parkplatz an der Wiesentalhalle. Info unter Telefon 07225 5905, 07245 7696 oder www.modellflieger-gaggenau.de

Freundeskreis LOS Murgtal
Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten - kostenlose Gruppenabende jeden Mittwoch von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakt: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Schachclub
Zum Trainingsabend freitags ab 20 Uhr sind alle Bürger jeder Altersklasse eingeladen. Spielort: Hauptstraße 30 a, 2. OG. Interessenten können sich unter Telefon 78582 oder 0162 3848002, E-Mail: schachclubgaggenau@googlemail.com melden.

Chorproben St. Josef
Kinderchor "CHORinther": montags von 17 bis 17.45 Uhr ; "Junger Chor": montags um 18.45 Uhr, jeweils im Gemeindehaus St. Josef.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem
Die Treffen finden nach Absprache statt. Info bei Heinz Vollmer, Telefon 07223 900928.

Selbsthilfegruppe "Schattenseiten" für Depressionen und Burn Out
Wöchentlicher Treff auf Anfrage, Telefon 0152 28093924.
Infoveranstaltung zu Depression und Burn Out
Über die Krankheitssymptome und Begleiterscheinungen wir Fibromyalgie informiert Fr. Dr. med. Schemel am Fr., 25. Nov., 17.30 Uhr im ev. Gemeindezentrum Ottenau. Angesprochen sind Betroffene, Angehörige und Freunde. Voranmeldung unter Telefon 0162 1065488.

Harmonika-Vereinigung
Probe des Manfred-Fritz-Orchesters (Senioren) montags von 20 bis 22 Uhr sowie des ersten Orchesters mittwochs 20 bis 22 Uhr im Vereinsheim der Stadt Gaggenau, 3. OG, Musikersaal. Neue Spielerinnen und Spieler sind jederzeit herzlich willkommen.

MGV "Sängerbund"
Chorproben dienstags 20 bis 21.30 Uhr im städtischen Vereinsheim, Ecke Haupt-/

Eingang Konrad-Adenauer-Straße über "Sport-Fischer". Interessierte Sänger sind herzlich willkommen. Kontakte Telefon 1305 / 74224.

Rentner- und Seniorenclub St. Josef
Am Do., 17. Nov., 14 Uhr, erwartet der Rentner- und Seniorenclub die Kinder aus dem Kindergarten St. Josef als Gäste. Sie werden mit ihren Reigen, Tänzen und Liedern einen beschaulichen Nachmittag gestalten. Die Frauengemeinschaft sorgt mit Kaffee und Kuchen für das leibliche Wohl. Der Eintritt ist frei. Neue Gäste sind stets willkommen.
Der Do., 24. Nov., 14 Uhr, steht im Zeichen der Kirchenmusik und findet in der Kirche St. Josef statt. Kirchenmusikdirektor a.D. Professor Andreas Schröder wird bei einem Vorspiel in der St. Josefskirche die Orgel als Königin der Instrumente vorstellen. Außerdem wird er die weniger bekannte Seite Martin Luthers als Lieddichter skizzieren und damit einen Programmbeitrag zum Lutherjahr leisten.

Schwarzwaldverein
Am So., 20. Nov., wandern wir auf Einladung der Ortsgruppe Yburg gemeinsam vom Schwanenwasen zu den Geroldsauer Wasserfällen. Die Tour führt vom Schwanenwasen über den Philosophen Weg über Teile des Luchs- und Wildnis-Pfades durch den Nationalpark auf Baden-Badener Gemarkung zum Urbachtal und weiter zu den Geroldsauer Wasserfällen. Die vielseitige Strecke hat eine Länge von ca. 12,5 km und 160 Höhenmetern rauf bzw. 560 m runter mit einer Gehzeit von ca. 3,5 Stunden. Festes Schuhwerk ist erforderlich und eine kleine Rucksackverpflegung für unterwegs sollte eingepackt werden. Eine Schlusseinkehr im Gasthof "Bütthof" ist geplant. Nähere Auskünfte erteilt WF Karl Keller, Telefon 07223 6345. Treffpunkt: Annemasseplatz 8.30 Uhr zur Bildung von Fahrgemeinschaften. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.
Mittwochswanderung
Am 30. Nov.,11.40 Uhr Treffen am Bahnhof Gaggenau zur Fahrt mit der S-Bahn nach Gernsbach. Wir wandern von Gernsbach, S-Bahnhaltestelle Mitte, durch das Waldbachtal zum Walheimerhof, weiter auf dem Frauengrundweg zum Kriegerdenkmal, mit herrlichem Ausblick. Eine Einkehr ist vorgesehen. Wir wandern auf befestigten Wegen ohne steile Anstiege. Gehzeit ca. 2 Stunden, 200 Höhenmeter im Auf- und Abstieg. Führung: A. Lang, Telefon 71554. Gäste herzlich willkommen.

Förderverein Hebelschule
Am Do., 17. Nov., 17 Uhr, Jahreshauptversammlung des Fördervereins Hebelschule Gaggenau in der Hebelschule, Körnerstraße 45.

Naturfreunde
Am Do., 24. Nov., 19.30 Uhr, treffen wir uns im Gasthaus "Brüderlin" Gernsbach zum Stammtisch. Info bei Kornelia Reiher, Telefon 07224 40472.

DRK
Bereitschaftsabend am Fr., 18. Nov., 20 Uhr .
Nächste Blutspende
Am Do., 1. Dez., Blutspende. Aufbau am Mi., 30. Nov., 18 Uhr. Bitte in die Helferliste eintragen.

Bad Rotenfels

Jahrgang 1929/30
Wir treffen uns am Do., 24. Nov., 12 Uhr, Im Gasthaus "Da Salva".

Jahrgang 1935/36
Wir treffen uns am Do., 24. Nov., 16 Uhr, im Gasthaus "Kreta" in Gaggenau. Partner willkommen.

Jahrgang 1936/37
Wir treffen uns am Do., 24. Nov., 15.30 Uhr an der Kulturhalle zu einem Spaziergang nach Gaggenau. Einkehr ca. 16.30 Uhr in der "Pfeffermühle".

Kath. Kirchenchor St. Laurentius
Der Kirchenchor probt immer montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Ganz besonders würden wir uns über neue Sänger/-innen freuen und diese herzlich willkommen heißen.

Obst- und Gartenbauverein
Dekorationen für den Advent
Auch dieses Jahr bietet der Obst- und Gartenbauverein wieder an, unter fachkundiger Anleitung durch Ingrid Vogt, die eigenen Adventsgestecke und -kränze selbst herzustellen. Alle Teilnehmer können aus verschiedenen Materialien ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Stattfinden wird der Kurs am Mi., 23. Nov., im Vereinsheim in der Karlstraße. Anmeldung und weitere Infos ab sofort bei Anette Groß unter Telefon 4191.

Altpapiersammlung
Der Container für die Altpapiersammlung des Turnerbundes steht am Fr., 2. Dez., von 15 bis 17 Uhr und am Sa., 3. Dez., von 9 bis 12 Uhr in der Ringstraße 24 (Vereinsturnhalle) bereit. Wir bitten das Papier in Kartons oder gebündelt an einem von beide Terminen selbst anzuliefern.

Weihnachtsaktion für Kinderheim
Wie jedes Jahr erfreuen Familien aus unserer Stadt Kinder und Jugendliche aus dem Kinderheim in Baden-Baden mit einem Weihnachtswunsch. Wer auch in diesem Jahr ein Kind erfreuen möchte, kann sich bei Klara Holl, Eichelbergstraße 13, in Bad Rotenfels oder unter Telefon 3515 melden. Bei ihr liegt eine Liste auf, wo man die Weihnachtswünsche einsehen kann.

Gesangverein "Frohsinn"
Am Di., 22. Nov., ist um 19 Uhr Singstunde im Proberaum im Rathaus Bad Rotenfels. Neue Sänger sind herzlich zu einer Schnuppersingstunde eingeladen.

Freiolsheim

Zukunft 2020
Bürgerinformationsveranstaltung mit Vorstellung der Ergebnisse aus den durchgeführten Bürgerbefragungen und Bildung von Projektteams am Fr., 2. Dez., 19 Uhr, in der Mahlberghalle Freiolsheim.

Hörden

Jahrgang 1958/59 Merkurschule Ottenau Klassenlehrer Hassenstein
Wir treffen uns am Fr., 25. Nov., 19 Uhr, in der "Sportgaststätte" Ottenau, Telefonische Rückfragen unter 07224 9969656.

Verein für Deutsche Schäferhunde
Übungsbetrieb: Sonntags 8 Uhr Fährtenarbeit in Absprache mit dem Ausbildungswart, ab 10 Uhr Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände. Mittwochs ab 17 Uhr Übungsbetrieb. Vereinsheim, Telefon 0151 23689330, www.schaeferhundeverein-hoerden.de

Fanfarenzug
Die Proben des Fanfarenzuges finden immer mittwochs um 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle statt. Majorettes immer montags: Lucky Kids (3 bis 6 Jahre) 17.30 bis 18.15 Uhr, Lucky Girlies (7 bis 12 Jahre) 18 bis 19 Uhr, Lucky Ladies (ab 13 Jahre) 18.30 bis 20 Uhr in der Sporthalle Hörden. Infos unter Telefon 07224 1600 oder www.hoertelsteinerherolde.ixy.de oder für Infos zu den Majorettes E-Mail an Patricia.1987@web.de

Museum Haus Kast
Das Museum Haus Kast ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet außer während der Schulferien in Baden-Württemberg. Für Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten bitte unter Telefon 07224 656302 oder E-Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de melden. Homepage: www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

Naturfreunde - Seniorengruppe
Treffen am Do., 24. Nov., ab 16 Uhr zum gemütlichen Beisammensein im "Christoph-Bräu" in Gaggenau.

Obst- und Gartenbauverein
Über den Verein können auch in diesem Jahr wieder Obstbäume und Beeren-

sträucher bestellt werden. Bestellungen nimmt ab sofort Ludwig Haag, Telefon 07224 3776, entgegen.

Turnverein
Aqua-/Wirbelsäulengymnastik
Die Teilnehmer der Aquagymnastik und der Wirbelsäulengymnastik treffen sich am Mi., 7. Dez., um 19 Uhr in der Pizzaria "Casa Rustica" in Hörden zur gemeinsamen internen Weihnachtsfeier.

Michelbach

Zukunft 2020
Bürgerinformationsveranstaltung mit Vorstellung der Ergebnisse aus den durchgeführten Bürgerbefragungen und Bildung von Projektteams **heute, Do., 17. Nov., 19 Uhr,** im Kindergarten Michelbach.

Jahrgang 1933/34
Am Mi., 23. Nov., 15.30 Uhr treffen wir uns am Lindenplatz zu einem Spaziergang. Einkehr für alle (auch Nicht-Spaziergänger) oder bei schlechtem Wetter um 17 Uhr im Gasthaus "Bernstein", Michelbach. Selbstverständlich mit Partner.

Turnverein
Nordic Walking/Walking Gruppe
Das Training beginnt immer samstags um 15 Uhr. Treffpunkt ist am Sportplatz in Michelbach. Gäste sindwillkommen, Stöcke können zum Lernen bereitgestellt werden. Infos bei Manfred Stößer, Telefon 75687 und Jens Pfistner, Telefon 78184.
Gesundheitssport
Dienstags 14.30 bis 16 Uhr funktionelle Gymnastik und Entspannung. Info bei Gertrud Büchinger, Telefon 74129. Wirbelsäulengymnastik mit Körperwahrnehmung und Entspannung dienstags, Gruppe 1 von 18.30 bis 20 Uhr und Gruppe 2 von 20 bis 21.30 Uhr. Info bei Martina Bittmann-Rahner, Telefon 76365.

Sportverein
Abteilung Fußball
Training der Aktiven Dienstag und Freitag 19 Uhr, Training der alten Herren freitags 17.30 Uhr. Am Sa., 19. Nov., 15 Uhr feierliche Eröffnung SVM-MURTEL-Stadion mit anschließendem 1. Heimspiel gegen Durmersheim II.

Skiclub
Zur Vorbereitung auf die Wintersaison trainieren wir jeden Mittwoch um 18.30 Uhr in der Wiesentalhalle in Michelbach. Gäste sind willkommen.
Weihnachtsfeier 2016
Am Sa., 3. Dez., ab 18 Uhr im Gasthaus "Bernstein". Aus organisatorischen Gründen bitten wir bis Mo., 28. Nov., um eure Anmeldung unter Telefon 919809 oder 78708.

FZC Ranch - Kartenvorverkauf
Karten für den Ranchvent Rock am Sa., 19. Nov., gibt es bei bei Optik Sinzinger in Gaggenau, Metzgerei Lust und Getränke Reichle in Michelbach oder unter fzcranch@gmx.de sichern. Jugendliche unter 18 Jahren bekommen wieder verbilligte Karten, diese sind nur an der Abendkasse erhältlich! Näheres unter www.fzcranch.de
Auf- und Abbau
Treffpunkt für den Aufbau ist am Fr., 18. Nov., um 17 Uhr an der Dreschhalle. Treffpunkt für den Abbau ist sonntags um 9.30 Uhr in der Halle. Da es viel zu tun gibt, bitten wir um zahlreiches Erscheinen an beiden Tagen.
Weihnachtsfeier
Am Sa., 10. Dez., findet unsere diesjährige Weihnachtsfeier statt. Treffpunkt ist um 19 Uhr im Naturfreundehaus. Anmeldung bitte bis So., 27. Nov., bei Iris Henke, Telefon 9859711.

NaturFreunde
Kindervolkstanzgruppe
Proben mittwochs im Naturfreundehaus von 17 bis 18 Uhr für Gruppe 1 und 18 bis 19 Uhr, Gruppe 2. Keine Proben in den Schulferien. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Telefon 9859711.
Mandolinen- und Gitarrenorchester
Nächste Musikprobe ist am Fr., 9. Dez. Neue Musiker sind herzlich willkommen, Unterricht für alle Instrumente möglich. Info bei Elfriede Klumpp, Telefon 2199. www.naturfreunde-michelbach.de
Naturfreundehaus
Freitag ab 16 Uhr und Sonntag ab 11 Uhr geöffnet. Telefon 2230 (AB) oder 07222 7838027 oder per E-Mail unter naturfreundmueller@gmail.com. Fr., 25. Nov., ab 19 Uhr "Wirtshaus-Singen mit Lothar". So., 4. Dez., geschlossen.

Musikverein
Für unser diesjähriges „Konzert im Advent“ am Sa., 10. Dez., ab 18 Uhr in der Pfarrkirche St. Michael in Michelbach sind bis jetzt folgende Probentermine in der Kirche geplant: Fr., 18. und 25. Nov., 18 Uhr. An beiden Terminen wird auch der Kinderchor der Grundschule Michelbach teilnehmen. Damit wir uns zusammen optimal auf das Konzert vorbereiten können, wird um vollzähliges Erscheinen gebeten.

Oberweier

KJG
Fotoshooting für junge Models, egal ob Mädchen oder Junge. Es erwarten euch ein paar aufregende und abwechslungsreiche Stunden vor der Fotokamera. Der erste Teil findet am Sa., 3. Dez., von 14 bis 17 Uhr statt. Teil zwei folgt am Mo., 5. Dez., ab 18.30 Uhr (ca. eine Stunde). Es ist wichtig, dass ihr an beiden Tagen mit dabei seid. Teilnehmen dürfen alle Kids ab der 5. Klasse (Teilnehmerzahl auf zehn Kinder begrenzt, es wird eine Teilnahmegebühr erhoben). Anmeldung (möglich bis So., 27. Nov.) und weitere Infos unter kjg.oberweier@gmail.com
Kränze-Verkauf
In diesem Jahr wird es leider keinen Kränze- und Gesteck-Verkauf der KJG Oberweier geben, da uns durch zeitliche und personelle Engpässe kein Basteln möglich ist. Allerdings haben wir genügend Dekomaterial, welches wir am Fr., 18. Nov., von 17 bis 18 Uhr und am Sa., 19. Nov., von 10 bis 11 Uhr in den Gruppenräumen der KJG zum Verkauf anbieten. Es handelt sich dabei nicht nur um Deko für den Adventskranz, auch Zubehör für Gestecke, Restbestände an Kerzen, Bändern und Trockenblumen können erworben werden.

Turnverein - Gruppe 40
Treffen am Do., 1. Dez., 18 Uhr, im Gasthaus "Ochsen" Muggensturm. Näheres bei Claudia Lang, Telefon 07222 42911.

Fahrbücherei
Am Di., 22. Nov., macht die Fahrbücherei von 13.40 bis 15 Uhr Stopp im Stadtteil Oberweier an der Haltestelle Rastatter-/Ecke Merkurstraße. Im Bücherbus können bis zu 5.000 Medien, von Romanen, über Sachbücher, Zeitschriften und Comics bis zu Hör- und Kinderbücher und vieles mehr, direkt entliehen werden. Das vielfältige Medienangebot richtet sich an alle Altersgruppen.

Ottenau

Jahrgang 1939
Am Do., 24. Nov., 15 Uhr treffen wir uns am Friedhof zum Gräberbesuch. Danach Einkehr im Schützenhaus Ottenau.

Jahrgang 1957
Treffen zur Vorbesprechung am Sa., 19. Nov., 10.30 Uhr "Geroldsauer Mühle", Baden-Baden.

Jahrgang 1958/59 Merkurschule, Klassenlehrer Hassenstein
Wir treffen uns am Fr., 25. Nov., 19 Uhr, in der "Sportgaststätte" Ottenau. Telefon bei Rückfragen 07224 9969656.

Sozialverband VdK
Adventsfeier
Am So., 27. Nov., findet unsere diesjährige Adventsfeier statt. Bitte um Anmeldung unter Telefon 76285 bei Christa bis spätestens Do., 24. Nov. Alle Mitglieder des Sozialverbandes VdK OV Ottenau/Selbach/Sulzbach sind hierzu herzlich eingeladen. Gäste immer willkommen. Kuchenspenden werden gerne angenommen. Bitte kurze Info.

Fahrt zum Europapark Rust
Am Fr., 2. Dez., Abfahrt um 9.30 Uhr ab der Merkurhalle. Anmeldung und nähere Info ebenfalls unter Telefon 76285 bei Christa. Anzahl der Eintrittskarten begrenzt auf 50 Stück.

Käppeles-Club
Einladung an Freunde und Mitglieder zum Stammtisch am Fr., 25. Nov., ab 19 Uhr in den "Rebstock".

Schwimmbadverein Kuppelsteinbad
Am Sa., 19. Nov., 9 Uhr, treffen sich die Mitglieder des Schwimmbadvereins und Freunde des Bades zu einem Arbeitseinsatz im Rahmen von "Gaggenau räumt auf", um rund um das Bad Ordnung zu schaffen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

DRK - Spielenachmittag
Am So., 20. Nov., ab 15 Uhr Spielenachmittag im DRK-Zentrum, Rudolf-Harbig-Straße 14. Es werden Brett-, Karten- und Würfelspiele für jedes Alter angeboten. Für Fragen steht Marie-Josèe Mogel unter Telefon 77616 zur Verfügung.

Selbach

Jahrgang 1958/59 Merkurschule Ottenau, Klassenlehrer Hassenstein
Wir treffen uns am Fr., 25. Nov., 19 Uhr, in der "Sportgaststätte" Ottenau, telefonische Rückfragen unter 07224 9969656.

Turnerbund
Nordic Walking
Jeden Samstag um 14 Uhr Treffpunkt am Turnplatz (bei der Schule) zum Nordic Walking. Gäste und Neueinsteiger sind willkommen. Info bei E. Weber, Telefon 5703, und M. Karusseit, Telefon 71185.
Folklore - Tanz und Entspannung
Jeden Montag von 14 bis 15 Uhr werden in der Schulturnhalle einfache Volkstänze aus der ganzen Welt getanzt. Die Stunde beginnt und endet mit Entspannungsübungen. Alle Interessierten sind willkommen. Info bei Eva Tenzer, Telefon 71325.
Tischtennisabteilung
Trainingszeiten in der Schulturnhalle: Kinder und Jugendliche dienstags 18 bis 19 Uhr; Erwachsene 19 bis 22 Uhr; samstags 14 bis 16 Uhr Erwachsene und Jugendliche. Neue Spielerinnen und Spieler sind willkommen.

Sozialverband VdK
Adventsfeier
Am So., 27. Nov., findet unsere diesjährige Adventsfeier statt. Bitte um Anmeldung unter Telefon 76285 bei Christa bis spätestens Do., 24. Nov. Alle Mitglieder des Sozialverbandes VdK OV Ottenau/Selbach/Sulzbach sind hierzu herzlich eingeladen. Gäste immer willkommen. Kuchenspenden werden gerne angenommen. Bitte kurze Info.
Fahrt zum Europapark Rust
Am Fr., 2. Dez., Abfahrt um 9.30 Uhr ab der Merkurhalle. Anmeldung und nähere Info ebenfalls unter Telefon 76285 bei Christa. Anzahl der Eintrittskarten begrenzt auf 50 Stück.

Harmonikavereinigung
Probe immer mittwochs ab 20 Uhr im Vereinsheim. Wir spielen eine sehr breit gefächerte Auswahl an aktuellen Hits und Unterhaltungsmusik. Ehemalige Spieler sowie neue Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.

Sulzbach

Jahrgang 1958/59 Merkurschule Ottenau Klassenlehrer Hassenstein
Wir treffen uns am Fr., 25. Nov., 19 Uhr, in der "Sportgaststätte" Ottenau. Telefonische Rückfragen unter 07224 9969656.

Obst- und Gartenbauverein
Adventkranzbinden
Am Mi., 23. Nov., wollen wir wieder wunderschöne Adventskränze binden.Wir beginnen um 14 Uhr im Rathaus in Sulzbach. Berufstätige können auch gerne später noch kommen. Der Obst- und Gartenbauverein stellt wieder das Bindematerial, verschiedenes Tannengrün sowie Kerzen und weitere Verzierungen zur Verfügung. Auch in diesem Jahr wird uns Petra Bretzinger Tipps zum Verzieren der Kränze bzw. Gestecke geben. Es gibt auch wieder etwas zum Essen und Trinken. Ein Unkostenbeitrag wird erhoben. Verbindliche Anmeldungen bitte bei Eveline Neher-Rothenberger, Telefon 77723, bis spätestens Sa., 19. Nov.

Förderverein der Bernstein-Schule
Jahreshauptversammlung
Der Vereinsvorstand lädt alle Mitglieder und Freunde herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Bernstein-Schule Sulzbach ein. Diese findet statt am Di., 22. Nov., um 19.30 Uhr im Sitzungszimmer des Vereinsheims (Eingang beim Spielplatz). Tagesordnungspunkte sind 1. Begrüßung Erste Vorsitzende; 2. Bericht Schriftführerin; 3. Bericht Kassiererin; 4. Bericht der Kassenprüfer; 5. Entlastung der Kassiererin; 6. Entlastung des Vorstands; 7. Verschiedenes.

Schwimmbadverein -
Adventshock
Am So., 27. Nov., ab 13.30 Uhr, findet der schon traditionelle Advents-Hock des Schwimmbadvereins Sulzbach und der Frauengemeinschaft Sulzbach auf dem Kirchplatz und im Pfarrhaus statt. Zur Einstimmung auf die Adventszeit unterhält Sie ab 14.30 Uhr der Grundschulchor der Bernsteinschule Sulzbach unter der Leitung von Christa Folter und der Sängerbund Sulzbach ab 16 Uhr mit Liedern zur Adventszeit und zu Weihnachten. Bei Kaffee und Kuchen im Pfarrhaus sowie Glühwein und Bratwurst auf dem Kirchplatz möchten wir zusammen mit Ihnen ein paar besinnliche Stunden genießen und uns auf die kommende Adventszeit einstimmen. Weitere Informationen unter www.schwimmbadverein-sulzbach.de

Kirchen

Kath. Kirchengemeinde St. Laurentius Bad Rotenfels

"Pubertät ist, wenn die Eltern schwierig werden“

Einladung zum Vortrag am Fr., 18. Nov., um 20 Uhr im Gemeindehaus St. Laurentius Bad Rotenfels. Für Eltern, ist „Pubertät“ immer noch das große Angst-Thema unter den Erziehungsfragen. Die Kinder erscheinen plötzlich wie ausgewechselt. Regeln, die jahrelang problemlos funktionieren, gelten plötzlich nicht mehr. Es gibt Konflikte um alles und jedes - von der Schule über die Kleidung bis zum Fernsehen.
Der Vortrag versucht zu vermitteln, was mit Jugendlichen in der Pubertät geschieht, und wie Eltern darauf angemessen und hilfreich reagieren können.
Als Referent konnte der Diplom-Theologe und Ehe-, Familien- und Lebensberater Ulrich Beer-Bercher, selbst Vater von drei inzwischen erwachsenen Kindern gewonnen werden.
Der Familienkreis St. Laurentius lädt alle Interessierten herzlich zu diesem Vortrag ein. Der Eintritt ist frei.

Kath. Gemeinde St. Laurentius

Bücher-Aktion der Ministranten

Die Ministranten von St. Laurentius veranstalten am Fr., 18. Nov., einen Bücher-Flohmarkt. Von 15 bis 18 Uhr werden im Gemeindehaus von St. Laurentius in Bad Rotenfels Bücher unterschiedlicher Kategorien und Genres angeboten. Die Bücher werden verschenkt, über eine Spende freuen sich die Kinder und Jugendlichen jedoch.

Kath. Gemeinde St. Laurentius

Silvester mit Kuddelmuddel

Die Pfarrgemeinde St. Laurentius Bad Rotenfels lädt ein zur Silvester-Vorstellung "Rotenfelser Erinnerungen". Die Theatergruppe "Kuddelmuddel" spielt Szenen aus dem Rotenfelser Alltag vor vielen Jahren.
Vor dem Theaterstück erwartet Sie ein reichhaltiges, herzhaft-badisches, kaltwarmes Büfett.
Für den Eintritt, einschließlich Büfett, Begrüßungsgetränk und Neujahrsbrezel, wird ein Unkostenbeitrag erhoben. Karten gibt es im Vorverkauf ab dem 22. November nur bei der Bäckerei Liedtke in Bad Rotenfels.

Kath. Gemeinde St. Michael

Internationaler Frauennachmittag

Das Bildungswerk St. Michael lädt erneut Michelbacherinnen zu einem internationalen Frauennachmittag ein. Alle Frauen sind eingeladen, ihre Erfahrungen in und um Michelbach, früher und heute miteinander zu teilen. Wir möchten uns austauschen und bei Kaffee, weihnachtlichem Gebäck und Kuchen einen spannenden und fröhlichen Nachmittag verbringen.
Wir treffen uns am Sa., 3. Dez., um 15 Uhr im Pfarrsaal unter dem Kindergarten. Um planen zu können, bitten wir um Anmeldung bis Sa., 26. Nov., bei Ursula Kraft, Telefon 1254, E-Mail: ursikraft@web.de oder Inge Schäfer, Telefon 2830, E-Mail: inge.schaefer@email.de

Seelsorgeeinheit Gaggenau

St. Marien

Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau
www.katholische-kirche-gaggenau.de

Samstag, 19. November - Diasporakollekte
16 Uhr Taufe von Anna Springer und Pia Westermann
17 Uhr Beichtgelegenheit
18 Uhr Vorabendmesse mit der Band "Flugmodus" aus Waldbronn; Aufnahme der neuen Ministranten von St. Josef und St. Marien; Verkauf von Adventskalendern nach dem Gottesdienst
Montag, 21. November
18 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr hl. Messe
Dienstag, 22. November
10 Uhr hl. Messe, **H.-Dahringer-Haus**

St. Josef

Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau
www.katholische-kirche-gaggenau.de

Freitag, 18. November
10 Uhr Wortgottesdienst, **O.-Scherrer-Haus**
10.45 Uhr Wortgottesdienst, **Haus Franziskus**
18 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr hl. Messe in den Anliegen, die Menschen unserem Fürbittbuch anvertraut haben, Anbetung
Samstag, 19. November
11 Uhr Gaggenau liest die Bibel
Sonntag, 20. November- Diasporakollekte
11 Uhr Eucharistiefeier, nach de Gottesdienst Verkauf von Adventskalendern
11 Uhr Kinderwortgottesdienst im Gemeindehaus, anschließend gemütliches Beisammensein im Gemeindehaus bei Süßem und Herzhaftem; für die Kinder wird ein Basteltisch eingerichtet
12.15 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroat. Gemeinde
Donnerstag, 24. November
17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroat. Gemeinde
18 Uhr hl. Messe der kroat. Gemeinde (liturgische Texte des Tages liegen in deutscher Sprache auf der hinteren Bank aus)

St. Laurentius

Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels
www.st-laurentius-gaggenau.de
www.katholische-kirche-gaggenau.de

Samstag, 19. November - Diasporakollekte
17 bis 17.45 Uhr Beichtgelegenheit (Pfr. Frank)
17.15 Uhr eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen
18 Uhr Vorabendmesse, mitgestaltet vom Harmonika-Spielring Bad Rotenfels
Sonntag, 20. November- Diasporakollekte
9.30 Uhr Eucharistiefeier mit Aufnahme der neuen Ministrantinnen und Ministranten
9.30 Uhr Kinderwortgottesdienst in der oberen Sakristei
Montag, 21. November
17.30 Uhr Vespergebet im Chorraum der Kirche
Mittwoch, 23. November
18 Uhr Rosenkranzgebet, **St. Sebastian**
18.30 Uhr hl. Messe, **St. Sebastian**

Bitte beachten

Annahmeschluss für „kirchliche Nachrichten“ ist Montag, 12 Uhr!

St. Michael

Katholisches Pfarramt Michelbach
www.st-michael-michelbach.de

Sonntag, 20. November - Diasporakollekte
10 Uhr Eucharistiefeier, nach dem Gottesdienst Verkauf von Adventskalendern
Donnerstag, 24. November
18 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Wortgottesfeier "Atem holen"

Maria Hilf

Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 18. November
9 Uhr Rosenkranzgebet
9 bis 9.15 Uhr Beichtgelegenheit
9.30 Uhr Wallfahrtsmesse
Sonntag, 20. November- Diasporakollekte
10.30 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse, nalch dem Gottesdienst Verkauf von Weihnachtskarten, der Erlös ist für die Jugendarbeit
15 Uhr miditative Andacht mit Impulstexten und Musik
Dienstag, 22. November
10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott" im Haus Bruder Klaus
Mittwoch, 23. November
18.30 Uhr eucharistische Anbetung

St. Johannes

Katholische Kirchengemeinde Vorderes Murgtal, Pfarrei St. Johannes Oberweier
www.vorderes-murgtal.de

Freitag, 18. November
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim
Samstag, 19. November - Diasporakollekte
18 Uhr Eucharistiefeier, Gemeindehaus, Saal oben, Bischweier, Sammlung für Gaggenauer Tafel
Sonntag, 20. November - Diasporakollekte
9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf, Sammlung für Gaggenauer Tafel
9.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl
9.30 Uhr Gemeindegottesdienst, Rauental
10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim, Sammlung für Gaggenauer Tafel
11 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm
Montag, 21. November
18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Gemeindehaus, Saal oben, Bischweier
Dienstag, 22. November
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf
Mittwoch, 23. November
8 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Donnerstag, 24. November
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Gemeindehaus, Saal oben, Bischweier

Dialog-Café und Kirchenlädchen
Wir treffen uns immer mittwochs um 15.30 Uhr im Pfarrheim Oberweier zum gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen. Für qualifizierte Kinderbetreuung ist gesorgt. Die Einladung richtet sich ausdrücklich an Einheimische, Flüchtlinge und Gäste, an Jung und Alt. Im Anschluss an das Dialog-Café hat das neu eröffnete Kirchenlädchen geöffnet. Kuchen- und Gebäckspenden sind willkommen. Wenn Sie uns dabei unterstützen möchten, bitten wir um Anmeldung bei Irene Merkel, Telefon 07222 41077.

Treffen der Gemeindeteams und Pfarrgemeinderäte
Am Sa., 19. Nov., treffen sich die Mitglieder aller Gemeindeteams unserer Pfarrgemeinde sowie die Pfarrgemeinderäte gemeinsam mit dem Seelsorgeteam von 14 bis 18 Uhr in Muggensturm im Gemeindehaus.

Lebendiger Adventskalender
Zwischen dem 1. und dem 23. Dezember wollen wir auch in diesem Jahr wieder möglichst viele Fenster öffnen. Dafür suchen wir Freiwillige. Wer mitmachen möchte, melde sich bitte bei Anja Braun, Telefon 07222 409359, E-Mail: braun.gaggenau@t-online.de

St. Jodok

Katholisches Pfarramt Ottenau

Freitag, 18. November
18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier
Samstag, 19. November
17 Dekanatsjugendgottesdienst; alle Ministranten des Dekanats Rastatt sind eingeladen zum Dekanatsjugendgottesdienst zu kommen - natürlich "in voller Montur". Dieses Mal findet er in der kath. Kirche in Rastatt statt, meldet euch vorher bei euren Oberminis oder bei Uli, damit wir zusammen hinfahren können - je mehr wir sind, desto besser wird es
Sonntag, 20. November
10.30 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Gemeindefest im Gemeindehaus mit Verabschiedung von Agnes Becker
Montag, 21. November
15 Uhr Friedensrosenkranz
Dienstag, 22. November
16 Uhr KinderKirchenKurs

St. Johannes Nepomuk

Katholisches Pfarramt Hörden

Samstag, 19. November
18.30 Uhr Eucharistiefeier
Mittwoch, 23. November
18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus

Katholisches Pfarramt Selbach

Sonntag, 20. November
9 Uhr Eucharistiefeier
18 Uhr Rosenkranz
Donnerstag, 24. November
18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Anna

Katholisches Pfarramt Sulzbach

Sonntag, 20. November
10.30 Uhr Eucharistiefeier
Dienstag, 22. November
18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Ev. Kirchengemeinde Gaggenau

Proben/Termine

Montag, 21. November
19.30 Uhr Chorprobe des Singkreises und der Kantorei im Gemeindehaus in Gaggenau
Dienstag, 22. November
18.30 Uhr Probe der "half past six singers", Johannesgemeinde
Mittwoch, 23. November
18.30 Uhr Probe des Posaunenchors, Markusgemeinde
19 Uhr Sitzung des Hauptausschusses, Lukasgemeinde

Krippenspiel in der Johanneskirche

Kinder gesucht, die mitspielen möchten

Für das Krippenspiel am Heiligen Abend, 24. Dez., 17 Uhr, werden Kinder gesucht. Das erste Treffen mit Rollenverteilung findet am Sa., 19. Nov., um 9.30 Uhr im Gemeindehaus/Kirche statt.
Und dieses sind die weiteren Termine: Sa., 26. Nov., 9.30 Uhr; Sa., 3. Dez., 9.30 Uhr; Sa., 10. Dez.,9.30 Uhr; Sa., 17. Dez., 9.30 Uhr, nur wenn nötig; Do., 22. Dez., 18 Uhr, Generalprobe.
Wir bitten um Anmeldung der Kinder bis spätestens Fr., 18. Nov., im Pfarramt, Telefon 4634 oder per E-Mail Johannesgemeinde@freenet.
Die Probetermine gehen ca. 90 Minuten. Wenn Ihr(e) Sohn/Tochter- ca. ab Grundschulalter - am ersten Termin nicht kommen kann, aber sonst mitmachen will, rufen Sie bitte unter der obigen Telefonnummer an. Falls ich nicht da bin, hinterlassen Sie bitte ihre Tel.- Nr., damit wir Sie zurückrufen können - oder per E-Mail (s.o.).

Ev. Johannesgemeinde

Gemeindeversammlung

Am So., 4. Dez., nach dem 10-Uhr-Gottesdienst findet eine Gemeindeversammlung statt. Auf der Tagesordnung stehen: 1. Die Seelsorgebezirke in der neuen Gemeinde; 2. Termin der Entwidmung unserer Kirche; 3. Weitere Themen des Prozesses: Auf dem Weg zu einer Gemeinde
Danach gibt es Mittagessen, hierzu bitte im Pfarramt bis spätestens Mi., 30. Nov., anmelden. Herzliche Einladung!

Markusgemeinde

Evangelisches Pfarramt Gaggenau
markus.gaggenau@t-online.de

Sonntag, 20. November
10.15 Uhr Gottesdienst am Ewigkeitssonntag, Pfrin. Lamm-Gielnik. Wir gedenken unserer im zu Ende gehenden Kirchenjahr verstorbenen Gemeindemitglieder. Die Konfirmand(en)/-innen zünden Kerzen als Zeichen der Auferstehungshoffnung an. Vergänglichkeit, Abschied, Trauer und Sehnsucht kommen mit Gedichten von Marie Luise Kaschnitz und Ingeborg Bachmann zur Sprache. Walter Bradneck an Orgel und Klavier und Gerold Stephan mit Saxofon gestalten den Gottesdienst.
Mittwoch, 23. November
15 Uhr Konfirmandenunterricht, Gemeindehaus Markusgemeinde

Johannesgemeinde

Evangelisches Pfarramt Bad Rotenfels
Johannesgemeinde@freenet.de

Samstag, 19. November
18.30 Uhr Taizégebet mit Gebeten und Stille. Der Gottesdienst spricht Christen aller Konfessionen an. Dabei soll auch mit einer Lichterfeier der neue Sonntag begrüßt werden. Auch Einzelsegnungen sind möglich.
Sonntag, 20. November
10 Uhr Gottesdienst am Ewigkeitsssonntag mit dem Musikverein Bad Rotenfels (Pfr. Velimsky)
Montag, 21. November
15 Uhr Krabbelgrupe

Dienstag, 22. November
20 Uhr christlicher Gesprächskreis
Mittwoch, 23. November
15 Uhr Konfirmandenunterricht
Donnerstag, 24. November
20 Uhr Frauenkreis: die Zeit der Reformation und ihre Auswirkungen bis heute

Lukasgemeinde

Evangelisches Pfarramt Ottenau
lukasgemeinde.gaggenau@kbz.ekiba.de

Donnerstag, 17. November
17.30 bis 19 Uhr "Luchs", (Jungpfadfinder Jahrgang 2005 - 2006). Leitung: Desiree Groß (gdesi15@aol.com), Rainer Klix
Freitag, 18. November
17.30 bis 19 Uhr "Braunbären" (Pfadfinder Jahrgang 2003 und älter). Leiter: Franziska Fürniß, Marco Kappenberger und Sabrina Merkel, Infos bei franziska.fuerniss@gmx.net
17.30 bis 19 Uhr "Biber" (Wölflinge Jahrgang 2007 - 2009) Leiter Desirée Groß, Infos bei gdesi15@aol.com
Sonntag, 20. November
Kirche Ottenau
10 Uhr Gottesdienst mit Gedächtnis der Verstorbenen (Abendmahl, Gemeinschaftskelch mit Wein und Brot), Pfrin. Kampschröer

Radfahrerkirche Hörden
Kein Gottesdienst
Mittwoch, 23. November
15.45 Uhr Konfirmandenunterricht, Gemeindezentrum

Evang. Verein für innere Mission

Augsburgischen Bekenntnisses

Freitag, 18. November
19.30 Uhr Bibelstunde im evangelischen Gemeindehaus der Markusgemeinde Gaggenau, Amalienbergstraße 11.

Evangelische Gemeinde

Bernbach - Althof - Moosbronn
Bernbacher Straße 14, Tel. 07083 8010

Sonntag, 20. November
9 Uhr Gottesdienst, Pfrin. Anneliese Oesch und Kirsten Kastner, Dobel. Wir gedenken in diesem Gottesdienst unserer verstorbenen Gemeindeglieder des vergangenen Kirchenjahres und entzünden eine Kerze für sie.
Montag, 21. November
15 Uhr Frauenkreis, Gemeinderaum im Alten Rathaus
Mittwoch, 23. November
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Rotensol, Dietrich-Bonhoefer-Saal
Bastelnachmittag
Am Sa., 26. Nov., wollen wir wieder gemeinsam basteln. Hierzu treffen wir uns von 15 bis 18 Uhr im Gemeinderaum im alten Rathaus in Bernbach. Mitmachen können alle Kinder ab drei Jahren mit oder ohne die Begleitung eines Erwachsenen. Auch die Kleineren sind herzlich willkommen, sollten aber von einem Elternteil, Oma, Opa ... begleitet werden. Wir wollen uns ein paar gemütliche Stunden machen, in denen wir uns auf die Weihnachtszeit einstimmen und vielleicht auch schon die ersten Weihnachtsgeschenke herstellen. Auf jeden Fall wollen wir jede Menge Spaß zusammen haben. Das Basteln ist kostenlos. Es steht jedoch ein Spendenkörbchen für eine freiwillige Gabe bereit. Anmeldungen bitte bis spätestens Mo., 21. Nov., bei Dunja Schiebenes, Telefon 07083 9331289.

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau,
Landstraße 42 a,
Internet: www.jw.org

Sonntag, 20. November
10 Uhr öffentlicher Vortrag: Ist die heutige Welt zum Untergang verurteilt?
10.40 Uhr Bibelstudium anhand der Zeitschrift "Der Wachtturm": "Ihr jungen Leute, stärkt euren Glauben!"
11.10 Uhr Schlussvortrag von Bankim Dalal: Gott ist größer als unser Herz.
Alle Zusammenkünfte sind öffentlich.

Liebenzeller Mission

Innerhalb der evangelischen Landeskirche - Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12 in Gaggenau

Sonntag, 20. November
17 Uhr Gottesdienst

Christuskirche

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Gernsbach/Baptisten
www.christuskirche-gernsbach.de

Freitag, 18. November
14 bis 16 Uhr Hausaufgabenbetreuung
17 Uhr Hauskreis (Info-Telefon 2125)
19 Uhr Alpha - der Kurs für Sinnsucher
Sonntag, 20. November
10 Uhr Gottesdienst, dabei Kindergottesdienst
15.30 Uhr Serviciu Divin Romanesc (rumänischer Gottesdienst), Persoana de contact (Kontakt): Adi Stoica, Telefon 0151 40208270
Dienstag, 22. November
15 Uhr Seniorenkreis (Info-Telefon 79966)

Evang. Gemeinde der Russlanddeutschen

Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12, in Gaggenau. Anfragen unter Telefon 984006

Samstag, 19. November
12.30 Uhr
Sonntag, 20. November
12.30 Uhr

Bibelgläubige Christen

Versammlung Bad Rotenfels
Wörtelstraße 5, Telefon 2179

Sonntag, 20. November
10 Uhr Gottesdienst
Mittwoch, 23. November
19 Uhr Gebetsstunde

Neuapostolische Kirche

Gaggenau, Grittweg 10 /
Ecke Bismarckstraße

Samstag, 19. November
18 Uhr Konzert zum Totensonntag in der Klosterkirche Bad Herrenalb, Ausführende sind der Projektchor und das Orchester der Neuapostolischen Kirche des Bezirkes Karlsruhe unter des Leitung von Julian Mack und Moritz Wahl; der Eintritt ist frei
Sonntag, 20. November
9.30 Uhr Gottesdienst
9.30 Uhr Jugendorchesterprobe in Söllingen
10 Uhr Jugendchorprobe in Söllingen
11 Uhr Jugendgottesdienst in Söllingen
15 Uhr Konzert zum Totensonntag, Hauptfriedhof Karlsruhe
15.30 Uhr Trauergesprächskreis in Söllingen
Montag, 21. November
19.30 Uhr Jugendabend in KA-West
Dienstag, 22. November
18.15 Uhr Religionsunterricht
20 Uhr Chorprobe
Donnerstag, 24. November
20 Uhr Gottesdienst
Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

Siebenten-Tags-Adventisten

Evangelische Freikirche/
Gruppe Gaggenau
www.adventisten.de

Donnerstags um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis bei Bernd Fleig, Inselstraße 5, Ottenau - ehemals Weinhandlung, Telefon 987393

Vereine

Blinden- und Sehbehindertenverein Südbaden

Adventsfeier am 4. Dezember

Die Bezirksgruppe Mittelbaden im Blinden- und Sehbehindertenverein Südbaden lädt auch in diesem Jahr wieder alle Mitglieder sowie ganz besonders auch interessierte oder betroffene Personen zu ihrer traditionellen Adventsfeier am So., 4. Dez., ab 10.30 Uhr, ins Gasthaus „Zur Blume“, Balger Hauptstr. 68, Baden-Baden/Balg, herzlich ein. Nach dem geschäftlichen Teil mit vereins- bzw. behindertenspezifischen Themen und einem gemeinsamen Mittagessen findet im Rahmen dieser Veranstaltung um 14 Uhr eine adventliche Feierstunde statt. Hierzu wurden auch die Oberbürgermeisterin der Stadt Baden-Baden, Margret Mergen, der Landrat des Landkreises Rastatt, Jürgen Bäuerle, sowie der 1. Vorsitzende des BSV Südbaden, Gerd Schäfers, eingeladen. Für die musikalische Umrahmung sorgt ein Ensemble der Klara-Schumann-Musikschule Baden-Baden. Für eine konkrete Planung wird um Anmeldung bis spätestens Mo., 28. Nov., bei Bezirksgruppenleiter Hans Kühn gebeten: Telefon, 07222 29221 oder E-Mail: kuehn-hans@t-online.de

Deutsch-italienischer Freundeskreis

Einladung zur Taberna

"Friuli" ist die Region im Nordosten Italiens zwischen den Karnischen Alpen, der Republik Slowenien und dem Adriatischen Meer. Der großen Vielfalt der Landschaft entspricht auch ein reiches Kulturerbe. Die Geschichte ist geprägt vom Einfluss verschiedener Völker (u. a. Römer, Langobarden, Venezianer und Habsburger). Die Hauptstadt ist Triest. In der Taberna, am Fr., 2. Dez., um 19.30 Uhr (Einlass ab 19 Uhr) im Saal des Gemeindehauses St. Jodok in Ottenau möchten wir Ihnen eine weniger bekannte Region Italiens vorstellen. Zu diesem Vortrag in deutscher Sprache, referiert von Gerda und Winfried Futter, sind außer den Mitgliedern des Vereins auch weitere Interessenten recht herzlich eingeladen. Da wie immer in einer Taberna auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen soll, wird um eine verbindliche Anmeldung bis So., 27. Nov., bei Jeanette Florus, Telefon 1345, E-Mail: jeanetteflorus@t-online.de oder Klaus-Jürgen Meier, Telefon 07224 40195, E-Mail: k.j.meier@t-online.de gebeten. Für Speisen und Getränke wird ein Kostenbeitrag erhoben.

Lebenshilfe Rastatt-Murgtal

Einladung zum Bazar in der Festhalle Bad Rotenfels

Am So., 20. Nov., findet von 10.30 bis 17 Uhr in der Festhalle Bad Rotenfels der 43. Bazar der Lebenshilfe statt. Kreative Holzarbeiten, individuelle Dekorationsideen und vieles mehr wurden von den Damen des Bastelteams unter Leitung von Alice Kappenberger über das Jahr hinweg angefertigt. In diesem Jahr werden die Erlöse der neuen inklusiven Kindertagesstätte "Pünktchen" in Rastatt zu Gute kommen. Gleichzeitig wird in der Halle ein gemütliches Beisammensein von Menschen mit und ohne Behinderung ermöglicht. Ab 11 Uhr bietet ein kleines inklusives Bühnenprogramm Einblick in die musische Arbeit von Menschen mit Behinderung. Für reichhaltige Bewirtung ist gesorgt.

Viele weihnachtliche Dekorationsartikel sind im Angebot des Lebenshilfe-Bazars.
Foto: Lebenshilfe

Auszubildende hospitieren

Einen Tag lang hospitierten fünf Auszubildende der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau in der Ottenauer Werkstatt der Murgtal-Werkstätten & Wohngemeinschaften gGmbH. Die jungen Leute waren nicht nur interessiert, die vielfältigen Arbeiten der Menschen mit Behinderungen kennen zu lernen, sie hatten zudem eine Spende im Gepäck: 500 Euro - der Erlös aus der Bewirtung beim Kinder- und Jugendflohmarkt und eine Dreingabe der Sparkasse. Nach einer allgemeinen Einführung mit anschließender Werkstattführung, begleitet von Sozial-Pädagogin Elisabeth Schrubba, wurden die Auszubildenden auf verschiedene Abteilungen verteilt. Für viele eine ganz neue Erfahrung, die Eindruck hinterlassen hat.

Förderverein Goethe-Gymnasium Gaggenau

Herbstfest des Goethe-Gymnasiums

Der Förderverein des Goethe-Gymnasiums Gaggenau lädt alle Eltern, Schüler, Lehrer und Mitglieder zum traditionellen Herbstfest am Sa., 19. Nov., in die Merkurhalle Ottenau ein.
Programmbeginn ist um 18 Uhr (Saalöffnung: 17 Uhr). Präsentiert wird ein vielseitiges Unterhaltungsprogramm durch Schüler, Lehrer und Ehemalige. Neben Kaffee und Kuchen bewirtet der Förderverein mit einem reichhaltigen Salatbuffet sowie warmen Speisen.

Auszubildende der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau übergeben Spendenscheck an die Murgtal-Werkstätten der Lebenshilfe. *Foto: Lebenshilfe Rastatt/Murgtal*

Panthers - Gaggenau

Frauen weiter im Aufwärtstrend

Frauen 1 Landesliga: Panthers Gaggenau - SG Willstätt/Auenheim 27:20. Mit einer starken Abwehr- und Angriffsleistung konnten die Panthers-Frauen die in der Spitzengruppe platzierten Gäste in einer hart umkämpften Partie den verdienten Heimsieg einfahren. Von Beginn an nahmen sie das Heft in die Hand und gingen verdient in Führung, die sie auch kontinuierlich ausbauen konnten. Mitte der ersten Halbzeit kamen die Gäste immer besser ins Spiel und konnten die Begegnung offen gestalten. Mitte der zweiten Halbzeit war die Begegnung dann völlig offen. Im Schlussdrittel der Begegnung konnten sich die Panthers-Damen dann wieder absetzen und bis zum Spielende zum letztendlich hochverdienten 27:20-Sieg ausbauen. Mit diesem Sieg haben sich die Panthers mit ihrem Trainer R. Kotz ins obere Mittelfeld der Tabelle abgesetzt. Tore: R. Huber 7/2, J. Höwing 4/1, H. Stößer 4, T. Rieger 3, C. Stich, K. Geiges, A. Schmitt, Chr. Ilk je 2, V. Ebert 1. **Männer 1 Bezirksklasse:** Panthers Gaggenau - SG Muggensturm/Kuppenheim II 22:22. Zwei Spitzenteams mehr oder weniger auf Augenhöhe und ein prächtige Zuschauerkulisse, die ihr Kommen in keiner Phase bereuen mussten. Beide Teams fanden zunächst nur schwer ins Spiel. Nach 10 Minuten kam die beste Zeit der Gastgeber in der ersten Halbzeit. Die Panthers konnten sich auf 6:2 absetzen und hielten bis zum 10:6 nach 26 Minuten diese 4-Tore-Führung. Entscheidend war die hervorragende Abwehrarbeit und der Einsatzwille in der Defensive sowie Y. Hitscherich im Tor, der reihenweise Großchancen von MuKu vereitelte. Über 11:8 zur Halbzeit, 15:11 und 17:13 in der 47. Minute dominierten aber die Panther weiter. Die Gäste stemmten sich mit aller Macht gegen die drohende Niederlage und verkürzten Tor um Tor den Rückstand und schafften in der 54. Spielminute den Ausgleich zum 18:18. Bis zur 59. Minute konnten sich die Gastgeber sogar wieder beim 22:20 einen 2-Tore-Vorsprung erarbeiten. MuKu verkürzte postwendend und erzielte mit der Schlusssirene den Ausgleich zum 22:22. Es war ein echtes Spitzenspiel vor einem ebenso tollen Publikum. Leider konnten die Panthers den Tabellenführer nicht stürzen. Tore: A. Koinzer 6/2, L. Wagner 5/1, C. Kohlbecker 4/1, M. Isufi 3, J. Deck 2, D. Kraft, D. Lang je 1. **Frauen 2 Bezirksklasse:** Panthers Gaggenau - SG Kappelw./Steinbach 21:14. **Männer 3 Kreisklasse B**: Panthers Gaggenau - SGMugg/Kupp 31:28.

Abt. Jugend

Jugendergebnisse

B-Mädchen Südbadenliga: Panthers Gaggenau - SG Ottenheim/Altenheim 27:18; **D-Jugend** Panthers Gaggenau - SG Mugg/Kupp 22:18; **D-Mädchen** Panthers Gaggenau - HE RA/Niederbühl 27:3; **C-Mädchen** Panthers Gaggenau - SG Mugg/Kupp 26:17. Spiele am Wochenende: E-Jugend, Sa., 19. Nov., 13.15 Uhr SG Mugg/Kupp - Panthers Gaggenau; B-Jugend, Sa., 19. Nov., 17 Uhr JSG mittl. Schwarzwald - Panthers Gaggenau; B-Mädchen, So., 20. Nov., 12.45 Uhr JSG Hegau - Panthers Gaggenau; D-Jugend, So., 20. Nov., 12.30 Uhr HSG Hardt - Panthers Gaggenau; C-Jugend, So., 20. Nov., 15.30 Uhr HSG Hardt - Panthers Gaggenau; F-Mädchen So., 20. Nov., in Ottersweier 16 Uhr SG Otter/Großw IV, 16.30 Uhr HSG Baden-Baden, 17 Uhr TV Sandweier II- Panthers Gaggenau II.

SG Stern Gaggenau, Sparte Laufen

Teilnahme am Palma-de-Mallorca-Marathon

Am 16. Oktober startete ich, Cornelia Heimburger, wie fast jedes Jahr (das erste Jahr unter dem Vereinsnamen SG Stern Gaggenau registriert) am Palma-de-Mallorca-Marathon, PMM zum Halbmarathon in Mallorca. Für mich persönlich ist dieser Halbmarathon immer das Sport-Highlight des Jahres. An diesem Sonntag um 9 Uhr starteten rund 8.000 Läufer für den Halbmarathon/Marathon und um 9.45 Uhr die 10-km-Läufer in Palma. Die Strecke führte entlang des Hafens, an der Kathedrale la Seu vorbei und dann in die wunderschöne Altstadt Palmas. Mein Ziel, den Halbmarathon unter 1:50 h zu bewältigen, ist mir gelungen, somit konnte die am Abend bevorstehende Marathon-Party kommen. Beim Marathon siegten die Deutsche Sabine Stadler mit einer Zeit von 3:07 h und der Brite Richard Waldren, 2:38 h.

Teilnahme am Frankfurt-Marathon

Am 30. Oktober fand der 35. Frankfurt-Marathon statt. Der Startschuss für die knapp 16.000 Teilnehmer fiel um 10 Uhr. Für die SG Stern starteten Benjamin Leicht und Andreas Leier sowie Steffi Rutkalneit. Nachdem die beiden Athleten die ersten 12 km gemeinsam bewältigt hatten, trennten sie sich bei km 13. Andreas behielt sein Anfangstempo bei und lief konstant weiter. Benni zog sein Tempo etwas an und setzte sich somit zeitlich von Andreas ab. Bis km 35 ging der zeitliche Plan auf, ab dann mussten beide mit leichten zeitlichen Rückschlägen und gegen den eigenen Körper kämpfen. Schließlich erreichten sie fast zeitgleich das Ziel. Am Ende des Tageskonnte Andreas mit 3:12:04 (349. Platz M30 und Platz 1.829 gesamt) und Benjamin mit 3:12:55 (343. Platz M35 und Platz 1.903 gesamt) zwei neue persönliche Bestzeiten feiern. Steffi Rutkalneit konnte mit 3:30:40 finishen und erzielte damit ihre persönliche Bestzeit.

Ski-Club Gaggenau

Erfolgreicher Start in die Wintersaison

Erfolgreich startete die Skischule des Skiclub Gaggenau in den Winter. An der diesjährige traditionelle Skikursfahrt ins Skigebiet von Sölden nahmen 118 Personen teil, davon 55 Kinder und Jugendliche. In 20 verschiedenen Kursgruppen wurden unter Anleitung von 18 Ski- und Snowboardlehrern die ersten Schwünge über die Pisten gezogen. Die jüngsten Teilnehmer waren dabei gerade 4,5 Jahre alt, die ältesten 71 Jahre. Beim abschließenden Kinder- und Jugendskirennen wurden folgende Platzierungen erzielt: **Gruppe I**: 1. Stöber, Mila, 2. Knapp, Emil, 3. Lyachenko, Pauline; **Gruppe II**: 1. Stöber, Lenas, 2. Hamann, Anne-Lotte; **Gruppe III**: 1. Bierbrauer, Viktoria, 2. Rahner, Jakob, 3. Lyachenko, Emilia; **Gruppe IV**: 1. Melcher, Kathrin, 2. Westermann, Pia, 3. Karcher, Emelie; **Gruppe V**: 1. Merz, Elisa, 2. Wildersinn, Leonie, 3. Wildersinn, Jenny; **Gruppe VI**: 1. Haller, Louie, 2. Römmich, Joshua, 3. Herm, Jule 4. Bierbrauer, Julius, 5. Regending, Paula, 6. Roller, Nick, 7. Siebert, Amy, 8. Schmidt, Luca; **Gruppe VII**: 1. Mühlchen, Jule, 2. Haupt, Deborah, 3. Meier, Luca, 4. Regending, Felix, 5. Karcher, Valentin, 6. Waldmann, Hannah, 7. Melcher, Felix; **Gruppe VIII**: 1. Rahner, Aron, 2. Herm, Moritz, 3. Luft, Marlon, 4. Rönnefarth, Tobias; **Gruppe IX**: 1. Paul, Maximiliane, 2. Hamma, Vivien, 3. Mätzler, Felix 4. Baudendistel, Sophia; **Gruppe X**: 1. Hamma, Janik, 2. Götz, Maurice, 3. Krieg, David, 4. Wunsch, Eliah, 5. Stangl, Silas; **Snowboarder Gruppe XI**: 1. Lauinger, Bruno; **Gruppe XII**: 1. Mühlchen, Alina, 2. Kuhn, Paula, 3. Haupt, Rebecca.

Weiteres Programm des Winters:
Skikurse an der Schwarzwaldhochstraße: 28. - 30. Dezember (Anmeldung ab 15. Dezember), 6./7./8. Januar (Anmeldung ab 29. Dezember) und 4./5. Februar (Anmeldung ab 31. Januar). Die Anmeldung

erfolgt zu den oben angegeben Terminen im Sporthaus Fischer in Gaggenau. Teilnehmen können Kinder (ab 5 Jahren), Schüler, Jugendliche und Erwachsene aller Könnensstufen, insbesondere Anfänger, natürlich auch Nichtmitglieder. Die Snowboardkurse laufen ebenfalls zu den Schwarzwaldkursterminen. Zusätzlich führt die Skischule im Rahmen der Kooperation Schule und Sportverein ein Skikurswochenende vom 27. bis 29. Januar in Zweisimmen für das Gymnasium durch sowie für die Realschule vom 10. bis 12. März. Auskunft zu allen Kursen gibt Skischulleiter Richard Mogel, Telefon 76926. Bei genügend Interesse bietet die Skischule auch Schneeschuhlaufen an. Hierzu ist rechtzeitige Anmeldung nötig, um das Material zur Verfügung stellen zu können. Auskunft hierzu bei Wolfgang Bleich, Telefon 2770. Darüber hinaus bietet der Skiclub Gaggenau noch folgende Programmpunkte für den kommenden Winter: a) Teilnahme am Infernorennen in Mürren/Schweiz 19. bis 22. Januar Info: R. Mogel, Telefon 76926; b) Clubmeisterschaften am Vogelskopf, Termin kurzfristig bei entsprechender Schneelage; c) 3 Tage Wintersportfahrt nach Flims-Laax 10. bis 12. Februar, Auskunft/Anmeldung: Hannes Ibach, Telefon 07243 4763; d) Ski- und Snowboardausfahrt im März, Auskunft bei Philipp Benkler, Telefon 0163 3011986; e) Wintersportfahrt nach Annemasse, Termin wird noch bekanntegeben, Info: Werner Knöller, Telefon 4612.

TC Blau-Weiß Gaggenau

Signal Iduna Indoor Open

Vom 23. bis 27. November finden die 2. Signal Iduna Indoor Open statt. Das Tennisturnier um Leistungsklassen-Punkte wird in der Halle des TC Blau-Weiß Gaggenau am Selbacher Weg ausgetragen. Mit den Herren 40/50 und 55 gehen drei Konkurrenzen an den Start, die um den Turniersieg spielen. Spielbgeginn ist Mittwoch bis Freitag um 16.30 Uhr, am Wochenende um 10 Uhr. Nähere Informationen zum Tennisturnier und zur Anmeldung finden sich auf dem Turnierportal des Badischen Tennisverbandes. Anmeldungen sind bis einschließlich Sa., 19. Nov., möglich. Die Veranstalter begrüßen alle Interessierten bei freiem Eintritt und gastronomischem Service durch die "Tennis Taverne" zu spannenden Spielen.

Bitte beachten

Annahmeschluss für „Vereinsnachrichten“ ist Montag, 12 Uhr!

VFB Gaggenau
Abt. Fußball

Remis in Steinmauern

R. Rieger, der Hüter des VFB-Tors, war der Held der ersten Halbzeit aus Sicht der Gaggenauer. Mit Mut, Können und Schnelligkeit warf er sich mehrfach im Eins zu Eins den Spielern des Gastgebers entgegen. Und so durften sich seine Mitspieler bei ihm bedanken, dass man zur Halbzeit lediglich mit 0:1 zurücklag. Es begann wirklich gut. Die Gaggenauer hatten einen Plan. Sie spielten von hinten konzentriert mal absichernd in die Breite, dann wieder beschleunigend mit langen Pässen in die Spitze, so dass Steinmauern nie wirklich ein eigenes Spiel konsequent aufziehen konnte. Dieses Szenario hielt knapp über 30 Minuten. Dann erwischte ein langer Ball die Gaggenauer in der Vorwärtsbewegung, ein unglücklicher Abwehrversuch per Kopf wurde zur Vorlage für einen Steinmaurer Stürmer, der zunächst an Gaggenaus Torhüter scheiterte, den zurück prallenden Ball dann doch noch einnetzen konnte. Nach der Pause kamen die VFBler sebstbewusst auf das Feld und trotzten dem Gastgeber sofort, erkämpften sich Bälle und spielten schnell und mit spielerischer Qualität nach vorne. Der Ausgleich in der 52. Minute durch T. Simundza war verdient, der Jubel groß, und der wurde noch größer, als derselbe Spieler sechs Minuten später nochmal für die Gaggenauer Führung sorgte. Steinmauern gab nicht auf, spielte wieder etwas mutiger, dennoch war Gaggenau nun spielerisch und taktisch besser. Und dennoch: Zwanzig Meter vor dem eigenen Tor wurde der Ball wieder einmal vertändelt und das folgende fehlerhafte Gestochere ermöglichte dem FVS, dass man plötzlich vor Gaggenaus Torhüter auftauchte, der sich dem Gegenspieler in den Weg warf und diesen dabei von den Beinen holte. Den fälligen Elfmeter verwandelte der Gastgeber sicher zum 2:2. Ernüchterung und etwas Verärgerung bei den Gaggenauern - nur für einen kurzen Moment. Ein schöner Spielzug führte über links zur erneuten Führung durch unseren Spielertrainer und nun durfte man sogar etwas träumen vom erfolgreichen Spielausgang. Träume platzen schnell, vor allem, wenn man erneut durch Vertändeln vor dem eigenen Strafraum den Gegner einlädt. Ein angeschossener Arm wurde als Handspiel gewertet, der fällige Handelfmeter wurde sicher verwertet und es stand somit Unentschieden 3:3 (Endstand). Die **Zweite** verlor in Steinmauern unglücklich und unnötig mit 2:1 und mit Veli Keles einen wichtigen Spieler mit Schlüsselbeinbruch.

FV Bad Rotenfels

FVR stürzt Tabellenführer

Durch eine geschlossene Mannschaftsleistung hat der FVR am Sonntag verdient gegen den Spitzenreiter aus Oberachern mit 2:0 gewonnen. Mit Respekt, aber ohne jegliche Angst empfing man die Reserve des Oberligisten, die die letzten 12 Spiele ungeschlagen waren. Das Team wurde perfekt von Coach J. Dinger auf das Spiel eingestellt und war von der ersten Sekunde an präsent und hellwach. So erarbeitete sich D. Zimmer bereits nach wenigen Sekunden die erste Großchance, scheiterte allerdings am Gästetorwart. In der Folgezeit ergab sich ein hart geführtes Spitzenspiel, das in den darauffolgenden Minuten keine Torraumszenen mehr zu bieten hatte. Es dauerte bis zur 19. Minute, bis sich die Hausherren zum Führungstreffer kombinierten: R. Benkler bediente den heraneilenden F. Fortenbacher auf der rechten Außenbahn, der durch eine scharfe Hereingabe den am zweiten Pfosten lauernden T. Kasch mustergültig bediente. Dieser schraubte sich unnachahmlich in die Luft und konnte präzise gegen die Laufrichtung des Torwarts ins lange Eck einnicken. In den Minuten nach dem Treffer hatte der FVR nun seine stärkste Phase und hätte seine Führung durch zwei Chancen von D. Zimmer noch ausbauen können. Es dauerte bis zur 40. Minute als sich S. Hertweck ein Herz fasste und einen abgewehrten Ball per Volley auf das Gästetor knallte. Der Torwart der Gäste konnte diesen in letzter Sekunde gerade noch über das Tor lenken. Mit der verdienten Führung ging es zum Pausentee. Nach der Halbzeit wurde Oberachern nun spielstärker und kombinierte sich teilweise gut bis ins letzte Drittel. Doch die Defensivreihen des FVR's waren an diesem Tag einfach nicht zu bezwingen und bildeten somit den Grundstein für den Erfolg. Über 90 Minuten hinweg waren die Gäste, die derzeit den besten Angriff der Liga stellen, nur einmal nach einem Freistoß aus dem Halbfeld wirklich gefährlich: Doch M. Droth reagierte glänzend und vereitelte die Chance. Die Vorentscheidung fiel schließlich in der 77. Minute: Einen Torschuss von Y. Hinkelmann aus spitzen Winkel konnte der Gästetorwart nur abprallen lassen. J. Schröder stand genau dort und staubte per Kopf zum 2:0 ab. Oberachern stellte nun auch taktisch auf mehr Offensive um. Allerdings ohne Erfolg. So war es am Ende ein hochverdienter Sieg. Am So., 20. Nov., stehen die Derbys gegen den VFR Bischweier an. Anpfiff der Spiele ist um 14.45 Uhr bzw. um 13 Uhr.

FV Bad Rotenfels,
Abt. Jugend

E2-Junioren Herbstmeister

Unter der Woche kam die **B-Jugend** bei schwierigen Wetterbedingungen zu einem 3:1-Auswärtssieg bei der SG Plittersdorf. Die frühe Führung durch E. Bytyqi konnte der Gastgeber Mitte der zweiten Halbzeit ausgleichen. N. Heinze brachte unsere Mannschaft mit einem schönen Freistoßtreffer wieder auf die Siegerstraße ehe D. Hornung per Strafstoß für das verdiente Endergebnis sorgte. Am Wochenende traf die **C-Junioren** im Spitzenspiel auf die Mannschaft von Sinzheim 2. Nach verhaltenem Start kam man immer mehr ins Spiel und gewann das Spiel mit 3:0. Die Tore schossen 2x Max Breschendorf und Valentin Kövesdi. Keine Chance hatte unsere **C2** im Derby gegen die 1. Mannschaft vom VFR Bischweier. Trotz guter eigener Leistung verlor man mit 5:0. Die **E2** musste am vergangenen Wochenende beim Tabellenzweiten Obertsrot antreten. In einem spannenden und tollen Spiel gewann man hochverdient mit 3:2 (3 Damien). Damit beendeten die FVR-Jungs mit 6 Siegen und einem Unentschieden ungeschlagen die Herbstrunde auf dem 1. Platz und feierten ihre erste Meisterschaft.

Herbstmeister: E2-Junioren des FV Bad Rotenfels. *Foto: FVR*

FV Hörden

Frühe Entscheidung

FV Hörden - FV Ötigheim 0:2 (0:2). Nichts wurde es mit dem 6. Heimsieg für den FV Hörden. Schade, denn gegen den bisherigen Tabellenvorletzten waren im Heimspiel eigentlich 3 Punkte eingeplant. Gründe für diese etwas überraschende Heimpleite gibt es mehrere. Zum einem wurde der FVH in den ersten 15 Minuten kalt erwischt, als der nicht wie ein Abstiegskandidat spielende Gast mit 2 Treffern den Grundstein zum Sieg legte. Der FV Hörden erholte sich langsam von dem schnellen Rückstand, übernahm jetzt die Initiative und hatte ein deutliches Plus an Ballbesitz und Feldüberlegenheit. Doch ungenaues Passspiel, umständliches Agieren und die damit verbundene Harmlosigkeit vor dem Gästetor waren die weiteren Ursachen für diese Heimpleite. Der FVH erspielte sich in 90 Minuten nur eine Torchance, für eine Heimmannschaft nicht gerade ein guter Wert. Dass die Truppe liefern kann, hat sie schon öfter unter Beweis gestellt, gerade diese Tatsache macht Mut für den letzten Vorrundenauftritt (14.30 Uhr) am So., 20. Nov., beim Absteiger FC Rastatt 04. Die Mannschaft vom Münchfeld belegt momentan den 4. Rang und hat noch Ambitionen auf den Relegationsplatz. Die **FVH-Reserve** wurde endlich wieder für ihren Einsatz belohnt, und sicherte sich mit dem 3:2-Heimsieg im Vorspiel 3 Punkte. Torschützen: M. Nunn, M. Puttbrese und R. Brüstle. Die Mannschaft ist am Sonntag spielfrei.

Narrenzunft Schmalzloch Hörden

Fasent macht Schule

Die Schmalzlocher Narren treten in der neuen Kampagne als Oberlehrer auf: "Fasent macht Schule" heißt das Motto, das sich wie ein roter Faden durch die Veranstaltungen der Narrenzunft "Schmalzloch" Hörden ziehen wird, wie Zunftmeister Ruben Schnepf beim Start in die neue Session feststellte. Was es damit auf sich hat, kann im Übrigen auf der Homepage der Hördener Narren www.schmalzloch.de verfolgt werden. Im Mittelpunkt der Veranstaltung im FV-Clubhaus stand einmal mehr die Verabschiedung der alten Tollitäten und die Vorstellung des neuen Dreigestirns. In der Kampagne wird Schmalzloch regiert von Schlempenkönigin Jutta I. (Löffler), Prinzessin Nicole II. (Klumpp) und von Prinz Jürgen II. (Klumpp). Riesenapplaus gab es nochmals für die scheidenden Hoheiten Schlempenkönigin Manuela I. (Borchardt), Prinzessin Larissa I. (Liebmann) und von Prinz Kevin I. (Borchardt).

Zunftmeister Ruben Schnepf (Zweiter von rechts) stellte in Schmalzloch die neuen Tollitäten vor: Prinzessin Nicole II., Prinz Jürgen II, und Schlempenkönigin Jutta I. Verabschiedet wurden Schlempenkönigin Manuela I, Prinz Kevin I. und Prinzessin Larissa I (von rechts). Links der zweite Zunftmeister Markus Herrmann. *Foto: Narrenzunft Hörden*

Der närrische Reigen beginnt gleich nach Weihnachten mit den Damen- und Herrensitzungen am 27., 28. und 29. Januar. Der Vorverkauf beginnt am Mi., 16. Nov., um 19 Uhr im Foyer der Flößerhalle. Ab Mo., 21. Nov., können Karten im Malergeschäft Rahner, Hördener Straße 39, Telefon 07224 3587, oder können per E-Mail: info@schmalzloch.de bestellt werden. Über die Abwicklung klärt die Homepage der Narrenzunft www.schmalzloch.de auf. Die Schlagerparty am 11. Februar, der Kindermaskenball am 12. Februar, Narrenbaumsetzen und närrischer Markt der örtlichen Vereine am Fastnachtssamstag und der internationale Umzug am Fastnachtssonntag vervollständigen den närrischen Terminplan der Narrenzunft. Alle Informationen zur neuen Kampagne gibt es unter www.schmalzloch.de. Dort sind bereits jetzt Anmeldungen für den Umzug am Fastnachtssonntag möglich.

Fasnetverein - Die Schäger

Erfolgreiche Kampagneneröffnung

Am 12. November gaben die Schäger von Michelbach erfolgreich den Startschuss für die neue Kampagne ganz unter dem Motto "Frischer Wind im Wiesental" in der "Sportgaststätte" in Michelbach. Die neuen Oberschäger Monika Dalacker und Markus Schiel führten durch den bunten Abend, der durch Kurt Holfelder musikalisch begleitet wurde. Mit der Vorstellung des Mottos wurde auch der diesjährige Orden durch Karin Weber und Robert Schneider vorgestellt. In gekonnter Manier begeisterte natürlich auch dieses Jahr wieder das Marschtanzballett mit einem Ausschnitt aus ihrem neuen Tanz.

Förderverein Michelbacher Hirtenhaus

Adventsmarkt im Hirtenhaus

Der Reigen der adventlichen und weihnachtlichen Märkte wird wieder eröffnet vom Adventsmarkt im Michelbacher Hirtenhaus. Angeboten werden von einheimischen Kunsthandwerkern Holzarbeiten aller Art, Handgestricktes, Geschneidertes, Gefilztes, Advents-, Weihnachts- und Modeschmuck, Serviettentechnik und viele andere Geschenkartikel. Auch Weihnachtsgebäck, Konfitüre, Liköre sind erhältlich. Ein Imker bietet Honig und andere Bienenprodukte an. Ausgestellt und zum Verkauf angeboten werden künstlerisch gestaltete Weihnachtskrippen. Bei warmen Gerichten, Getränken aller Art, Kaffee und Kuchen oder beim ersten Glühwein der Saison können Sie in der heimeligen Atmosphäre des Hirtenhauses den Alltagsstress hinter sich lassen. Ort: Hirtenhaus Michelbach, Otto-Hirth-Straße 7, am Sa., 19. Nov., von 15 bis 20 Uhr und am So., 20. Nov., von 11 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Harmonika-Orchester Michelbach

Konzertgenuss

Zur "Feinen Musizierstunde am Sonntagmittag" hatte das Harmonika-Orchester wie seit 35 Jahren zu seinem jährlichen Schülervorspiel eingeladen. Dabei erlebten die Zuhörer im "Schwesternhaus-Saal" eine Fülle bester Musik. Dafür sorgten die vier jungen Virtuosen Nadine Zimmermann (Akkordeon, Akkordeon/Klarinette) sowie Lara Schröder und Philipp Wipfler (jeweils Klavier). Die erstmalige Teilnahme des Duos Mona und Lara Schröder (Gesang/Klavier) wertete die Veranstaltung zusätzlich auf. HOM-Dirigent Christian Wipfler betreute die Akteure zwischen zwölf und 16 Jahren, welche ihre Vortragsstücke selbst ausgewählt haben. Faszinierend, wie mit viel Herzblut und Musizierlust - gepaart mit dem jeweils persönlichen Talent und Ausbildungsstand - die Auftritte gemeistert wurden. Das Programm bot Mozart-Klassik ebenso wie Pop- und Soul-Ikone Sarah Connor. Internationale Folks und erfolgreiche Filmmusiken wechselten sich mit aktuellen Konzertklassikern ab. Es war für das Publikum ein wahrer Genuss, den Jugendlichen zuzuhören, was mit herzlichem Applaus belohnt wurde. Zur HOM-Ausbildung informiert Christian Wipfler, Telefon 72407, gerne.

Heimatverein Michelbach

Zahlreiche Veranstaltungen für 2017 geplant

Die Stubenabende beim Heimatverein in Michelbach erfreuen sich einer großen Beliebtheit. Der Abschluss in diesem Jahr ist am Fr., 2. Dez., mit "Alte Geschichten in Mundart vorgetragen". Die Veranstaltung ist bereits ausgebucht. Für das kommende Jahr 2017 wurden zahlreiche Gespräche mit den einzelnen Referenten geführt und der Kalender ist wieder gut gefüllt. Alle geplanten Termine und Themen werden unter www.heimatverein-michelbach.de bekannt gegeben. Beginn ist jeweils um 19 Uhr. Für jede Veranstaltung ist eine Anmeldung erforderlich, die auch mit einer Platzreservierung verbunden ist. Telefon: 77361 und per E-Mail kontakt@heimatverein-michelbach.de

Musikverein Michelbach

Konzert im Advent

Wie bereits in den vergangenen drei Jahren veranstaltet der Musikverein Michelbach auch dieses Jahr wieder ein "Konzert im Advent". Das Konzert im vorweihnachtlichen Ambiente der Michelbacher Kirche ist die ideale Einstimmung auf die kommende Weihnachtszeit. Die Michelbacher Musikerinnen und Musikern haben zusammen mit ihrem Dirigenten Georg Blum ein facettenreiches Programm aus moderneren Musikstücken, bekannter Musical- und Filmmusik und klassischen Weihnachtsliedern vorbereitet. Besondere Höhepunkte werden

V.l.: Nadine Zimmermann, Mona Schröder, Christian und Philipp Wipfler, Lara Schröder sowie HOM-Vorsitzender Günter Herm. *Foto: HOM*

in diesem Jahr "New York Overture" von Kees Vlak, "The Lions King" (Medley aus dem Musical "Der König der Löwen"), "Jurassic Park" (Filmmusik zu "Jurassic Park") von John Williams und "Einsamer Hirte" von James Last mit Solo für Querflöte sein. Erstmals werden auch einige Musikstücke zusammen mit einem Kinderchor der Grundschule Michelbach vorgetragen. Hier dürfen sich die Konzertbesucher unter anderem auf "We Are the World" von Michael Jackson und Lionel Richie freuen. Die Idee zur Zusammenarbeit mit der Grundschule entstand im Zuge der Jugendarbeit des Musikvereins, als im Juni dieses Jahres eine Delegation des Vereins die Grundschule besuchte, um den Schülerinnen und Schülern die Instrumente und den Musikverein näher zu bringen. Das Konzert findet am Sa., 10. Dez., ab 18 Uhr in der Pfarrkirche St. Michael in Michelbach statt. Der Eintritt ist frei.

SV Michelbach,
Abt. Fußball

Deutliche Derbyniederlage

Leider setzte es für die Grünweißen um Spielertrainer A. Aydogan bei der Landesligareserve in Ottenau eine empfindliche 4:0-Auswärtsniederlage. Lediglich in der ersten Spielhälfte war Michelbach mehr als ebenbürtig. Leider verpasste man in dieser Phase ein Tor zu erzielen. In der 25. Minute sahen die Fans den schönsten SVM Spielzug, welchen H. Kraft abschließend übers Tor setzte. In der 37. Minute stand der gut leitende Unparteiische im Mittelpunkt, als er nach einem Zweikampf im SVM Strafraum einen fragwürdigen Strafstoß für Ottenau gab. Die Einheimischen ließen es sich nicht nehmen und erzielten sicher die 1:0-Führung. Kurz vor der Halbzeitpause stand man sich im eigenen 5-Meterraum selbst im Wege, so dass Ottenau mit einem "Gurkentreffer" die 2:0-Führung erzielen konnte, was den Spielverlauf etwas auf den Kopf stellte. Im 2. Abschnitt versuchte Michelbach zwar Linie ins Spiel zu bringen, war aber vor dem Ottenauer Tor meist harmlos. Lediglich H. Kraft und T. Seker hatten nennenswerte Tormöglichkeiten. Ein schnell ausgeführter Freistoß der Ottenauer in der 88. Minute wurde mit einem langen Heber zum 3:0 verwandelt. Den Schlusspunkt setzten erneut die Einheimischen, als ein weiterer schneller Angriff in der 90. Min. zum 4:0-Endstand verwandelt wurde. Die nächsten Spiele werden allesamt im neuen MURGTEL-Stadion in Michelbach ausgetragen, da alle bisherigen Spiele wegen dem Michelbacher Platzumbau auf gegnerischen Gelände ausgetragen werden mussten. Am Sa., 19. Nov., 16 Uhr, spielt der SVM im ersten Heimspiel im neuen MURGTEL-Stadion gegen Durmersheim II. Die Reserve ist spielfrei. Weitere Infos und Bilder unter: www.sportvereinmichelbach.de

Neue SVM E-Junioren mit erstem Sieg

Die Mannschaft wollte sich beim letzten Spiel der Herbstrunde endlich mit einem schon längst verdienten Sieg belohnen. Doch auch der Gastgeber SV Bietigheim hatte sich viel vorgenommen. Durch die klasse Torwartleistung von Paul, der die Gegner verzweifeln lies, stand es zur Halbzeit noch 0:0. Als dann nach Wiederanpfiff SV Bietigheim mit 2 Toren in Führung ging, brauchten unsere Jungs erst wieder einen "Weckruf". Diesen lieferte Nick mit seinem Anschlusstreffer. Als dann Luca kurz darauf den Ausgleich erzielte drehte sich das Spiel zu unseren Gunsten. Nach einem Flankenlauf von Moritz Wieseler stand in der Mitte Tyler goldrichtig und erzielte den Siegtreffer zum Endstand von 3:2. Nach einer tollen Mannschaftsleistung belohnte sich das Team, auch zur Freude der Trainer, am letzten Spieltag der Herbstrunde mit ihrem ersten Sieg.

Einweihung MURGTEL-Stadion

Ein großes, langersehntes Ziel wurde für den SV Michelbach Wirklichkeit! Der "kleine" Dorfverein mit regem und aktivem Vereinsleben hat es geschafft, in den vergangenen Monaten ein realisierbares Projekt auf die Beine zu stellen. In Zusammenarbeit mit der Stadt Gaggenau, dem Badischen Sportbund und weiteren Partnern und Sponsoren wurde das Projekt "Stadion Rote Erde weicht dem grünen Rasen" in den vergangenen Wochen mit viel Engagement und Herzblut umgesetzt. Die fachliche Abnahme es Naturrasen wurde erfolgreich von den Verantwortlichen durchgeführt. Die neue Rasenplatzanlage ist somit für den aktiven Trainings- und Spielbetrieb seit vier Wochen zugelassen. Unter diesen Aspekten will der Sportverein im Rahmen des ersten Heimspieles am Sa., 19. Nov., eine kleine feierliche Eröffnung ab 15 Uhr am Michelbacher Sportplatz durchführen. Nach einem kurzen Rückblick, kurzen Dankesworten und einem Besichtigungsgang des Platzes wird mit einem kleinen Umtrunk der Naturrasenplatz feierlich eingeweiht. Ab 16 Uhr erfolgt dann das erste Heim- bzw. Verbandsspiel gegen die Landesligareserve des FC Phönix Durmersheim. Die Verantwortlichen des Sportvereins Michelbach laden die Bevölkerung, Freund und Gönner zu dieser Einweihungsfeier mit anschließendem ersten Verbandspiel recht herzlich ein.

TV Michelbach

Platzierung erfolgreich verteidigt

Den dritten Platz aus der Vorrunde der diesjährigen Gauliga C-Klasse der Turnerinnen konnten die Mädchen des TVM beim Endkampf am Samstag in Ottenau sicher bestätigen. Durch deutliche Steigerung am Stufenbarren und am Balken fehlten der Mannschaft von Trainerin Gabi Koßmann sogar lediglich 0,15 Pkt, um den zweiten Platz vom TV Rastatt-Rheinau zu übernehmen. Startgerät war der Stufenbarren, an dem das Team dieses Mal keine Schwächen zeigte und sicher durchkam. Auch am Balken lief es

Den dritten Platz erreichten die Turnerinnen der Gauliga C-Klasse des TV Michelbach. Foto: Verena Koßmann

wesentlich besser und es standen an den zwei ersten Geräten je drei Punkte mehr auf dem Konto. Auch beim Endkampf zeigten die Michelbacherinnen, dass sie am Boden viel zu bieten haben und ließen an diesem Gerät alle sieben anderen Mannschaften hinter sich. Emma Fischer holte sich hier mit 11,95 Pkt auch die beste Bodenwertung des Wettkampfes. Mit gelungenen Überschlägen am Sprung beendete die Mannschaft den Wettkampf und sicherte sich verdient den Pokal für den dritten Platz im Gesamtergebnis hinter Bischweier und Rastatt-Rheinau. Am Start waren am Samstag Lea Kovacevic, Nadine Rost, Emma Fischer, Marie Hilt, Fabienne Siebnich und Jasmin Holfelder. Kampfrichter für den TVM war Melanie Dräs. Am Sonntag traten die 9- bis 10-jährigen Mädchen von Trainerin Anna Holfelder in der Pflichtklasse W 10 an. Sie konnten sich durch verbesserte Leistungen im Endkampf auf Rang fünf verbessern. Es turnen Lara Kraft, Jolina Matz, Eva Bastian, Tara Dalacker und Lina Baldes.

Förderverein
zur Heimatpflege Oberweier

Adventsmarkt

Der Förderverein zur Heimatpflege Oberweier lädt am Sa., 26. Nov., zum Adventsmarkt ein. Es ist schon eine gute Tradition, dass im geschmückten Festplatzgebäude eine vorweihnachtliche Stimmung gezaubert und gemeinsam mit Vereinen und Gruppierungen die Adventszeit eingeläutet wird. Wie schon in den vergangenen Jahren findet um 17 Uhr ein Vorabendgottesdienst in der katholischen Kirche St. Johannes statt. Erstmalig wird diese Messe vom Gesangverein "Eintracht" mitgestaltet. Im Anschluss wird gegen 18.15 Uhr der Adventsmarkt eröffnet. Der Förderverein lädt alle Interessierten dazu herzlich ein.

Schützenverein
Ottenau

Einladung zur Königsfeier

Am Sa., 26. Nov., findet ab 20 Uhr im Schützenhaus Ottenau unsere diesjährige Königsfeier mit der Proklamation der neuen Königsfamilie statt. Wie gewohnt steht neben der Proklamation natürlich auch in diesem Jahr wieder ein ausgiebiges Rahmenprogramm mit Ehrungen, Rückblick auf das vergangenen Sportjahr sowie Musik und Tanz mit Heiko Rath auf dem Programm. Die Königsfeier ist ausschließlich für Mitglieder und deren Familie des Schützenvereins Ottenau. Das Stellen des Königsmaien findet am So., 27. Nov., um 11 Uhr vor dem Schützenhaus in Ottenau statt (Treffpunkt 10.30 Uhr). Nähere Informationen auch auf unserer Homepage www.schützenverein-ottenau.de

SV Ottenau,
Abt. Fußball

Derby endet mit gerechtem Unentschieden

Spvgg Ottenau - VFB Bühl 1:1. Das Derby war bis zum Spielende ausgeglichen. Die Gäste aus Bühl hatten zwar im ersten Spielabschnitt mehr Spielanteile, die Sportvereinigung war bei ihren schnell vorgetragenen Angriffen aber immer wieder gefährlich. Die größte Torchance im ersten Spielabschnitt hatte Patrick Ebler in der 30. Minute als ein Kopfball von ihm vom Gästetorhüter super gehalten wurde. Bis zur Pause egalisierten sich die beiden Mannschaften gegenseitig.
In der 60. Minute ließ Ebler die Ottenauer Fans jubeln, als er mit einem schönen Schuss aus 16 Metern in das lange Toreck die Sportvereinigung in Führung schoss. Kaum 5 Minuten später sah die rechte Ottenauer Abwehrreihe nicht gut aus, als sich ein Bühler Angreifer schön auf der Außenbahn hat durchsetzen können, die flache Flanke wurde eiskalt zum 1:1-Unentschieden genutzt. Chancen waren nach dem Ausgleichstreffer Mangelware. In der hektischen Schlussphase, verursacht durch den Unparteiischen verlor Alexander Murr die Nerven und ließ sich zu einer Tätlichkeit (Wegstoßen eines Gegenspielers) hinreißen, was der Schiedsrichter mit Rot ahndete. Die Sportvereinigung brachte aber die Schlussminuten auch in Unterzahl gut über die Zeit.
Am So., 20. Nov., 14.30 Uhr spielt die Sportvereinigung beim FV Schutterwald. Der FV Schutterwald konnte sich am letzten Spieltag gegen den SV Sinzheim behaupten. Mit nur 13 Gegentreffern trifft man in Schutterwald auf die stärkste Defensive der Landesliga.

Spvgg Ottenau 2 - SV Michelbach 4:0

Die Reserve der Sportvereinigung konnte sich endlich mal wieder behaupten und gewann das Derby gegen den SV Michelbach am Ende auch in der Höhe verdient mit 4:0. Aufgrund der starken Regenfälle in der letzten Woche musste man auf dem unbeliebten Hartplatz an der Merkurschule spielen. Dies stellte sich aber auch nicht als Vorteil für den SV Michelbach heraus. Die Sportvereinigung spielte von Beginn an konzentriert und konnte so das Spiel immer kontrollieren. Zur Pause führte man mit 2:0 durch ein verwandelten Foulelfmeter von Andreas Piehler und ein Tor von Andrei Popa. In der zweiten Halbzeit durften sich noch Daniel Koritinik und Manuel Rothenberger in die Torschützenliste eintragen lassen. Am So., 20. Nov., 14.30 Uhr gastiert die Reserve beim OSV Rastatt.

SV Ottenau,
Abt. Tischtennis

Ergebnisse

Landesliga, Herren: SF Goldscheuer I - Spvgg Ottenau II 1:9; **Bezirksliga, Herren:** TTC Iffezheim I - Spvgg Ottenau III 3:9; **Bezirksklasse A, Herren:** Rastatter TTC II - Spvgg Ottenau IV 5:9; **Kreisklasse A, Herren:** Spvgg Ottenau V - TTV Au am Rhein I 2:9; **Kreisklasse B, Herren:** Spvgg Ottenau VI - TV Gernsbach III 8:8; **Kreisklasse C, Herren:** Spvgg Ottenau VII - TTG Ötigheim III 9:2; **Landesliga, Jungen:**
TTF Rastatt I - Spvgg Ottenau I 3:8; **Bezirksliga, Jungen:** TV Lichtental I - Spvgg Ottenau II 4:8; GTM Rheinmünster I - Spvgg Ottenau III 3:8; **Kreisklasse A, Jungen:** TUS Durmersheim I - Spvgg Ottenau IV 6:3; **Kreisklasse A, Schüler:**
Spvgg Ottenau I - TTC Rauental II 6:0; **Herren C Pokal:** Spvgg Ottenau V - TTG Ötigheim II 4:1
Vorschau: Sa., 19. Nov., 18.30 Uhr,
TTG Kleinsteinbach/Singen I - Spvgg Ottenau I. Ein schweres Auswärtsspiel steht der 1. Mannschaft der Spvgg Ottenau am nächsten Wochenende bevor: Bei der Reise nach Remchingen-Singen trifft man auf die noch ungeschlagene Spielgemeinschaft Kleinsteinbach/Singen I. Die Heimmannschaft ist dabei mit folgender Aufstellung zu erwarten: Auf Brett 1 mit dem starken Dejan Dujakovic, der bisher nur eine Einzelniederlage hinnehmen musste. Auf Platte 2 folgt Kenan Hrnic (3:5). Das mittlere Paarkreuz belegen Hai Khanh Nguyen (4:4) und Michael Schweizer (6:1). Im abschließenden Drittel treten Kevin Valentin (2:5) und Ilija Rajkovaca (4:2) an. Die Ottenauer reisen mit dieser Aufstellung in den Enzkreis: Martin Palatinus und Lukas Mai mit jeweils ausgeglichenen Spielverhältnissen auf den vorderen Positionen, Kresimir Vranjic (5:7) und Andre Schweikert (1:7) im mittleren Paarkreuz und mit den bisher gut aufspielenden Platten 5 und 6 Aaron Kawka (6:3) und Julian Deschner (5:2).
Die Sportvereinigung will in Remchingen-Singen zeigen, dass sie auch mit den stärksten Teams der diesjährigen Badenligasaison mithalten und sich im oberen Mittelfeld der Tabelle etablieren kann.

Musikverein Selbach

Adventszauber im Pfarrhof

Pünktlich zum Beginn der Adventszeit lädt der Musikverein Selbach am Sa., 26. Nov., ab 17 Uhr wieder zu einem Adventsbasar in den Pfarrhof bei der Kirche ein. Unter dem Motto „Adventszauber im Pfarrhof“ erwartet die Gäste auch in diesem Jahr ein kleiner aber ausgesuchter Basar mit hausgemachten Leckereien sowie in Eigenarbeit hergestellten Bastel- und Handwerksarbeiten. Außerdem wird unter anderem mit frischgebackenen Waffeln und Glühwein für das leibliche Wohl gesorgt. Als musikalischer Gast ist in diesem Jahr erstmals der Männergesangverein Selbach mit von der Partie. Daneben werden noch die Aktiven des Vereins für die musikalische Umrahmung des Abends sorgen.

Musikverein Sulzbach

Musikalisches Märchen: Ali Baba und die 40 Räuber

Wer kennt es nicht, das Märchen Ali Baba und die 40 Räuber. Imfernen Persien erzählt die Geschichte das Abenteuer von Ali Baba und den gefundenen Schatz der 40 Räuber. Rein zufällig beobachtet Ali Baba das Geheimnis der Schatzhöhle, die sich nur mit dem Ruf: "Sesam ... Öffne Dich!" betreten lässt. Natürlich versuchen die 40 Räuber unter dem Kommando ihres Räuberhauptmannes den Eindringling zu finden was nicht ohne grausame Taten von statten geht. Doch am Ende siegt das Gute und die Menschlichkeit. Und wie es sich gehört endet das Märchen glücklich und zufrieden. Ein Märchen für die ganze Familie am So., 11. Dez., in der Turnhalle Sulzbach. Inszeniert vom Musikverein Sulzbach unter der Leitung von Stefan Göhler. Der Part des Erzählers übernimmt Stephanie Göhler. Beginn 16 Uhr (Einlass ab 15 Uhr). Eintrittskarten an der Abendkasse sowie bei allen Musikern. Weitere Infos unter: www.mvsulzbach.de

Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Der Garten im November

Tipp: Wenn der Winter Einzug im Garten hält und auch die letzten sommergrünen Gehölze ihr Laub verloren haben, sind Sträucher mit attraktiven Ästen und Zweigen ein probates Mittel gegen winterliche Tristesse. Bei vielen Sträuchern mit gefärbten Zweigen verblasst die attraktive Rindenfarbe jedoch bereits im zweiten Jahr. Daher ist es sinnvoll, die ältesten, weniger stark gefärbten Zweige regelmäßig zum Winterende herauszuschneiden und so den Neuaustrieb kräftig gefärbter Äste zu **fördern.**

Herbstgemüse ernten

Im November wird es Zeit, das verbliebene Spät- und Herbstgemüse zu ernten. Danach bleiben nur noch die typischen Wintergemüse wie Spinat, Feldsalat, Grün- und Rosenkohl, aber auch Zuckerhut und Mangold auf den Beeten. Zuckerhut verträgt Temperaturen bis -7° C und kann daher noch länger im Beet stehen bleiben. Mangold lässt sich mit etwas Frostschutz (Nadelreisig oder Frostschutzvlies) auch gut überwintern.
Obstbäume schützen

Die Stämme von Obstbäumen sollten gegen Wildverbiss geschützt werden. Achtung, auch Nagetiere sind Feinschmecker! Die Rinde aromatischer Apfelsorten wie ‚Cox Orange‘ und seine Abkömmlinge wird von Feld- und Schermäusen sowie Kaninchen und Hasen bevorzugt. Die Bäume müssen so geschützt werden, dass das Wild auch bei hoher Schneedecke nicht an die Rinde gelangt – geeignet sind Drahthosen oder Kunststoffmanschetten. Im Handel sind auch Wildverbissschutzmittel zum Aufsprühen oder Einstreichen erhältlich. Die Wirksamkeit solcher Mittel sollte jeder Gartenfreund allerdings selbst ausprobieren.

Frühblüher nachpflanzen

Wenn Gärtnereien und Gartencenter im November die letzten Blumenzwiebeln und Blumenknollen loswerden wollen, kann bei winterharten Arten und Sorten gerne noch einmal zugegriffen werden. Die Ware ist nämlich bei gleicher Qualität oft um einiges preiswerter als die in den vergangenen Monaten angebotene. Allerdings sollte man damit rechnen, dass die jetzt gesteckten Zwiebeln und Knollen im kommenden Jahr später und auch etwas kleiner blühen werden. Die geringe Investition lohnt jedoch einen Versuch allemal, da die Frühblüher bei entsprechender Pflege im folgenden Jahr ohne Weiteres aufholen.

Rosen schneiden

Edel-, Beet- und Zwergrosen sollten vor dem Winter nicht zu kräftig zurückgeschnitten werden. 50 cm der Triebe sollten mindestens stehen bleiben, damit beim Zurückfrieren in rauen Wintern noch genügend Holz zum Austreiben bleibt. Anschließend werden die Pflanzen angehäufelt, um die Veredlungsstelle vor Frost zu schützen. Die Sträucher werden zusätzlich mit Nadelreisig locker abgedeckt. Kletter- und Strauchrosen werden grundsätzlich erst im Frühjahr geschnitten und das nur bei Bedarf. Sie werden aber angehäufelt. Nur Wildrosen können im Allgemeinen auf Winterschutzmaßnahmen verzichten.

Quelle:
Bundesverband
Deutscher Gartenfreunde e.V.

Rezept-Tipp aus der Redaktion:

Lebkuchensterne oder -herzen

Für den Teig: 125 g Honig, 200 g Zucker, 1 Päck. Vanillinzucker, 150 g Butter, 4 EL Milch langsam erwärmen, zerlassen in eine Rührschüssel geben und kalt stellen. Unter die fast erkaltete Masse 3 Tropfen Bittermandelöl, 1 gestr. TL gemahlenen Zimt rühren,

400 g Weizenmehl sieben, mit 2 gestr. EL Kakao, 100 g Speisestärke und 1 Päck. Backpulver mischen. 2/3 davon unter die Masse rühren. Den Rest unterkneten. Sollte der Teig kleben, noch etwas Mehl hinzugeben. Den Teig etwa 1/2 cm dick auswellen, Sterne oder Herzen ausstechen und auf ein gefettetes Backblech legen.

Backzeit: 10 bis 15 Min. bei 175 - 200° C.

Zum Verzieren: 200 g Zitronenglasur mit so viel Wasser verrühren, dass eine spritzfähige Masse entsteht. Mit Hilfe eines Pergamentpapiertütchens mit abgeschnittener Spitze die Sterne/Herzen mit dem Guss verzieren.

Gutes Gelingen!